



Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



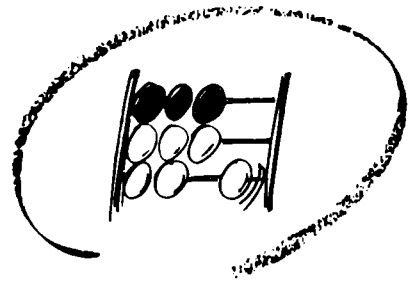
Fachserie **14**

Reihe 4

Steuerhaushalt

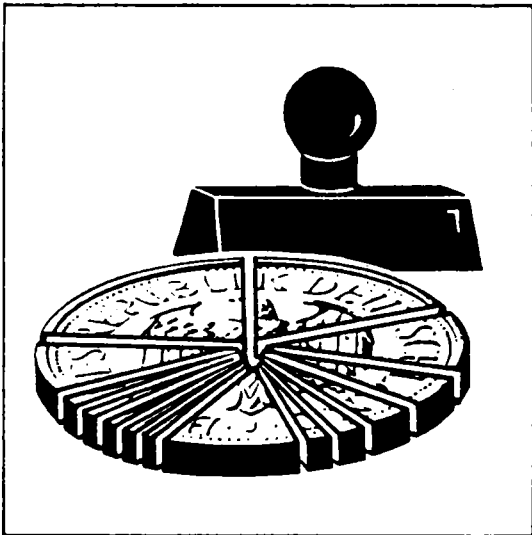
4. Vierteljahr und Jahr 1998

**METZLER
POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 4

Steuerhaushalt

4. Vierteljahr und Jahr 1998

**METZLER
POESCHEL**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D, Telefon: 06 11 / 75 - 23 80, 41 30, 41 32 Fax: 06 11 / 75 41 83

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Oktober 1999

Preis: DM 10,30 / EUR 5,27

Bestellnummer: 2140400 - 98724

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1999

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

		Seite
Textteil		
1	Allgemeine Hinweise zur Statistik	5
2	Methodische Erläuterungen zur Statistik	6
3	Änderungen 1998	11
4	Zahlungsweise/-termine und Tarife bei den finanziell ergiebigsten Steuern, Stand Ende 1998.....	12
5	Schaubilder.....	20
 Tabellenteil		
1	Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1998	
1.1	Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung	22
1.2	Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung	24
1.3	Nach Ländern	26
1.4	Nach Steuerarten und Ländern	28
2	Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. nach der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1998	
2.1	Nach Steuerarten und Ländern	36
2.2	Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
2.2.1	Gemeinden insgesamt	38
2.2.2	Kreisfreie Städte	39
2.2.3	Kreisangehörige Gemeinden	40
2.2.4	Landkreise	41
2.3	Nach Körperschaftsgruppen und Ländern	42
3	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1998 nach Steuerarten und Ländern	44
4	Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1998	
4.1	Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung	46
4.2	Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung	48
4.3	Nach Ländern	50
4.4	Nach Steuerarten und Ländern	52
5	Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. nach der Steuerverteilung im Jahr 1998	
5.1	Nach Steuerarten und Ländern	60
5.2	Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern	
5.2.1	Gemeinden insgesamt	62
5.2.2	Kreisfreie Städte	63
5.2.3	Kreisangehörige Gemeinden	64
5.2.4	Landkreise	65
5.3	Nach Körperschaftsgruppen und Ländern	66
6	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen der Gemeinden/Gv. im Jahr 1998 nach Steuerarten und Ländern	68
7	Bruttoaufkommen, Abzüge und Nettoaufkommen ausgewählter Gemeinschaftsteuern von 1995 bis 1998	
7.1	Lohnsteuer	70
7.2	Veranlagte Einkommensteuer	71
7.3	Körperschaftsteuer	71

Gebietsstand

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 03. 10. 1990.

Die Angaben für das „**frühere Bundesgebiet**“ beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03. 10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die „**neuen Länder und Berlin-Ost**“ beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigtes Ergebnis

Abkürzungen

AfA	= Absetzung für Abnutzung	Gv.	= Gemeindeverbände
AO	= Abgabeordnung	hl	= Hektoliter
BerlinFG	= Berlinförderungsgesetz	i.d.F.	= in der Fassung
BEZ	= Bundesergänzungszuweisungen	i.d.R.	= in der Regel
BfF	= Bundesamt für Finanzen	InvZulG	= Investitionszulagengesetz
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	InvZulVO	= Investitionszulagenverordnung
BSP	= Bruttosozialprodukt	Kj	= Kalenderjahr
dt	= Dezitonne (100 kg)	l	= Liter
EFTA	= European Free Trade Association	LFA	= Länderfinanzausgleich
EG	= Europäische Gemeinschaften	Mill.	= Million
EGKS	= Europäische Gemeinschaft für = Kohle und Stahl	Mrd.	= Milliarde
Est	= Einkommensteuer	MWSt	= Mehrwertsteuer
EstG	= Einkommensteuergesetz	o.a.	= oben angegeben
EU	= Europäische Union	ÖPNV	= Öffentlicher Personennahverkehr
FAG	= Finanzausgleichsgesetz	StandOG	= Standortsicherungsgesetz
FDE	= Fonds „Deutsche Einheit“	StMZ	= Steuermeßzahl
FKPG	= Gesetz zur Umsetzung des Föderalen = Konsolidierungsprogramms	u.a.	= unter anderem
GFR	= Gemeindefinanzreformgesetz	vH	= vom Hundert
GG	= Grundgesetz	Vj	= Vierteljahr
		vT	= vom Tausend

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1 Allgemeine Hinweise zur Statistik

1.1 Bund und Länder

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 1 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119), zuletzt geändert durch Artikel 12 Abs. 36 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

Berichtsweg

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Bundesanzeiger	= monatlich
Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	= monatlich
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen	= monatlich

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= monatlich
Fachserie 14, Reihe 4	= vierteljährlich, jährlich

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L I/1	= monatlich, vierteljährlich
-----------------------------	------------------------------

1.2 Gemeinden/Gemeindeverbände

Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 2 b des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2119), zuletzt geändert durch Artikel 12 Abs. 36 des Gesetzes vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325).

Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

Periodizität

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

Berichtsweg

Gemeinden/Kreisverwaltungen - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt:

Wochendienst	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= monatlich
Fachserie 14, Reihe 4	= vierteljährlich, jährlich

Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L II/2	= vierteljährlich
------------------------------	-------------------

2 Methodische Erläuterungen zur Statistik

2.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen

Kassenmäßige Steuereinnahmen sind die innerhalb eines bestimmten Zeitraums in die Kassen der Gebietskörperschaften fließenden Beträge, gleichgültig für welches Jahr sie geleistet wurden oder wann die Steuerschuld entstanden ist. Ohne Rücksicht auf eine periodengerechte Erfassung sind im Istaufkommen eines bestimmten Berichtszeitraums also auch Vorauszahlungen, Abschlußzahlungen, Nachzahlungen, Säumniszuschläge usw. enthalten; ggf. ist das Aufkommen durch Erstattungen gemindert.

2.2 Steuerberechnung und Steuerentrichtung

Der Zusammenhang zwischen dem Zeitpunkt bzw. Zeitraum in dem sich die wirtschaftlichen und rechtlichen Vorgänge abspielen, an welche die Steuer anknüpft, und dem Zeitpunkt der Steuerentrichtung ist bei den einzelnen Steuern unterschiedlich. Er hängt zum einen von der für die einzelne Steuer getroffenen gesetzlichen Regelung, zum andern von der Lage des Einzelfalls (z.B. Dauer der Veranlagungsarbeiten, Stundungsgewährung usw.) ab.

Für die Mehrzahl der Steuern ist der zeitliche Zusammenhang auch bei einem längeren Abrechnungszeitraum, wie er etwa bei der Lohnsteuer oder der Umsatzsteuer (1 Jahr) gegeben ist, wegen der monatlichen Voranmeldung dieser Steuern relativ eng. Erhebliche zeitliche Verzögerungen treten dagegen vor allem bei den Veranlagungssteuern vom Einkommen und Vermögen auf, deren erhebungstechnische Besonderheiten nachstehend dargestellt werden.

Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung

– Veranlagungszeitraum

Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer:
1 Jahr.

Vermögensteuer: in der Regel 3 Kalenderjahre; letzte Veranlagung zum 1. Januar 1995 für die Jahre 1995 und 1996¹ - sog. Hauptveranlagung. Eine zwischen zwei Hauptveranlagungszeitpunkten liegende "Neuveranlagung" oder "Nachveranlagung" findet nur unter bestimmten, im Vermögensteuergesetz näher definierten Voraussetzungen statt, z.B. bei zwischenzeitlicher Änderung der Bemessungsgrundlage oder Änderung der persönlichen Voraussetzungen.

Für die Gewerbesteuer setzt das Finanzamt den einheitlichen Steuermeßbetrag fest; auf dieser Grundlage erhebt die Gemeinde nach ihrem Hebesatz die Steuer.

¹ Die Anwendbarkeit des Vermögensteuer- und Bewertungsrechts wurde durch Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts vom 22. Juni 1995 in weitem Umfang als grundgesetzwidrig erklärt und bis 31. Dezember 1996 befristet.

Je nach Steuerart beansprucht die Veranlagung -unter Berücksichtigung der Abgabetermine für die Steuererklärung- 8 bis 18 Monate (Vermögensteuer 1 bis 2 Jahre); nach Lage des Einzelfalls wird die Steuerschuld unter Umständen aber auch erst erheblich später festgestellt.

– Vorauszahlungen/Teilzahlungen

Der Steuerpflichtige hat vierteljährliche Zahlungen auf die Steuerschuld des Veranlagungszeitraums (Einkommen- und Körperschaftsteuer), des Erhebungszeitraums (Gewerbesteuer) bzw. auf die Jahressteuerschuld (Vermögensteuer) zu entrichten. Sie belaufen sich in der Regel auf ein Viertel der Steuer, die sich bei der letzten Veranlagung ergeben hat² -bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Anrechnung der Steuerabzugsbeträge (Lohnsteuer, Kapitalertragsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer).

– Vorauszahlungsanpassungen

Das Finanzamt bzw. die Gemeinde kann die Vorauszahlungen an die Steuer anpassen, die sich für den Veranlagungszeitraum (Gewerbesteuer³: Erhebungszeitraum; Vermögensteuer²: Kalenderjahr) voraussichtlich ergeben wird. Die Anpassung kann noch bis zum Ablauf des auf den Veranlagungszeitraum folgenden Kalenderjahres (Einkommen- und Körperschaftsteuer) bzw. in dem auf den Erhebungszeitraum folgenden Erhebungszeitraum (Gewerbesteuer) vorgenommen werden. Bei nachträglichen Vorauszahlungserhöhungen ist der Erhöhungsbetrag/nachgeforderte Betrag innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Vorauszahlungsbescheids zu entrichten.

– Abschlußzahlungen

Auf die im Veranlagungsverfahren festgesetzte Steuer werden angerechnet:

- die für den betreffenden Veranlagungs-/Erhebungszeitraum (Vermögensteuer: das Kalenderjahr) entrichteten Vorauszahlungen;
- bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach Maßgabe des § 36 EStG ferner die durch Steuerabzug erhobene Steuer (soweit sie auf die bei der Veranlagung erfaßten Einkünfte entfällt) und die anrechenbare Körperschaftsteuer.

² Bei der Vermögensteuer sind die in Höhe von einem Viertel der Jahressteuer fälligen Teilzahlungen von den Vorauszahlungen auf die noch nicht bekanntgegebene Jahressteuer zu unterscheiden. Die Zahlungsweise ist dieselbe.

³ Voraussetzung ist eine entsprechende Anpassung des einheitlichen Steuermeßbetrages durch das Finanzamt.

Ist die Steuerschuld größer als die Vorauszahlungen/Abzugsbeträge, so ist der Differenzbetrag -sogenannte Abschlußzahlung (Vermögensteuer: Nachzahlung)- kurzfristig an das Finanzamt/die Gemeinde zu entrichten. Ist sie kleiner, so erfolgt eine Rückzahlung an den Steuerpflichtigen.

- Rückzahlungen/Erstattungen

Eine Rückzahlung oder Gutschrift kann die Folge überhöhter Vorauszahlungen (Vorauszahlungsanpassungen) und/oder geminderter Besteuerungsgrundlagen (z.B. rückläufiger Gewinne) sein. Bei der veranlagten Einkommensteuer kommt es z.B. regelmäßig in den Fällen der sog. Antragsveranlagung (sie entspricht weitestgehend dem früheren Lohnsteuer-Jahresausgleich) zu Erstattungen; alle Erstattungen mindern das Einkommen an veranlagter Einkommensteuer.

Steuernachforderungen/-rückerstattungen

Sie sind u.a. bedingt durch

- Betriebsprüfungen, die eine Neufestsetzung der Steuer erforderlich machen,
- richterliche Entscheidungen über Bestehen und/oder Höhe einer Steuerschuld.

Nachsteuer

Erhebung bei Steuertarifierhöhungen der Verbrauchsteuern für bereits versteuerte noch nicht verkaufte Erzeugnisse in Höhe der Differenz zwischen altem und neuem Steuersatz zur Verhinderung von Steuervorteilen durch Vorratskäufe; Zahlungstermin in der Regel kurzfristig.

Aus dem Steueraufkommen geleistete Zulagen

Hierzu zählen z.B.

- Arbeitnehmer-Sparzulage
- Bergmannsprämie
- Investitionszulage

2.3 Steueraufkommen und Steuerverteilung nach Art der Gebietskörperschaften

Gesetzliche Grundlage

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Art. 106 und 107 GG in der im BGBl. III, Gliederungsnummer 100-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2470) in Verbindung mit dem

- Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern vom 23. Juni 1993 (BGBl. I S. 944/977), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 16.6.1998 (BGBl. I S. 1290),

- Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Februar 1995 (BGBl. I S. 190), nebst Verordnungen über die Ermittlung der Schlüsselzahlen und die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer, geändert durch das Gesetz zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 16. April 1997 (BGBl. I S. 790),
- Zerlegungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1998 (BGBl. I S. 1998).

Steueraufkommen

Es stehen zu (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung)

Bund und Ländern gemeinsam (Gemeinschaftsteuern)

das Einkommen aus den Steuern vom Einkommen⁴ (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer) und vom Umsatz⁴ (Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer)

dem Bund (Bundessteuern)

das Einkommen aus der Versicherungsteuer, den Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) und dem Solidaritätszuschlag

den Ländern (Landessteuern)

das Einkommen aus der Vermögen⁵, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, der Feuerschutzsteuer und der Biersteuer

den Gemeinden (Gemeindesteuern)

das Einkommen aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und den örtlichen Aufwand- und Verbrauchsteuern

In den Stadtstaaten steht das Einkommen der Gemeindesteuern dem Land zu.

⁴ Soweit nicht den Gemeinden zugewiesen.

⁵ Abwicklungsbeträge

Verteilungsvorgänge

Das ursprüngliche Steueraufkommen der einzelnen Gebietskörperschaften wird durch vertikale und horizontale Verteilungsvorgänge verändert. Einen Überblick über Art, Rechtsgrundlage und statistischen Nachweis dieser Vorgänge in der vorliegenden Fachserie gibt nachfolgende Übersicht:

Art	Rechtsgrundlage	Verteilung von → an	Statistischer Nachweis (x = Nachweis ist vorhanden; - = Nachweis ist nicht vorhanden)			
			Steuereinnahmen vor der Verteilung	Verteilungsrelevante Positionen	Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung	
					abgebende Ebene	empfangende Ebene
Vertikale Verteilungsvorgänge						
Zölle	Eigenmittelbeschluß des Rates der EU	Aufkommen Zölle → EU	x	-	-	x
MWSt-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluß des Rates der EU	Bund → EU	-	-	Steuereinnahmen des Bundes	x
BSP-Eigenmittel	Eigenmittelbeschluß des Rates der EU	Bund → EU	-	-	Steuereinnahmen des Bundes	x
Finanzierungsbeiträge der Länder zum Fonds "Deutsche Einheit"	Gesetz über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit"	alte Länder → Bund	-	x	Umsatzsteueranteile der Länder	Umsatzsteueranteil des Bundes
Zuweisungen für den Schienenpersonennahverkehr (ÖPNV)	§ 5 Regionalisierungsgesetz	Bund → Länder	-	x	Steuereinnahmen des Bundes	Steuereinnahmen der Länder
Bundesergänzungszuweisungen	FAG	Bund → Länder	-	x	Steuereinnahmen des Bundes	Steuereinnahmen der Länder
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	GFR	Bund/Länder → Gemeinden	-	-	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	FAG	Bund/Länder → Gemeinden	-	-	Anteile des Bundes und der Länder sind entsprechend gemindert	x
Gewerbesteuerumlage	GFR	Gemeinden → Bund/Länder	-	-	zusammen in einer Summe mit erhöhter Gewerbesteuerumlage	x
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	Gesetz über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" und FKPG in Verbindung mit GFR	Gemeinden der alten Länder → alte Länder	-	-	zusammen in einer Summe mit Gewerbesteuerumlage	x
Beteiligung der Gemeinden an Steuererträgen der Länder	Kommunale Finanzausgleichsgesetz	Länder → Gemeinden	-	-	-	-
(In der vorliegenden Fachserie nicht berücksichtigt)						
Horizontale Verteilungsvorgänge						
Zerlegung Lohnsteuer, Zinsabschlag, Körperschaftsteuer	Zerlegungsgesetz	Länder/Gemeinden → Länder/ Gemeinden	-	x	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert	Anteile von Ländern und Gemeinden an Lohnsteuer, Zinsabschlag und Körperschaftsteuer sind modifiziert
Umsatzsteuerverteilung unter den Ländern	FAG	Länder → Länder	-	x	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert	Länderanteile an den Steuern vom Umsatz sind modifiziert
Länderfinanzausgleich	FAG	Länder → Länder	-	x	Steuereinnahmen der Länder sind modifiziert	Steuereinnahmen der Länder sind modifiziert
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	-	-	die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer anhand der Einkommensteuerleistung, wobei nur Einkommensteuerebeträge berücksichtigt werden, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu bestimmten Höchstbeträgen entfallen, wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden)	
Aufteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer auf einzelne Gemeinden eines Landes	GFR	Gemeinden → Gemeinden	-	-	die Verteilung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer anhand des Gewerbesteueraufkommens und der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wirkt sich in der vorliegenden Fachserie nicht aus, da Gemeinden regional nur auf Landesebene gezeigt werden)	

Steuereinnahmen nach der Steuerverteilung

Es verbleiben/fließen zu

der EU:

Zölle, Teile des Umsatzsteueraufkommens sowie BSP-Eigenmittel.

dem Bund:

die Bundessteuern,

42,5 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

44 vH des Zinsabschlags,

50 vH der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,

51,23 vH der Steuern vom Umsatz (1998),
50,5 vH der Steuern vom Umsatz (1997)

19/45 der Gewerbesteuerumlage (1998),
50 vH der Gewerbesteuerumlage (1997)

den Ländern:

die Landessteuern,

42,5 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

44 vH des Zinsabschlags,

50 vH der nicht veranlagten Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer,

46,65 vH der Steuern vom Umsatz (1998),
49,5 vH der Steuern vom Umsatz (1997),

26/45 der Gewerbesteuerumlage,
50 vH der Gewerbesteuerumlage (1997),

100 vH der erhöhten Gewerbesteuerumlage.

den Gemeinden:

die Grundsteuern,

die Gewerbesteuer (abzüglich der Gewerbesteuerumlage),

15 vH der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer,

12 vH des Zinsabschlags,

2,12 vH der Steuern vom Umsatz

die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, das sind Vergnügung-, Hunde-, Getränke-, Schankerglaubnis-, Jagd- und Fischerei-, Zweitwohnung- Verpackungsteuer und steuerähnliche Einnahmen wie Fremdenverkehrsabgabe und Abgaben von Spielbanken.

Aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs für Hamburg und Berlin -für Bremen ergibt sich die Trennung aus dem Status der beiden selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven- in der vorliegenden Statistik folgt:

Die Steuerüberweisungen zwischen beiden Bereichen werden brutto nachgewiesen. In den "Steuereinnahmen der Länder" sind die dem staatlichen Bereich, in den "Steuereinnahmen der Gemeinden" die dem gemeindlichen Bereich zugeordneten Steuern/Steuerüberweisungen der Stadtstaaten enthalten.

Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung

Die Steuereinnahmen vor und nach der Verteilung decken sich nicht, sondern differieren in den einzelnen Berichtszeiträumen um sehr unterschiedliche Beträge. Ab 1996 kommen als Ursache hierfür das von der Lohnsteuer abgesetzte Kindergeld sowie die Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen in Frage. Ansonsten liegt die Ursache hierfür darin, daß der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, soweit er eine Ausgabe des staatlichen Bereichs zugunsten der Gemeinden darstellt, mit Ablauf des jeweiligen Berichtszeitraums in Höhe von 15 vH des Aufkommens an Lohn- und veranlagter Einkommensteuer bzw. 12 vH des Aufkommens an Zinsabschlag feststeht und in dieser Höhe die Einnahmen des Bundes und der Länder nach der Verteilung im gleichen Berichtszeitraum mindert. Den Gemeinden fließen dagegen die Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit einer zeitlichen Verzögerung von jeweils einem Vierteljahr zu; sie erhalten darüber hinaus im 4. Quartal eine zweite Vierteljahreszahlung, während im 1. Quartal des neuen Jahres nur Restbeträge auf die sog. Schlußabrechnung anfallen.

Für die von den Gemeinden abzuführende Gewerbesteuerumlage gilt derselbe Zahlungsrhythmus wie für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Da Bund und Länder die Gewerbesteuerumlage jedoch zu den gleichen Terminen einnehmen, zu denen die Gemeinden sie abführen, ergibt sich zwischen staatlichem und gemeindlichem Bereich in der Regel keine zeitliche Überschneidung.

2.4 Regionaler Verteilungsmodus

Steuern vom Einkommen

Für ihre Verteilung auf die einzelnen Bundesländer gilt grundsätzlich das Prinzip des örtlichen Aufkommens, modifiziert durch die Bestimmungen des Zerlegungsgesetzes, das die aus der Wirtschaftskonzentration resultierenden Verzerrungen durch einen Zahlungsausgleich zwischen den Ländern mildert. Diese Verzerrungen entstehen vor allem dadurch, daß die **Körperschaftsteuer** von Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten dem Land zufließt, in dem die Geschäftsleitung des Unternehmens ihren Sitz hat und ferner dadurch, daß die **Lohnsteuer** - wegen eines vom Wohnort abweichenden Beschäftigungsorts oder infolge des zentralen Abrechnungsverfahrens - vielfach

nicht dem Land zufließt, in dem die Arbeitnehmer wohnen. Beim **Zinsabschlag** ist die Konzentration der Banken auf einzelne Länder bestimmend für die Zerlegung.

Steuern vom Umsatz

Die regionale Verteilung der Länderanteile erfolgt nach einem in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern festgelegten Schlüssel, nach dem im Prinzip 75 vH nach der Einwohnerzahl und 25 vH nach der Steuerkraft verteilt werden.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 15 vH der im Land aufgetragenen Lohn- und veranlagten Einkommensteuer sowie 12 vH des aufgetragenen Zinsabschlags zu, bei Lohnsteuer und Zinsabschlag unter Berücksichtigung der Zerlegung. Der Anteil jeder einzelnen Gemeinde bestimmt sich nach ihrem Anteil an der Summe der durch die Bundesstatistiken über die Lohn- und Einkommensteuer ermittelten Einkommensteuerbeträge. Dabei werden nur Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die auf zu versteuernde Einkommen bis zu 40 000, bei Zusammenveranlagung bis zu 80 000 DM (alte Länder bzw. 25 000/50 000 DM (neue Länder) entfallen.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gesamtheit der Gemeinden eines Landes stehen 2,12 vH der Steuern vom Umsatz (2,2 vH nach Abzug des Vorabanteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung) zu. Die Verteilung erfolgt nach einem Schlüssel, der in den alten Ländern zu 70 vH auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1990 bis 1996 und zu 30 vH auf der Anzahl der sozialversicherungspflichtigen im Durchschnitt der Jahre 1990 bis 1995 und in den neuen Ländern auf dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 1992 bis 1996 beruht.

Gewerbesteuerumlage

Sie wird für jede Gemeinde nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen der Gewerbesteuer} \times \text{Vervielfältiger}}{\text{Hebesatz}}$$

für das Kalenderjahr ermittelt.

Der Vervielfältiger ist die Summe eines Bundes- und Landesvervielfältigers für das jeweilige Land, 1998 jeweils 19 vH für den Bundesvervielfältiger und 26 vH für den Landesvervielfältiger der Normalumlage. Hinzu kommen für die Gemeinden in den alten Ländern Erhöhungen für den Fonds "Deutsche Einheit" von 10 vH und durch den Solidarpakt von 29 vH, die ausschließlich den Ländern zustehen. Die Gesamtbelastung der Kommunen in den alten Ländern beträgt somit 84 vH. Bei den Gemeinden der neuen Länder (eigentlich belastet mit 45 vH) wurde als Ausgleich für die Nichterhebung der Gewerbesteuerumlage 1997 die Gewerbesteuerumlage auf 7 vH festgelegt.

2.5 Verschiedenes

Jahresnachweis

Das Jahresergebnis wird ab Berichtsjahr 1981 durch Addition der vier Vierteljahre gebildet. Dabei bleiben in der Regel Änderungen unberücksichtigt, die sich durch nachträgliche Berichtigungen ergeben können.

Nachweis der Grunderwerbsteuer

Nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 behandeln die Länder den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich: Die meisten Länder verbuchen das Grunderwerbsteueraufkommen voll als Landessteuer und überlassen ihren Gemeinden Teile davon als Zuweisungen, die in der vorliegenden Darstellung unberücksichtigt bleiben. Abweichend hiervon verbuchen die Länder Saarland, Rheinland-Pfalz und Bremen nur den ihnen effektiv verbleibenden Teil als Landessteuer; den kommunalen Anteil verbuchen die Gemeinden/Gv. als originäre Steuereinnahmen. In Hamburg und Berlin ist die Grunderwerbsteuer zu 100 vH Landessteuer.

Bei der Steuerverteilung unberücksichtigte Beträge

Nicht in den vorliegenden Nachweis der Steuerverteilung aufgenommen blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs.

Abgrenzung gegenüber anderen Statistiken

Zwischen den Nachweisungen der Steuereinnahmen (nach der Steuerverteilung) in den Fachserien 14, Reihe 4 (Steuerhaushalt) und Reihe 2 (Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft) bestehen - bedingt durch den z.T. unterschiedlichen Aufbau und Berichtsweg beider Statistiken - Differenzen, deren wichtigste nachstehend erläutert werden:

- EU-Anteile

Die in Fachserie 14, Reihe 4 eine besondere Ebene bildenden Einnahmen sind in den Ergebnissen der Fachserie 14, Reihe 2 nicht enthalten.

- Länderanteile an den Steuern vom Umsatz

Der Fachserie 14, Reihe 4 liegen die monatlichen Meldungen des Bundesministeriums der Finanzen zugrunde (siehe unter 2.4 "Steuern vom Umsatz"), die sich nicht auf das Haushaltsjahr, sondern auf das sog. Ausgleichsjahr beziehen, während die Fachserie 14, Reihe 2 die kassenmäßigen Ist-Ergebnisse der einzelnen Länder im Berichtsvierteljahr nach Abrechnung der Ansprüche des Landes aus der Umsatzsteuer und der Forderungen oder Verbindlichkeiten des Landes gem. Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern enthält.

– Gemeindesteuern

Die Gemeindesteuern der S t a d t s t a a t e n , in Fachserie 14, Reihe 4 im gemeindlichen Bereich einzeln aufgeführt, sind in Fachserie 14, Reihe 2 dem Bereich "Staat" zugeordnet und werden nur in einer Summe ausgewiesen.

– Steueranteile

Abweichungen in der Darstellung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage bei den S t a d t s t a a t e n erklären sich aus der Fiktion eines getrennten staatlichen und gemeindlichen Bereichs in Fachserie 14, Reihe 4.

– Weitere Differenzen erklären sich aus zeitlichen Überschneidungen bei der Abrechnung mit dem Bund bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

3 Änderungen 1998

3.1 Änderungen des Steuerrechts und der Steuerverteilung 1998

An herausragenden Ereignissen in dem o.a. Zeitraum sind zu nennen:

- Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer zum 1.1.1998
- Senkung des Solidaritätszuschlags von 7,5 vH auf 5,5 vH zum 1.1.1998
- Erhöhung des Regelsteuersatzes bei der Umsatzsteuer ab 1.4.1998 von 15 vH auf 16 vH zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses zur gesetzlichen Rentenversicherung
- Beteiligung der Gemeinden an der Umsatzsteuer

Die maßgeblichen rechtlichen Grundlagen für die o.a. Änderungen sind:

- Gesetz zur Fortsetzung der Unternehmenssteuerreform vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590)
- Gesetz zur Senkung des Solidaritätszuschlags vom 25.11.1997 (BGBl. I S. 2743)
- Gesetz zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses zur gesetzlichen Rentenversicherung vom 19.12.1997 (BGBl. I S. 3121)

Zu näheren Einzelheiten sowie den finanziellen Auswirkungen der Steuerrechtsänderungen siehe Finanzbericht 1999 des Bundesministeriums der Finanzen.

3.2 Änderungen im statistischen Nachweis 1998

1997 hat es im statistischen Nachweis keine Änderungen gegenüber 1997 gegeben.

4 Zahlungsweise/-termine und Tarife bei den finanziell erheblichsten Steuern, Stand Ende 1998 *

Steuerart	Tarif		
Steuerentrichtung			
4.1 Lohnsteuer	4-Stufen-Tarif (§ 32a EStG)		
<p>In der Regel bis zum 10. Tag nach Ablauf jeden Kalendermonats. Ausnahme: Vierteljahreszahlungen/Jahreszahlungen, wenn die abzuführende Lohnsteuer im letzten Kalenderjahr nicht mehr als 6 000/12 000 DM betragen hat. Das Aufkommen folgt der Lohnzahlung mit Abstand von mindestens einem Monat.</p> <p>Übersteigt die im Laufe eines Kalenderjahres einbehaltene Lohnsteuer die auf den Jahresarbeitslohn entfallende Lohnsteuer, so wird der Unterschiedsbetrag - sofern eine Antragsveranlagung gem. § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG durchgeführt wird - aus dem Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer erstattet.</p>	Zu versteuerndes Einkommen DM		Grenz- steuersatz vH
	Grundtabelle	Splittingtabelle	
	Grundfreibetrag	12 365 24 731	0
	1. Progressionszone	von 12 365 bis 58 643	von 24 731 bis 117 287
	2. Progressionszone	von 55 728 bis 120 041	von 111 456 bis 240 083
	Proportionalzone	ab 120 042	ab 240 084 53
4.2 Veranlagte Einkommensteuer	Einschränkungen/Ausnahmen:		
<p>Vorauszahlungen am 10. März, 10. Juni, 10. September und 10. Dezember. Abschlußzahlungen nach Veranlagung, die gewöhnlich 9 bis 18 Monate nach Ablauf des Veranlagungszeitraumes durchgeführt wird. Das Aufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf im allgemeinen mit mindestens 1-jähriger Verzögerung. Weitere Erläuterungen siehe unter 2.2 "Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung".</p>	<p>Progressionsvorbehalt (§ 32b EStG) Eine Reihe von Einkünften (Lohn- und Einkommenserstattungsleistungen wie Arbeitslosengeld/-hilfe oder Mutterschaftsgeld) unterliegen dem sog. Progressionsvorbehalt. D.h., sie sind zwar steuerfrei, werden jedoch bei der Berechnung des Steuersatzes berücksichtigt und erhöhen somit den durchschnittlichen Steuersatz für die steuerpflichtigen Einkünfte.</p>		
	<p>Tarifbegrenzung bei gewerblichen Einkünften (§ 32c EStG) Beträgt der Anteil der "gewerblichen Einkünfte" am zu versteuernden Einkommen mehr als 100 277 DM, so ermäßigt sich der Steuersatz für den übersteigenden Betrag auf 47 vH.</p>		
4.3 Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	<p>Berücksichtigung einer Reihe von Abzugsbeträgen und Sonderausgaben, die - vielfach ohne Rücksicht auf die dem Steuerpflichtigen tatsächlich entstehenden Kosten - die Höhe des zu versteuernden Einkommens beeinflussen; hierzu zählen insbesondere Versorgungs-, Kinderfreibetrag, Werbungskosten (Arbeitnehmer-Pauschbetrag), Freibetrag für Land- und Forstwirte, Vorsorgeaufwendungen (Versicherungs- und Bausparbeiträge), Aufwendungen für Spenden und Beiträge, außergewöhnliche Belastungen.</p>		
<p>Steuerabzug durch den Schuldner der Kapitalerträge im Zeitpunkt des Zufließens der Kapitalerträge an den Gläubiger; Abführung an das Finanzamt bis zum 10. des folgenden Monats.</p>	<p>- 25 vH u.a. bei Gewinnanteilen (Dividenden) aus Aktien, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung und an Genossenschaften,</p>		
	<p>- 30 vH (im Tafelgeschäft 35 vH) u.a. bei Anleihen des Bundes und der Länder, Industrieobligationen, Pfandbriefen, Bankschuldverschreibungen, sowie, wenn der Schuldner ein inländisches Kreditinstitut ist, einfachen</p>		

* Standardangaben ohne Berücksichtigung von Sonderregelungen.

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.4 Körperschaftsteuer</p> <p>Vorauszahlungen am 10. März, 10. Juni, 10. September und 10. Dezember. Abschlußzahlungen gewöhnlich 8 bis 16 Monate nach Ablauf des Veranlagungszeitraumes. Das Aufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf mit durchschnittlich einjähriger Verzögerung. Weitere Erläuterungen siehe unter 2.2. "Ermittlung der Steuerschuld durch Veranlagung".</p>	<p>Geldforderungen (z.B. Sichteinlagen mit Zins oder Bonus über 1 vH, Termineinlagen, Festgelder und Sparkonten) - Zinsabschlag</p> <p>Sonderregelungen für Aufsichtsräte, Künstler, Berufssportler, Schriftsteller usw.</p> <p>Bei unbeschränkt Steuerpflichtigen Anrechnung bei der Einkommen-/Körperschaftsteuerveranlagung.</p> <p>45 vH generell; ermäßigte Steuersätze u.a. für Körperschaften, deren Gewinne beim Empfänger nicht zur Anrechnung berechtigen.</p> <p>Durch das Anrechnungsverfahren: Vereinheitlichung der Ausschüttungsbelastung auf 30 vH des Ausschüttungsbetrages (die der unbeschränkt steuerpflichtige Anteilseigner auf seine Steuerschuld anrechnen kann). Die Körperschaftsteuer des ausschüttenden Unternehmens mindert/erhöht sich, je nachdem die Tarifbelastung der für die Ausschüttung als verwendet geltenden Kapitalteile über oder unter der Ausschüttungsbelastung liegt.</p>
<p>4.5 Steuern vom Umsatz</p> <p>4.5.1 Mehrwertsteuer</p> <p>Voranmeldungsverfahren mit späterer Jahresveranlagung. Vorauszahlungen in der Regel am 10. Tag nach Ablauf jeden Kalendervierteljahres (ggf., Kalendermonats wenn die Steuerschuld im letzten Kalenderjahr mehr als 12 000 DM betragen hat). Möglichkeit, von der Voranmeldung/Vorauszahlung befreit zu werden, wenn die Steuer für das vorangegangene Kalenderjahr nicht mehr als 1 000 DM beträgt. Auf Antrag Fristverlängerung um 1 Monat (für Monatszahler unter der Voraussetzung einer Sondervorauszahlung). Das Steueraufkommen folgt der wirtschaftlichen Entwicklung in der Regel mit 1 bis 2-monatiger Verzögerung.</p>	<p>16 vH (bis 31.3. 1998 15 vH), ermäßigter Satz von 7 vH (vor allem für Lebensmittel, Zeitschriften/Bücher, Personennahverkehr usw.); Steuerbefreiungen für Lieferungen in EU-Mitgliedsländer und Ausfuhrlieferungen in Drittstaaten, Geschäftsvorfälle im Geld- und Kapitalverkehr usw.</p> <p>Umsatzsteuerliche Freigrenze für Kleinunternehmer bei 32 500 DM.</p> <p>Vorsteuerbeträge mindern die Steuerschuld.</p> <p>Sonderregelung u.a. für Land- und Forstwirtschaft.</p>
<p>4.5.2 Einfuhrumsatzsteuer</p> <p>Sinngemäße Anwendung der Vorschriften für die Zölle. Das Steueraufkommen folgt der Einfuhrentwicklung mit einmonatiger Verzögerung.</p> <p>Ab 1993 unterliegen innergemeinschaftliche Erwerbe nicht mehr der Einfuhrumsatzsteuer, sondern der Mehrwertsteuer.</p>	<p>16 vH (bis 31.3. 1998 15 vH) bzw. 7 vH (ermäßigter Satz);</p>
<p>4.6 Versicherungsteuer</p> <p>Die Steuer wird zwei Wochen nach ihrer Entstehung fällig. Der Versicherer hat innerhalb von fünfzehn Tagen nach Ablauf eines jeden Anmeldezeitraums die Steuer zu entrichten. Anmeldezeitraum ist der Kalendermonat (das Kalendervierteljahr, wenn die Steuer für das vorange-</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sachversicherung allgemein: 15 vH der Prämie - Feuerversicherung und Feuer- Betriebsunterbrechungsversicherung: 10 vH der Prämie - Gebäudeversicherung mit Feueranteil: 13,75 vH der Prämie - Hausratversicherung mit Feueranteil: 14 vH der Prämie

<div>Steuerart</div> <div>Steuerentrichtung</div>	Tarif
<p>gangene Kalenderjahr insgesamt nicht mehr als 6 000 DM betragen hat). Das Aufkommen folgt somit der Entwicklung der Prämieinnahmen mit meist einmonatiger Verzögerung.</p> <p>4.7 Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)</p> <p>4.7.1 Zölle</p> <p>Entstehung und Fälligkeit bei Überführung der Ware in den freien Verkehr. Auf Antrag wird die Zahlung des Zolls bis zum 16. des auf die Entstehung der Zollschuld folgenden Monats aufgeschoben; ebenso bei einer Sammelzollanmeldung. Das Aufkommen folgt der Einfuhr somit durchschnittlich nach einem Monat.</p> <p>4.7.2 Tabaksteuer</p> <p>Die Tabaksteuer ist durch Verwendung von Steuerzeichen (Banderolen) zu entrichten, die von Herstellern und Importeuren von der Zentralen Steuerzeichenstelle Bünde beim Hauptzollamt Bielefeld bezogen werden. Die Verwendung umfaßt das Entwerfen und Anbringen der Zeichen an den Kleinverkaufrpackungen. Die Tabaksteuer entsteht mit der Entfernung der Tabakwaren aus einem Steuerlager (Herstellungsbetrieb, Tabakwarenlager) oder mit der Entnahme zum Verbrauch im Steuerlager. Sie wird fällig</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die bis zum 15. eines Monats bezogenen Steuerzeichen <ul style="list-style-type: none"> ▪ für Zigarren und Zigarillos am 10. Tag des übernächsten Monats ▪ für Zigaretten und Rauchtabak am 12. Tag des nächsten Monats (für die vom 1. bis 15. Dezember bezogenen Steuerzeichen für Zigaretten am 27. Dezember) - für die nach dem 15. Tag eines Monats bezogenen Steuerzeichen <ul style="list-style-type: none"> ▪ für Zigarren und Zigarillos am 25. Tag des übernächsten Monats ▪ für Zigaretten und Rauchtabak am 27. Tag des nächsten Monats 	<ul style="list-style-type: none"> - Seeschiffskaskoversicherung: 2 vH der Prämie - Unfallversicherung mit Prämienrückgewähr: 3 vH der Prämie - Hagelversicherung: 0,20 DM je angefangene 1 000 DM der Versicherungssumme <p>Alle gesetzlichen und privaten Lebens- und Krankenversicherungen sowie die Arbeitslosenversicherung sind steuerfrei.</p> <p>Differenzierte Sätze. Gemeinsamer Außenzolltarif der EU-Länder; keine Binnenzölle innerhalb der EU.</p> <p>Im Warenverkehr mit den EFTA-Staaten sind seit dem 1. Juli 1977 die Zölle für fast alle gewerblichen Waren abgeschafft.</p> <p>Allgemeine Zollpräferenzen für Entwicklungsländer sowie Abkommen mit fast allen Anrainerstaaten des Mittelmeeres und mit zahlreichen Staaten Afrikas sowie des karibischen und pazifischen Raumes mit weitgehenden Zollzugeständnissen.</p> <p>Assoziierungsabkommen mit Polen, Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Rumänien, Bulgarien und Slowenien sowie ab 1. Januar 1995 entsprechende Verträge mit den baltischen Staaten Estland, Lettland und Litauen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zigaretten: ab 1.6.98: 9,22 Pf/St + 21,96 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 11 Pf/St, bis 31.5.98: 8,3 Pf/St + 24,8 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 11 Pf/St. - Zigarren und Zigarillos: ab 1.6.98: 2,6 Pf/St und 1 vH des Kleinverkaufspreises bis 31.5.98: 5 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 3,1 Pf/St. - Rauchtabak: <ul style="list-style-type: none"> • Feinschnitt: 30,21 DM/kg + 18,12 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 45 DM/kg. • Pfeifentabak: ab 1.6.98: 21 DM je kg und 13,5 vH des Kleinverkaufspreises bis 31.5.98: 5,50 DM/kg + 22 vH des Kleinverkaufspreises, mindestens 21 DM je kg.

<p style="text-align: center;"><u>Steuerart</u></p> <p style="text-align: center;">Steuerentrichtung</p>	<p style="text-align: center;">Tarif</p>
<p>4.7.3 Kaffeesteuer</p> <p>Die Vorschriften für Zölle gelten sinngemäß; die Steuer folgt der Einfuhr nach durchschnittlich 1 bis 2 Monaten.</p> <p>4.7.4 Branntweinsteuer</p> <p>Die Steuer ist zu entrichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – bei Branntwein, der durch die Monopolverwaltung übernommen wurde, durch den Bezieher des Branntweins im Kaufgeld an die Branntweinmonopolverwaltung, – bei Entnahme aus einer Verschußbrennerei oder einem Branntweinverschußlager binnen einer Woche nach Bekanntgabe des Steuerbescheides – bei Entnahme aus einem offenen Branntweinlager spätestens am 25. Tag des zweiten auf die Steuerentstehung folgenden Monats (die im Monat November entstandene Steuer bis zum 27. Dezember) – bei Abfindungsbrennereien binnen einer Woche nach Schluß des Monats, in dem der Branntwein hergestellt worden ist (die Steuer entsteht mit der Gewinnung), – bei der Einfuhr entsprechend den Vorschriften des Zollgesetzes. <p>Unter bestimmten Voraussetzungen Zahlungsaufschub bis zum 25. des zweiten auf die Steuerentstehung folgenden Monats; für im November entstandene Steuer spätestens bis zum 27. Dezember.</p> <p>4.7.5 Schaumwein- und Zwischenerzeugnissteuer</p> <p>Die Steuer entsteht mit der Entfernung des Schaumweins aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Schaumweinlager). Steuerentrichtung bis zum 25. des zweiten auf die Steuerentstehung folgenden Monats. Die im Monat November entstandene Steuer ist spätestens am 27. Dezember fällig.</p> <p>4.7.6 Mineralölsteuer</p> <p>Die Steuer entsteht mit der Entfernung des Mineralöls aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Mineralöllager) oder mit der Verwendung innerhalb des Steuerlagers. Die Steuer ist am 10. Tag des zweiten Monats nach der Entstehung zu entrichten. Zahlungen für die im November und bis zum 18. Dezember entstandene Steuer spätestens am 27. Dezember. Das Aufkommen folgt dem Absatz mit ein- bis zweimonatiger Verzögerung.</p> <p>4.8 Vermögensteuer</p> <p>Nachdem das Bundesverfassungsgericht durch seine Beschlüsse vom 22. Juni 1995 (BStBl. II S. 665, 671) in weitem Umfang das Vermögensteuer- und Bewertungsrecht mit dem Grundgesetz für unvereinbar erklärt und die Anwendbarkeit bis 31.12.1996 befristet hatte, entfallen</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Röstkaffee: 4,30 DM je kg. – feste Auszüge oder Konzentrate aus Kaffee: 9,35 DM je kg. <p>2 550 DM/hl für Trinkbranntwein</p> <p>Vergünstigungen für Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzer,</p> <p>Alkohol zur gewerblichen Herstellung von kosmetischen Mitteln, Arzneimitteln, Lebensmitteln (ausgenommen Getränke), Aromen, Essig sowie von Erzeugnissen zu Heiz- und Reinigungszwecken und Zwecken, die nicht der Warenherstellung dienen, ist steuerfrei.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schaumwein ≥ 6 % vol Alkohol 266 DM/hl – Schaumwein < 6 % vol Alkohol 100 DM/hl – Zwischenerzeugnisse > 15 % vol 300 DM/hl – Zwischenerzeugnisse ≤ 15 % vol 200 DM/hl <p>Differenzierte Steuersätze u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bleifreies Benzin: 980,-DM/1 000 l – Verbleites Benzin: 1 080,-DM/1 000 l – Dieseldieselkraftstoff 620,-DM/ 1 000 l – Ermäßigte Sätze: <ul style="list-style-type: none"> Leichtes Heizöl: 80,-DM/1 000 l Schweres Heizöl <ul style="list-style-type: none"> – zur Wärmeerzeugung: 30,-DM/1 000 kg – zur Stromerzeugung: 55,- DM/1 000 kg Erdgas: 3,60 DM/1 MWh

<div>Steuerart</div> <div>Steuerentrichtung</div>	<div>Tarif</div>
<p>mangels Rechtsgrundlage weitere Hauptveranlagungen nach 1995. Die Vermögensteuer fällt nur noch für Veranlagungen an, die sich auf die Jahre vor 1997 beziehen.</p> <p>4.9 Erbschaftsteuer</p> <p>Binnen 3 Monaten anzumelden, Fälligkeit einen Monat nach Zustellung des Steuerbescheids. Ggf. hoher Vorermittlungsaufwand zur Feststellung des Nachlasses und der Erben sowie lange Stundungsfristen; daher unter Umständen größere zeitliche Abstände zwischen dem Erwerb und dem Steueraufkommen.</p> <p>4.10 Grunderwerbsteuer</p> <p>Die Steuer wird einen Monat nach der Bekanntgabe des Steuerbescheids fällig. Das Finanzamt darf eine längere Zahlungsfrist setzen. In der Regel folgt das Aufkommen dem steuerpflichtigen Vorgang ohne größere Verzögerung.</p> <p>4.11 Kraftfahrzeugsteuer</p> <p>Festsetzung durch Steuerbescheid. In der Regel jährliche Vorauszahlungen; bei mehr als 1 000 bzw. 2 000 DM Steuer sind halb- bzw. vierteljährliche Zahlungen mit einem Aufgeld von 3 bzw. 6 vH möglich. Das Aufkommen folgt mit mindestens einmonatiger Verzögerung der Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes.</p>	<p>Für Erwerbe, deren Steuer nach dem 31. Dezember 1995 entstanden ist:</p> <p>Drei Steuerklassen nach dem Verwandtschaftsverhältnis des Erwerbers zum Erblasser (Schenkenden); dementsprechend persönliche Freibeträge zwischen 10 000 DM und 600 000 DM, daneben ggf. besondere Freibeträge, so z.B. unter bestimmten Voraussetzungen bei Erwerb von Betriebsvermögen 500 000 DM Freibetrag und ein Bewertungsabschlag von 40 vH.</p> <p>Steuersätze je nach Höhe des Erwerbs und Steuerklasse des Erwerbers zwischen 7 und 50 vH.</p> <p>3,5 vH des Wertes der Gegenleistung (z.B. Kaufpreis); wenn eine Gegenleistung nicht vorhanden oder nicht zu ermitteln ist, des Wertes des Grundstücks. Ausnahmen von der Besteuerung u.a. für den Grundstückserwerb von Todes wegen oder durch den Ehegatten des Veräußerers.</p> <p>Jahressteuer für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krafträder: 3,60 DM je 25 cm³ Hubraum <p>Zusätzlich zu befristeten Steuerbefreiungen wurde durch das Kraftfahrzeugsteueränderungsgesetz 1997 die Anzahl der Steuersätze für Pkw von vorher 8 auf nunmehr 30 erhöht. Bemessungsgrundlage für die Besteuerung ist neben dem Emissionsverhalten weiterhin der Hubraum. Im einzelnen gelten seit dem 1. Juli 1997 folgende Steuersätze je angefangene 100 cm³ Hubraum:</p>

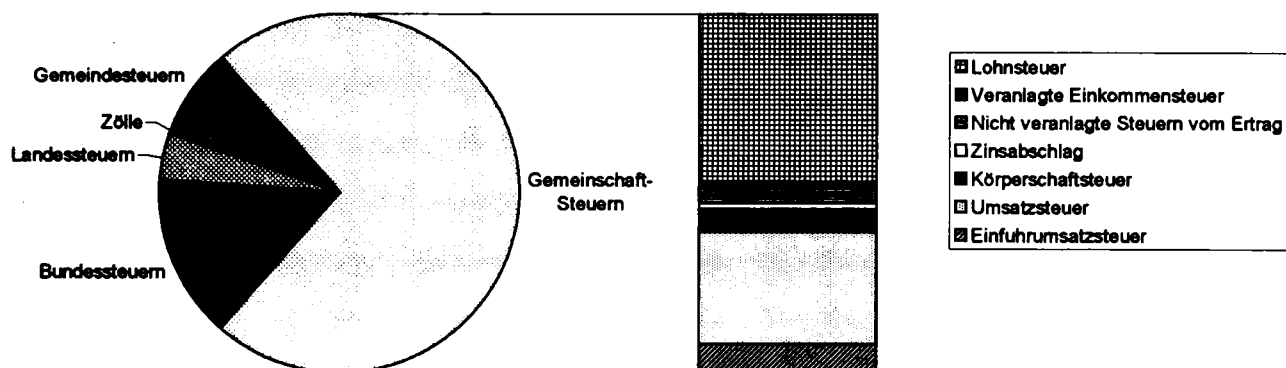
Steuerart	Tarif		
Steuerentrichtung			
		Otto- motor	Diesel- motor
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a		
	Euro-3-/Euro-4-Pkw bis sowie 3-Liter-Pkw 31.12.2003	10,00 DM	27,00 DM
	(ggf. nach Ablauf ab einer befristeten 01.01.2004	13,20 DM	30,20 DM
	Steuerbefreiung)		
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b		
	Euro-2-Pkw bis 31.12.2003	12,00 DM	29,00 DM
	ab 01.01.2004	14,40 DM	31,40 DM
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. c		
	Euro-1-Pkw und bis vergleichbare 31.12.2000	13,20 DM	37,10 DM
	Normen ab 01.01.2001	21,20 DM	45,10 DM
	ab 01.01.2005	29,60 DM	53,50 DM
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d		
	nicht als schad- bis stoffarm aner- 31.12.2000	21,60 DM	45,50 DM
	kannte Pkw, die bei ab Ozonalarm 01.01.2001	29,60 DM	53,50 DM
	fahren dürfen ab 01.01.2005	41,20 DM	65,10 DM
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. e		
	als schadstoffarm bis anerkannte 31.12.2000	33,20 DM	57,10 DM
	Pkw, die bei Ozon- ab alarm nicht 01.01.2001	41,20 DM	65,10 DM
	fahren dürfen ab 01.01.2005	49,60 DM	73,50 DM
	- § 9 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f		
	übrige Pkw bis 31.12.2000	41,60 DM	65,50 DM
	ab 01.01.2001	49,60 DM	73,50 DM
4.12 Rennwett- und Lotteriesteuer			
4.12.1 Renn- und Sportwettsteuer	16 2/3 vH der Wetteinsätze.		
3 bis 5 Tage nach Wettannahmeschlußtag.			
4.12.2 Lotteriesteuer			
Vom Finanzamt festgelegte Fristen.	20 vH des Nennwertes sämtlicher Lose ausschließlich Steuer.		
Das Aufkommen an Rennwett- und Lotteriesteuer folgt der Wett- und Lotteriebeteiligung mit meist einmonatiger Verzögerung.			
4.13 Biersteuer			
Die Steuer entsteht dadurch, daß Bier aus dem Steuerlager (Herstellungsbetrieb oder Bierlager) entfernt oder im Steuerlager zum Verbrauch entnommen wird. Der Steuer-schuldner hat die Steuer bis zum 20. Tag des Monats zu entrichten, der auf den Monat folgt, in dem die Steuer ent-standen ist. Das Aufkommen folgt dem Bierabsatz mit gut einmonatiger Verzögerung.	Die Höhe der Biersteuer richtet sich nach dem Stamm-würzegehalt des Bieres und nach der Gesamtjahreser-zeugung der Brauerei. Der Regelsteuersatz beträgt pro hl 1,54 DM je Grad Plato.		

Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>4.14 Grundsteuer (A und B)</p> <p>Besteuerungsgrundlage ist</p> <ul style="list-style-type: none"> – für Grundbesitz (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, private und betriebliche Grundstücke) in den alten Ländern der nach dem Bewertungsgesetz festgestellte Einheitswert nach den Wertverhältnissen 1964, – für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (ohne Wohnungen) in den neuen Ländern der nach dem Bewertungsgesetz ermittelte Ersatzwirtschaftswert nach den Wertverhältnissen 1964, – für Grundstücke in den neuen Ländern, für die nach dem Bewertungsgesetz ein Einheitswert nach den Wertverhältnissen 1935 festgestellt oder festzustellen ist, der Einheitswert 1935. – für vor 1991 entstandene Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser in den neuen Ländern, für die kein Einheitswert 1935 festgestellt ist, die Ersatzbemessungsgrundlage Wohn- oder Nutzfläche nach Maßgabe des § 42 GrStG. <p>Das Finanzamt wendet auf den Einheitswert / Ersatzwirtschaftswert die Steuermeßzahl (StMZ) an und setzt den Steuermeßbetrag fest, der auch der Gemeinde mitgeteilt wird. Die Gemeinde wendet auf den Steuermeßbetrag den vom Gemeindeparlament beschlossenen Hebesatz an und setzt die Grundsteuer durch Grundsteuerbescheid fest.</p> <p>In den neuen Ländern wird die Grundsteuer nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn- oder Nutzfläche in einem vereinfachten Verfahren pauschal berechnet und im Steueranmeldungsverfahren erhoben (§ 44 GrStG).</p> <p>Die Grundsteuer wird zu je einem Viertel ihres Jahresbetrags am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Abweichungen bei Kleinbeträgen oder auf Antrag.</p>	<p>Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft)</p> <ul style="list-style-type: none"> – StMZ: 6 vT – Hebesätze gemeindeweise unterschiedlich. <p>Grundsteuer B (Grundstücke)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Alte Länder: StMZ: 3,5 vT, günstigere Regelung für Ein- und Zweifamilienhäuser – Neue Länder: StMZ je nach Art und Gemeindegruppe zwischen 5 vT und 10 vT (abgestimmt auf die deutlich niedrigeren Einheitswerte 1935) – Hebesätze gemeindeweise unterschiedlich.
<p>4.15 Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital</p> <p>Gewerbeertragsteuer</p> <p>Das Finanzamt wendet auf den Gewerbeertrag (aus dem einkommensteuerrechtlichen Gewinn durch gewerbesteuerrechtsspezifische Hinzurechnungen und Kürzungen abgeleitet) die Steuermeßzahlen an und ermittelt so - unter Berücksichtigung der Freibeträge - den Steuermeßbetrag. Auf ihn wendet die Gemeinde den durch Satzung festgesetzten Hebesatz an. Erstreckt sich ein Unternehmen über mehrere Gemeinden, so wird der einheitliche Steuermeßbetrag zerlegt und der Hebesatz auf den Zerlegungsanteil angewendet.</p> <p>Vierteljährliche Vorauszahlungen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November. Abschlußzahlungen nach Festsetzung der Jahressteuer. Das Steueraufkommen folgt dem Wirtschaftsverlauf mit ein- bis zweijähriger Verzögerung.</p>	<p>StMZ: regelmäßig 5 vH des Gewerbeertrags (für Gewerbeerträge bis 144 000 DM gelten ermäßigte StMZ).</p> <p>Freibeträge beim Gewerbeertrag: 48 000 DM für natürliche Personen und Personengesellschaften</p> <p>Hebesätze: Gemeindeweise unterschiedlich.</p>

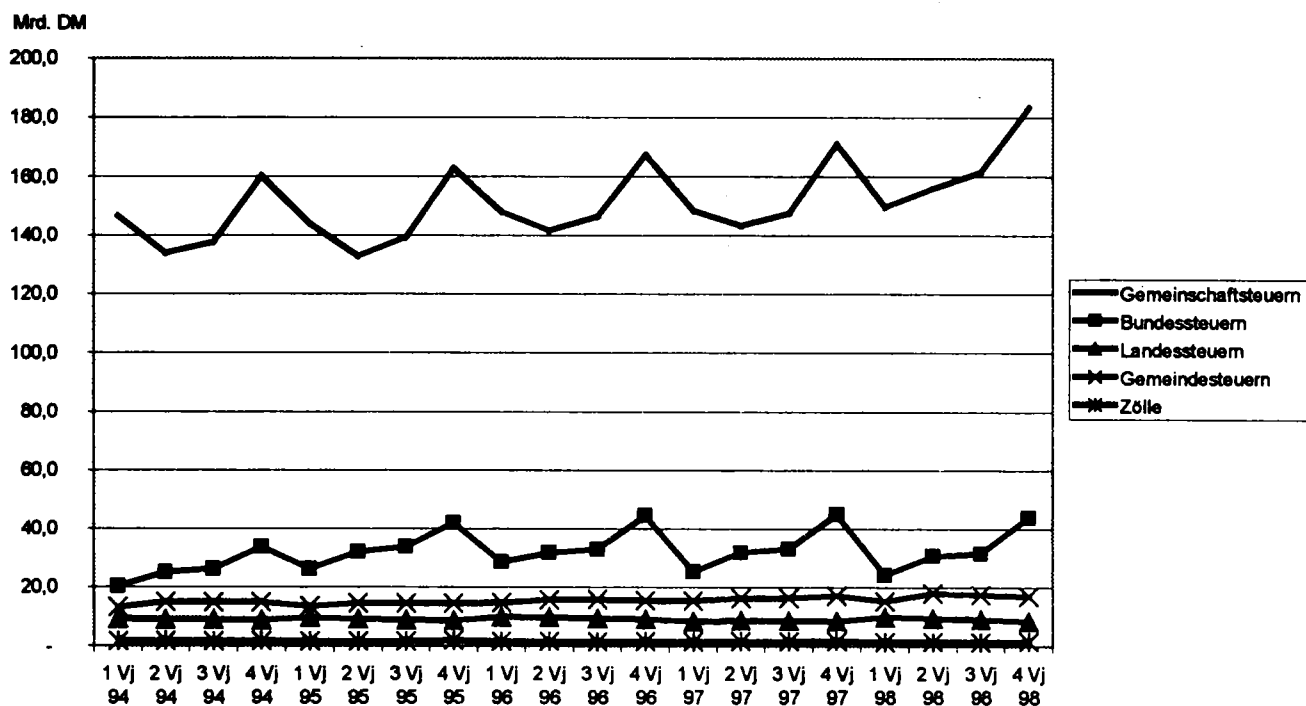
Steuerart Steuerentrichtung	Tarif
<p>Gewerbekapitalsteuer</p> <p>Die Gewerbekapitalsteuer wurde zum 31.12.1997 abgeschafft. Sie fällt nur noch für Besteuerungszeiträume an, die sich auf die Jahre vor 1998 beziehen. Gewerbekapitalsteuer wurde im Beitrittsgebiet nicht erhoben.</p> <p>4.16 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Einnahme)</p> <p>Der Betrag ist den Gemeinden jährlich bis zum 1. Februar des auf das Erhebungsjahr folgenden Jahres (Schlußabrechnung) - unter Anrechnung der geleisteten Abschlags-/Vorauszahlungen - zuzuweisen. Kassenmäßiger Nachweis: Abschlagszahlung bis zum 1. Mai, 1. August und 1. November unter Zugrundelegung des Einkommensteuer-Istaufkommens des jeweils vorangegangenen Quartals. Sog. Vorauszahlung auf die Schlußabrechnung im Dezember in Höhe der Zahlung für das 3. Vierteljahr ⁶.</p> <p>4.17 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Einnahme)</p> <p>Das für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Ziff. 4.16) Ausgeführte gilt hinsichtlich der Termine entsprechend.</p> <p>4.18 Gewerbesteuerumlage</p> <p>Das für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Ziff. 4.16) Ausgeführte gilt hinsichtlich der Termine für die an Bund und Länder abzuführende Gewerbesteuerumlage entsprechend. Der Berechnung der vierteljährlichen Abschlagszahlungen wird das Gewerbesteuer-Istaufkommen des jeweils vorangegangenen Quartals zugrundegelegt. Besonderheit: Die Dezembervorauszahlung einer Gemeinde ist nur bis zur Höhe der Vorauszahlung auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu leisten ⁶.</p>	<p>Berechnung: siehe unter 2.4 "Regionaler Verteilungsmodus".</p> <p>Berechnung: siehe unter 2.4 "Regionaler Verteilungsmodus".</p> <p>Berechnung: siehe unter 2.4 "Regionaler Verteilungsmodus".</p>

⁶ Wegen des zum Teil abweichenden statistischen Nachweises siehe unter 2.3 "Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung". Unbeschadet der rechtlichen Regelung in einigen Ländern werden die Vorauszahlungen des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage in der Statistik brutto ausgewiesen.

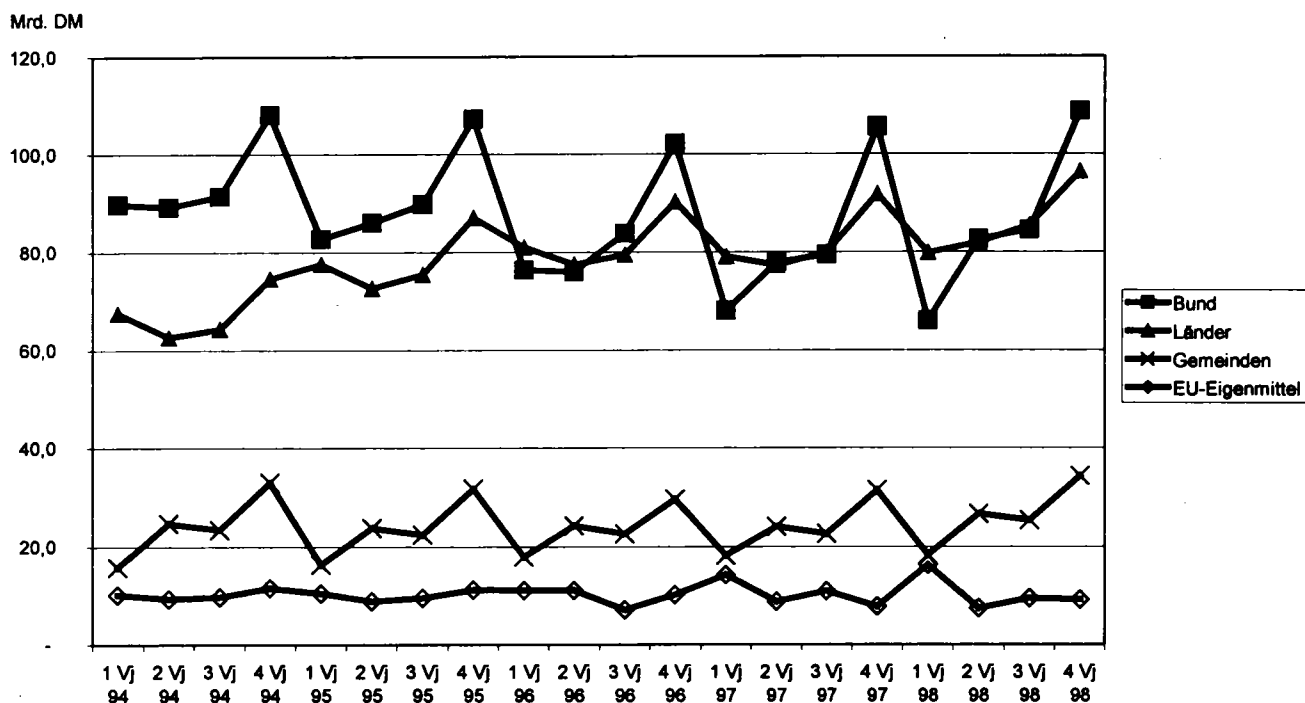
Kassenmäßiges Steueraufkommen 1998 vor der Verteilung



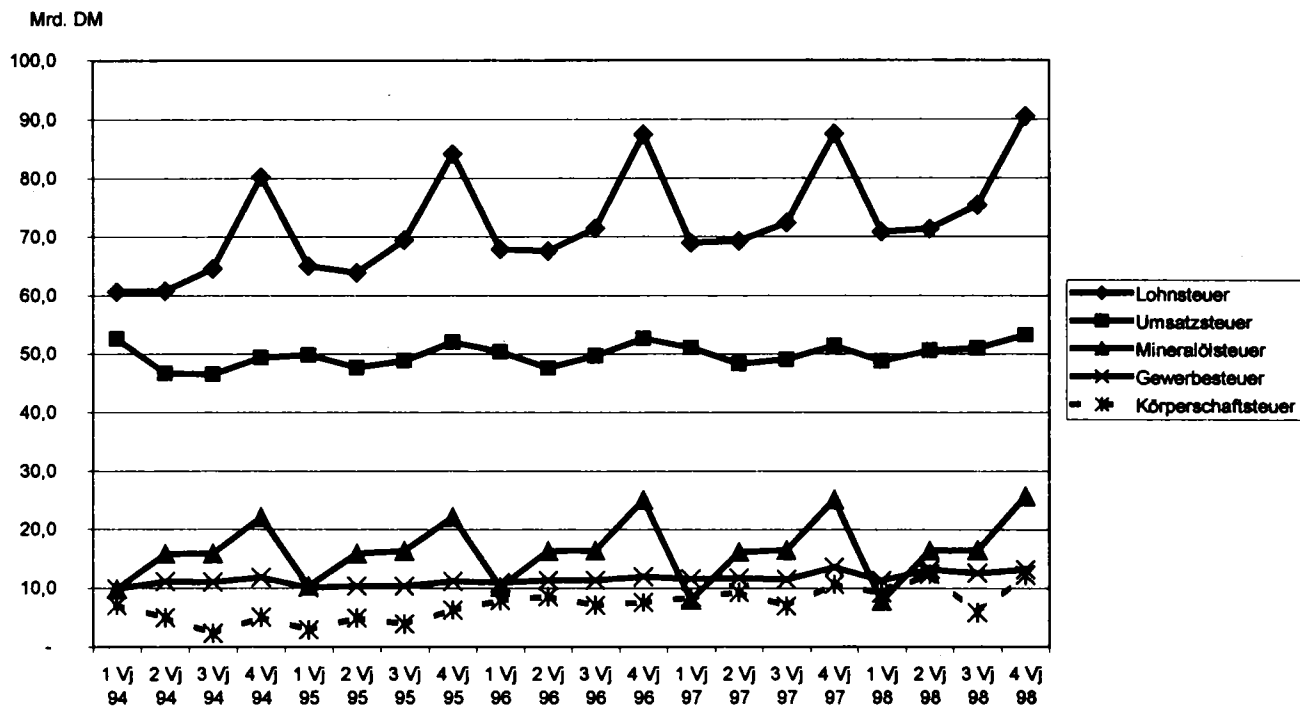
Kassenmäßiges Steueraufkommen 1994 bis 1998 vor der Verteilung



Kassenmäßiges Steueraufkommen nach der Verteilung 1994 bis 1998



Kassenmäßiges Steueraufkommen ausgewählter Steuern 1994 bis 1998



1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. VJ 1998

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	4. Vj 1998	4. Vj 1997	Veränderung		
	Mill. DM			%	
Deutschland					
Steuereinnahmen insgesamt	254 791,8	243 859,4	+	10 932,4	+ 4,5
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	183 356,0	171 036,6	+	12 319,3	+ 7,2
Lohnsteuer ¹⁾	90 541,5	87 618,2	+	2 923,3	+ 3,3
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	8 648,6	5 153,1	+	3 495,5	+ 67,8
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	3 582,7	2 214,5	+	1 368,2	+ 61,8
Zinsabschlag	2 568,7	2 443,7	+	125,0	+ 5,1
Körperschaftsteuer ²⁾	12 362,2	10 722,1	+	1 640,1	+ 15,3
Umsatzsteuer	53 291,8	51 465,4	+	1 826,3	+ 3,5
Einfuhrumsatzsteuer	12 360,4	11 419,6	+	940,9	+ 8,2
Bundessteuern	44 012,3	44 976,7	-	963,4	- 2,1
Versicherungsteuer	2 140,6	2 125,0	+	15,7	+ 0,7
Tabaksteuer	7 594,5	7 355,4	+	239,1	+ 3,3
Kaffeesteuer	591,0	561,5	+	29,5	+ 5,3
Branntweinsteuer	1 635,0	1 680,7	-	45,7	- 2,7
Schaumweinsteuer	420,7	443,2	-	22,5	- 5,1
Zwischenerzeugnissteuer	26,5	25,4	+	1,1	+ 4,4
Mineralölsteuer	25 752,5	25 187,0	+	565,5	+ 2,2
Solidaritätszuschlag	5 845,9	7 581,7	-	1 735,8	- 22,9
Pauschalierte Eingangsabgaben	0,5	- 1,1	+	1,6	x
Sonstige Bundessteuern	5,0	17,0	-	12,0	- 70,4
Landessteuern	8 613,8	8 688,5	-	74,7	- 0,9
Vermögensteuer	253,1	403,6	-	150,4	- 37,3
Erbschaftsteuer	1 274,8	1 231,8	+	43,0	+ 3,5
Grunderwerbsteuer	2 808,9	2 404,2	+	404,7	+ 16,8
Kraftfahrzeugsteuer	3 007,9	3 398,4	-	390,5	- 11,5
Rennwett- und Lotteriesteuer	781,2	727,1	+	54,1	+ 7,4
dar.: Lotteriesteuer	738,2	681,6	+	56,6	+ 8,3
Feuerschutzsteuer	112,6	122,2	-	9,6	- 7,9
Biersteuer	375,1	402,1	-	27,0	- 6,7
Zölle	1 677,4	1 855,9	-	178,5	- 9,6
Gemeindesteuern	17 132,3	17 302,7	-	170,4	- 1,0
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	149,8	144,6	+	5,2	+ 3,6
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	3 392,1	3 173,4	+	218,7	+ 6,9
Gewerbsteuer	13 247,7	13 638,9	-	391,2	- 2,9
Grunderwerbsteuer	102,9	105,5	-	2,6	- 2,5
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	239,8	240,2	-	0,5	- 0,2
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	2 911,7	2 509,7	+	402,1	+ 16,0

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1998

1.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	4. Vj 1998	4. Vj 1997	Veränderung		
	Mill. DM			%	
Früheres Bundesgebiet					
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	169 588,8	158 486,5	+	11 082,4	+ 7,0
Lohnsteuer ¹⁾	81 705,4	78 992,1	+	2 713,3	+ 3,4
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	9 412,4	6 205,5	+	3 207,0	+ 51,7
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	3 445,3	2 111,5	+	1 333,7	+ 63,2
Zinsabschlag	2 538,6	2 419,9	+	118,7	+ 4,9
Körperschaftsteuer ²⁾	11 962,8	10 588,2	+	1 374,6	+ 13,0
Umsatzsteuer	48 488,1	47 049,5	+	1 438,6	+ 3,1
Einfuhrumsatzsteuer	12 016,2	11 119,7	+	896,4	+ 8,1
Landessteuern	7 431,5	7 578,4	-	146,9	- 1,9
Vermögensteuer	253,1	407,8	-	154,7	- 37,9
Erbschaftsteuer	1 257,0	1 216,5	+	40,5	+ 3,3
Grunderwerbsteuer	2 254,1	1 963,9	+	290,2	+ 14,8
Kraftfahrzeugsteuer	2 567,1	2 893,8	-	326,7	- 11,3
Rennwett- und Lotteriesteuer	700,2	663,6	+	36,7	+ 5,5
dar.: Lotteriesteuer	658,8	619,4	+	39,5	+ 6,4
Feuerschutzsteuer	91,9	99,6	-	7,7	- 7,7
Biersteuer	308,0	334,3	-	26,3	- 7,9
Gemeindesteuern	15 732,4	15 991,5	-	259,0	- 1,6
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	116,7	110,5	+	6,2	+ 5,6
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 920,2	2 725,9	+	194,3	+ 7,1
Gewerbsteuer	12 381,2	12 834,1	-	452,9	- 3,5
Grunderwerbsteuer	102,9	105,5	-	2,6	- 2,5
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	211,5	215,5	-	4,0	- 1,9
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	2 356,9	2 069,3	+	287,6	+ 13,9
Neue Länder und Berlin-Ost					
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	13 787,1	12 550,2	+	1 237,0	+ 9,9
Lohnsteuer ¹⁾	8 836,1	8 626,1	+	210,0	+ 2,4
Veranlagte Einkommensteuer	- 763,8	- 1 052,4	+	288,6	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	137,4	103,0	+	34,4	+ 33,4
Zinsabschlag	30,1	23,8	+	6,3	+ 26,7
Körperschaftsteuer ²⁾	399,4	133,9	+	265,5	+ 198,2
Umsatzsteuer	4 803,6	4 415,9	+	387,7	+ 8,8
Einfuhrumsatzsteuer	344,2	299,8	+	44,4	+ 14,8
Landessteuern	1 182,3	1 110,1	+	72,2	+ 6,5
Vermögensteuer	0,1	- 4,2	+	4,3	x
Erbschaftsteuer	17,7	15,3	+	2,4	+ 15,9
Grunderwerbsteuer	554,8	440,4	+	114,5	+ 26,0
Kraftfahrzeugsteuer	440,8	504,6	-	63,8	- 12,6
Rennwett- und Lotteriesteuer	81,0	63,6	+	17,4	+ 27,4
dar.: Lotteriesteuer	79,4	62,2	+	17,2	+ 27,6
Feuerschutzsteuer	20,7	22,7	-	1,9	- 8,4
Biersteuer	67,1	67,8	-	0,6	- 0,9
Gemeindesteuern	1 399,9	1 311,2	+	88,7	+ 6,8
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	33,1	34,1	-	1,0	- 2,8
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	471,9	447,6	+	24,4	+ 5,4
Gewerbsteuer	866,5	804,9	+	61,7	+ 7,7
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	28,3	24,7	+	3,6	+ 14,5
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	554,8	440,4	+	114,5	+ 26,0

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1998

1.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	4. Vj 1998	4. Vj 1997	Veränderung	
	Mill. DM		%	
Deutschland				
Steuereinnahmen insgesamt	248 969,3	236 784,3	+ 12 185,0	+ 5,1
EU-Eigenmittel insgesamt	9 170,0	7 741,1	+ 1 428,9	+ 18,5
Zölle	1 677,4	1 855,9	- 178,5	- 9,6
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	3 166,1	4 409,5	- 1 243,3	- 28,2
BSP-Eigenmittel ¹⁾	4 326,5	1 475,7	+ 2 850,7	+ 193,2
Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	108 857,4	105 659,8	+ 3 197,6	+ 3,0
Bundessteuern	44 012,3	44 975,7	- 963,4	- 2,1
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	36 798,1	34 084,4	+ 2 713,7	+ 8,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	7 582,2	6 189,9	+ 1 392,3	+ 22,5
Zinsabschlag (44 %)	1 130,2	1 075,2	+ 55,0	+ 5,1
Steuern vom Umsatz (51,2 bzw. 50,5 %) ⁵⁾	34 890,9	33 469,4	+ 1 421,5	+ 4,2
Gewerbsteuerumlage (50 %)	1 395,7	1 001,2	+ 394,5	+ 39,4
Steuereinnahmen der Länder ⁶⁾	96 557,1	91 852,9	+ 4 704,2	+ 5,1
Landessteuern	8 613,8	8 688,5	- 74,7	- 0,9
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	36 798,1	34 084,4	+ 2 713,7	+ 8,0
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	7 582,2	6 189,9	+ 1 392,3	+ 22,5
Zinsabschlag (44 %)	1 130,2	1 075,2	+ 55,0	+ 5,1
Steuern vom Umsatz (46,6 bzw. 49,5 %) ⁵⁾	29 369,5	29 415,6	- 46,1	- 0,2
Gewerbsteuerumlage (50 %)	1 395,7	1 001,2	+ 394,5	+ 39,4
Erhöhte Gewerbsteuerumlage	2 208,2	2 147,3	+ 60,9	+ 2,8
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	34 384,7	31 530,5	+ 2 854,2	+ 9,1
Gewerbsteuer (brutto)	13 247,7	13 638,9	- 391,2	- 2,9
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	4 779,0	3 930,5	+ 848,6	+ 21,6
Gewerbsteuer (netto)	8 468,7	9 708,5	- 1 239,8	- 12,8
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	19 940,8	18 158,2	+ 1 782,5	+ 9,8
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2 090,6	-	+ 2 090,6	x
Übrige Gemeindesteuern	3 884,6	3 663,8	+ 220,8	+ 6,0
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten	2 572,2	2 500,1	+ 72,1	+ 2,9
Gemeinden/Gv.	31 812,5	29 030,4	+ 2 782,1	+ 9,6
Kreisfreie Städte	11 619,9	10 522,0	+ 1 097,9	+ 10,4
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	20 120,0	18 434,2	+ 1 685,8	+ 9,1
mit weniger als 10 000 Einwohnern	6 772,1	6 228,1	+ 544,0	+ 8,7
mit 10 000 Einwohnern und mehr	13 347,9	12 206,1	+ 1 141,8	+ 9,4
Landkreise	72,6	74,2	- 1,6	- 2,1
Verteilungsrelevante Positionen:				
Steuerliches Kindergeld	- 5 234,8	- 5 528,6	x	x
Kindergeld Familienkassen	- 7 263,4	- 6 988,0	x	x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 108,2	- 56,1	x	x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 442,7	- 372,5	x	x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 337,9	- 184,4	x	x
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	1 256,5	1 712,5	- 456,0	- 26,6
Zuweisung ÖPNV	3 092,0	3 000,0	+ 92,0	+ 3,1
Bundesergänzungszuweisungen	6 367,4	6 250,8	+ 116,6	+ 1,9

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP-Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

⁴⁾ Nach Abzug von Erstattungen BfF.

⁵⁾ Nach FDE.

⁶⁾ Nach ÖPNV und BEZ.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. Im 4. Vj 1998

1.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen					
	4. Vj 1998	4. Vj 1997	Veränderung			
	Mill. DM			%		
Früheres Bundesgebiet						
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	75 084,2	71 318,5	+	3 775,7	+	5,3
Landesteuern	7 431,5	7 578,4	-	146,9	-	1,9
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾		x		x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	7 196,2	5 993,5	+	1 202,8	+	20,1
Zinsabschlag (44 %)	1 045,5	999,6	+	45,8	+	4,6
Steuern vom Umsatz (46,6 bzw. 49,5 %) ³⁾		x		x
Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 377,2	1 053,5	+	323,7	+	30,7
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	2 208,2	2 147,3	+	60,9	+	2,8
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	31 480,0	28 983,7	+	2 496,3	+	8,6
Gewerbesteuer (brutto)	12 381,2	12 834,1	-	452,9	-	3,5
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4 749,7	4 067,6	+	682,1	+	16,8
Gewerbesteuer (netto)	7 631,5	8 766,4	-	1 135,0	-	12,9
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	18 717,4	17 059,9	+	1 657,5	+	9,7
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1 779,9	-	+	1 779,9		x
Übrige Gemeindesteuern	3 351,2	3 157,4	+	193,8	+	6,1
Es entfallen auf:						
Stadtstaaten	2 271,1	2 241,6	+	29,5	+	1,3
Gemeinden/Gv.	29 208,9	26 742,1	+	2 466,8	+	9,2
Neue Länder und Berlin-Ost						
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	21 463,0	20 534,4	+	928,6	+	4,5
Landesteuern	1 182,3	1 110,1	+	72,2	+	6,5
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾		x		x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	385,9	196,4	+	189,5	+	96,5
Zinsabschlag (44 %)	84,8	75,6	+	9,2	+	12,1
Steuern vom Umsatz (46,6 bzw. 49,5 %) ³⁾		x		x
Gewerbesteuerumlage (50 %)	18,5	- 52,3	+	70,8		x
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	2 904,7	2 546,8	+	357,9	+	14,1
Gewerbesteuer (brutto)	866,5	804,9	+	61,7	+	7,7
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	29,3	- 137,2	+	166,5		x
Gewerbesteuer (netto)	837,2	942,0	-	104,8	-	11,1
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	1 223,4	1 098,4	+	125,0	+	11,4
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	310,7	-	+	310,7		x
Übrige Gemeindesteuern	533,3	506,4	+	27,0	+	5,3
Es entfallen auf:						
Stadtstaaten	301,2	258,5	+	42,6	+	16,5
Gemeinden/Gv.	2 603,6	2 288,3	+	315,3	+	13,8

¹⁾ Nach BEZ und LFA; Aufteilung Berlin in West- und Ostanteil nach Einwohnerzahlen.

²⁾ Aufteilung Kindergeld Familienkassen und Zerlegungsbeträge Lohnsteuer auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

³⁾ Aufteilung Differenzbeträge Länderanteile an den Steuern vom Umsatz und FDE auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1998

1.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung			
		Gemeinschaft- steuern	Bundes- steuern	Landes- steuern	Zölle
Deutschland	4./98	183 356,0	44 012,3	8 613,8	1 677,4
	4./97	171 036,6	44 975,7	8 688,5	1 855,9
Baden-Württemberg	4./98	26 377,5	3 753,9	1 171,5	121,5
	4./97	23 861,1	3 826,3	1 222,5	118,0
Bayern	4./98	29 522,2	4 261,1	1 457,7	138,1
	4./97	27 540,7	3 608,6	1 482,1	157,5
Brandenburg	4./98	2 352,0	1 243,1	205,0	3,7
	4./97	2 305,3	1 310,0	215,5	6,5
Hessen	4./98	17 501,2	1 501,8	651,6	92,0
	4./97	16 188,9	1 669,9	653,6	115,5
Mecklenburg-Vorpommern	4./98	1 374,1	479,4	151,4	1,7
	4./97	1 335,8	406,0	126,8	1,3
Niedersachsen	4./98	13 649,3	2 945,7	754,2	59,9
	4./97	12 454,7	2 976,2	758,8	50,7
Nordrhein-Westfalen	4./98	48 628,8	14 254,5	1 971,5	357,3
	4./97	45 699,8	14 920,0	2 047,3	390,0
Rheinland-Pfalz	4./98	11 576,2	977,7	350,5	619,8
	4./97	11 070,5	1 072,4	354,8	690,8
Saarland	4./98	1 912,8	97,2	91,0	2,6
	4./97	1 830,7	105,8	89,1	2,3
Sachsen	4./98	3 896,1	530,0	382,6	1,6
	4./97	3 549,6	568,0	356,9	4,4
Sachsen-Anhalt	4./98	2 177,8	1 166,0	191,9	1,3
	4./97	1 735,6	762,4	191,6	0,8
Schleswig-Holstein	4./98	5 154,2	341,4	303,2	32,8
	4./97	4 845,1	416,2	311,7	40,3
Thüringen	4./98	2 002,2	250,0	162,5	1,3
	4./97	1 828,2	296,2	152,6	2,9
Flächenländer	4./98	166 124,5	31 802,0	7 844,5	1 433,7
	4./97	154 246,0	31 938,0	7 963,2	1 580,9
Berlin	4./98	6 262,7	1 744,1	403,7	2,4
	4./97	6 016,5	2 191,6	393,7	3,1
Bremen	4./98	1 810,3	675,3	67,3	69,2
	4./97	1 945,7	758,2	78,2	78,2
Hamburg	4./98	9 158,5	9 790,9	298,3	172,1
	4./97	8 828,5	10 088,0	253,4	193,7
Stadtstaaten	4./98	17 231,5	12 210,3	769,2	243,7
	4./97	16 790,7	13 037,8	725,3	275,0
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	4./98	169 568,8	.	7 431,5	.
	4./97	158 486,5	.	7 578,4	.
Neue Länder und Berlin-Ost	4./98	13 787,1	.	1 182,3	.
	4./97	12 550,2	.	1 110,1	.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vj 1998

1.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r d e r Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinde- steuer	insgesamt	Länder	Gemeinden
Deutschland	4./98	17 132,3	254 791,8	96 557,1	34 384,7
	4./97	17 302,7	243 859,4	91 852,9	31 530,5
Baden-Württemberg	4./98	2 298,8	33 723,2	11 224,9	4 899,9
	4./97	2 401,1	31 429,0	10 497,2	4 532,3
Bayern	4./98	2 914,9	38 294,1	13 128,2	6 117,7
	4./97	2 377,9	35 166,8	12 641,7	5 042,1
Brandenburg	4./98	241,1	4 044,9	3 556,0	511,2
	4./97	209,3	4 046,7	3 344,7	444,4
Hessen	4./98	1 631,7	21 378,4	6 585,9	3 092,9
	4./97	1 611,0	20 238,8	6 167,2	2 878,6
Mecklenburg-Vorpommern	4./98	150,1	2 156,8	2 518,9	347,0
	4./97	142,6	2 012,5	2 417,1	296,2
Niedersachsen	4./98	1 570,9	18 980,0	8 533,8	3 146,2
	4./97	1 714,5	17 954,9	7 924,8	3 081,3
Nordrhein-Westfalen	4./98	4 336,2	69 548,3	19 376,4	8 907,6
	4./97	4 575,1	67 632,2	18 276,9	8 188,5
Rheinland-Pfalz	4./98	804,0	14 328,2	4 342,2	1 508,8
	4./97	934,6	14 123,1	4 167,9	1 566,3
Saarland	4./98	178,5	2 282,1	1 617,6	368,7
	4./97	209,7	2 237,6	1 546,9	361,1
Sachsen	4./98	453,2	5 263,5	6 111,9	871,2
	4./97	448,8	4 927,7	5 853,4	790,6
Sachsen-Anhalt	4./98	235,2	3 772,2	3 715,7	449,9
	4./97	215,5	2 905,9	3 561,0	406,6
Schleswig-Holstein	4./98	484,3	6 315,9	2 911,1	1 167,1
	4./97	522,3	6 135,7	2 897,3	1 091,9
Thüringen	4./98	201,9	2 617,8	3 407,2	424,2
	4./97	193,8	2 473,6	3 270,9	350,4
Flächenländer	4./98	15 500,8	222 705,5	87 029,9	31 812,5
	4./97	15 556,3	211 284,4	82 567,0	29 030,4
Berlin	4./98	624,0	9 036,9	5 712,3	1 216,4
	4./97	727,5	9 332,3	5 538,5	1 165,3
Bremen	4./98	217,4	2 839,6	1 425,7	318,1
	4./97	212,8	3 073,0	1 392,3	304,1
Hamburg	4./98	790,2	20 209,8	2 389,3	1 037,7
	4./97	806,1	20 169,7	2 355,1	1 030,7
Stadtstaaten	4./98	1 631,6	32 086,3	9 527,3	2 572,2
	4./97	1 746,4	32 575,0	9 285,9	2 500,1
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4./98	15 732,4	.	75 094,2	31 480,0
	4./97	15 991,5	.	71 318,5	28 983,7
Neue Länder und Berlin-Ost	4./98	1 399,9	.	21 463,0	2 904,7
	4./97	1 311,2	.	20 534,4	2 546,8

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
v o r d e r				
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	183 355 977	26 377 479	29 522 218
2	Lohnsteuer ¹⁾	90 541 516	13 682 677	14 927 580
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	8 648 627	1 708 297	1 589 934
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	3 582 704	476 930	604 994
5	Zinsabschlag	2 568 717	245 320	404 675
6	Körperschaftsteuer ²⁾	12 362 212	1 989 313	1 890 754
7	Umsatzsteuer	53 291 773	7 056 290	8 604 132
8	Einfuhrumsatzsteuer	12 360 428	1 218 652	1 500 149
9	Bundessteuern	44 012 295	3 753 908	4 261 124
10	Versicherungsteuer	2 140 644	118 353	718 946
11	Tabaksteuer	7 594 540	61	504
12	Kaffeesteuer	590 973	23 802	10 677
13	Branntweinsteuer	1 634 981	120 356	145 552
14	Schaumweinsteuer	420 711	25 240	14 556
15	Zwischenerzeugnissteuer	26 522	3 326	278
16	Mineralölsteuer ³⁾	25 752 499	2 555 262	2 401 319
17	Solidaritätszuschlag	5 845 932	907 076	968 593
18	Pauschalierte Eingangsabgaben	477	211	583
19	Sonstige Bundessteuern	5 016	221	116
20	Zölle	1 677 388	121 519	138 127
21	Landessteuern	8 613 783	1 171 483	1 457 709
22	Vermögensteuer	253 140	52 690	36 132
23	Erbschaftsteuer	1 274 759	168 087	233 277
24	Grunderwerbsteuer	2 808 871	388 909	463 552
25	Kraftfahrzeugsteuer	3 007 886	405 970	474 912
26	Rennwett- und Lotteriesteuer	781 198	110 678	133 850
27	Totalisatorsteuer	23 609	3 440	2 635
28	Andere Rennwettsteuer	9 817	1 578	1 027
29	Lotteriesteuer	738 209	103 327	127 820
30	Sportwettsteuer ⁴⁾	9 563	2 333	2 367
31	Feuerschutzsteuer	112 601	15 995	41 639
32	Biersteuer	375 130	29 137	74 347
33	Sonstige	199	18	-
34	Gemeindesteuern	17 132 310	2 298 848	2 914 915
35	Grundsteuer A	149 827	19 819	33 580
36	Grundsteuer B	3 392 129	398 252	496 146
37	Gewerbesteuer (brutto)	13 247 723	1 854 629	2 384 436
38	Grunderwerbsteuer	102 871	-	33
39	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	239 757	26 150	720
40	Steuereinnahmen insgesamt	254 791 763	33 723 237	38 294 093

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld
(Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Darunter Deutschland: 1 127 073 Tsd. DM Heizölsteuer
und 1 116 512 Tsd. DM Erdgassteuer.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1998

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Steuerverteilung							
2 352 012	17 501 237	1 374 078	13 649 277	48 628 817	11 576 228	1 912 832	1
1 438 811	8 731 663	983 568	7 433 102	22 617 045	3 574 304	983 984	2
- 185 675	597 916	- 134 235	641 837	3 161 639	446 508	60 560	3
21 357	533 964	17 209	228 460	1 170 143	99 810	20 051	4
4 077	986 449	3 119	105 283	405 500	47 369	14 663	5
50 019	1 342 683	37 026	1 483 864	3 368 285	389 094	98 641	6
944 913	4 584 567	450 857	3 012 721	16 066 845	2 238 160	684 909	7
78 510	723 995	16 534	744 010	1 839 360	4 780 983	50 024	8
1 243 117	1 501 830	479 442	2 845 715	14 254 502	977 659	97 198	9
1 222	190 013	-	168 451	638 041	30 429	13 845	10
821	157	193	100	7 586 841	75	25	11
3 257	431	75 185	40 279	45 030	13 396	137	12
2 372	113 873	19 794	347 664	207 686	251 139	14 740	13
49	150 687	777	14 039	8 939	159 140	7 123	14
7	6 521	1	7 257	1 802	1 387	82	15
1 174 167	429 170	342 274	1 874 661	4 252 422	296 117	2 885	16
60 090	609 930	40 653	492 330	1 522 430	225 640	58 355	17
382	588	171	69	- 2 538	370	6	18
750	460	394	865	- 6 151	- 34	-	19
3 739	91 968	1 748	59 928	357 254	619 844	2 585	20
205 000	651 579	151 443	754 176	1 971 484	350 514	91 043	21
-	25 628	-	15 770	52 834	23 301	5 150	22
3 291	107 911	1 330	83 647	362 072	38 121	11 728	23
86 921	216 541	73 755	229 612	617 247	48 438	13 619	24
87 045	226 880	57 532	320 409	652 901	160 047	39 428	25
15 847	55 231	8 509	77 219	171 479	52 915	11 300	26
328	267	-	545	12 315	2	5	27
-	1 007	-	504	3 219	-	21	28
15 519	52 827	8 509	76 170	152 830	52 913	11 273	29
-	1 129	-	-	3 115	-	-	30
4 114	3 404	2 857	9 607	6 778	8 068	1 587	31
7 781	15 984	7 461	17 912	108 152	19 624	8 051	32
-	-	-	-	-	-	181	33
241 066	1 631 747	150 110	1 570 867	4 336 227	803 953	178 450	34
5 401	6 868	6 621	25 469	14 759	7 273	471	35
70 896	242 498	50 140	358 213	813 778	145 332	37 523	36
159 140	1 352 640	88 338	1 157 884	3 435 838	554 161	129 414	37
-	-	-	-	-	82 483	6 872	38
5 629	29 741	5 011	29 296	71 851	14 703	4 169	39
4 044 934	21 378 361	2 156 821	18 979 963	69 548 264	14 328 198	2 282 108	40

⁴⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen
getrennt nachgewiesen.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
vor der					
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	3 896 095	2 177 817	5 154 220	2 002 170
2	Lohnsteuer ¹⁾	2 486 960	1 395 637	2 590 870	1 246 565
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	- 136 165	- 150 987	386 726	- 111 474
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	27 578	14 535	82 352	17 837
5	Zinsabschlag	7 789	4 256	39 031	5 144
6	Körperschaftsteuer ²⁾	82 588	89 937	368 602	62 934
7	Umsatzsteuer	1 304 941	758 451	1 529 033	731 344
8	Einfuhrumsatzsteuer	122 404	65 988	157 606	49 820
9	Bundessteuern	530 047	1 166 024	341 400	250 009
10	Versicherungsteuer	1 265	-	17 812	-
11	Tabaksteuer	166	66	60	86
12	Kaffeesteuer	171	7 781	4 117	249
13	Branntweinsteuer	10 321	31 198	129 973	76 646
14	Schaumweinsteuer	1 139	31 152	268	31
15	Zwischenerzeugnissteuer	71	1	526	430
16	Mineralölsteuer	398 059	1 034 771	12 980	115 639
17	Solidaritätszuschlag	118 135	59 302	175 639	56 835
18	Pauschalierte Eingangsabgaben	468	2	24	4
19	Sonstige Bundessteuern	252	1 751	1	89
20	Zölle	1 623	1 302	32 809	1 274
21	Landessteuern	382 567	191 928	303 172	162 460
22	Vermögensteuer	-	-	13 240	-
23	Erbschaftsteuer	4 817	3 571	35 275	2 334
24	Grunderwerbsteuer	173 446	75 771	111 765	59 535
25	Kraftfahrzeugsteuer	138 204	82 176	111 062	75 852
26	Rennwett- und Lotteriesteuer	27 095	16 365	23 206	12 116
27	Totalisatorsteuer	452	6	236	1
28	Andere Rennwettsteuer	169	44	-	-
29	Lotteriesteuer	26 243	16 315	22 970	12 116
30	Sportwettsteuer ³⁾	230	-	-	-
31	Feuerschutzsteuer	6 564	3 570	3 126	3 637
32	Biersteuer	32 442	10 475	5 498	8 986
33	Sonstige	-	-	-	-
34	Gemeindesteuern	453 199	235 156	484 322	201 897
35	Grundsteuer A	6 782	9 868	7 738	4 466
36	Grundsteuer B	148 451	77 059	107 171	74 774
37	Gewerbsteuer (brutto)	291 693	143 349	352 298	119 223
38	Grunderwerbsteuer	-	-	-	-
39	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	6 273	4 881	17 115	3 436
40	Steuereinnahmen insgesamt	5 263 531	3 772 227	6 315 923	2 617 810

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1998

und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
166 124 480	6 262 720	1 810 316	9 158 463	17 231 499	169 568 841	13 787 136	1
82 092 766	3 801 117	928 937	3 718 697	8 448 751	81 705 386	8 836 130	2
7 874 881	146 409	115 232	512 106	773 747	9 412 443	- 763 816	3
3 315 220	123 836	24 951	118 697	267 484	3 445 258	137 446	4
2 272 675	170 381	22 255	103 406	296 042	2 538 600	30 117	5
11 253 740	289 876	84 248	734 349	1 108 473	11 962 823	399 389	6
47 967 163	1 700 669	438 001	3 185 939	5 324 609	48 488 147	4 803 626	7
11 348 035	30 432	196 692	785 269	1 012 393	12 016 184	344 244	8
31 801 975	1 744 123	675 340	9 790 857	12 210 320	.	.	9
1 898 377	9 841	14 922	217 504	242 267	.	.	10
7 589 155	335	- 54	5 104	5 385	.	.	11
224 512	87 194	224 708	54 559	366 461	.	.	12
1 471 314	66 755	17 220	79 692	163 667	.	.	13
413 140	372	558	6 641	7 571	.	.	14
21 689	106	1 659	3 068	4 833	.	.	15
14 889 726	1 339 361	355 726	9 167 686	10 862 773	.	.	16
5 295 008	233 848	60 579	256 497	550 924	.	.	17
340	56	12	69	137	.	.	18
- 1 286	6 255	10	37	6 302	.	.	19
1 433 720	2 419	69 151	172 100	243 670	.	.	20
7 844 538	403 656	67 334	298 257	769 247	7 431 516	1 182 267	21
224 745	13 062	2 065	13 267	28 394	253 063	77	22
1 055 461	100 594	14 959	103 746	219 299	1 257 033	17 725	23
2 559 111	158 915	10 112	80 733	249 760	2 254 063	554 808	24
2 832 418	94 951	23 615	56 901	175 467	2 567 077	440 809	25
715 810	28 248	6 954	30 186	65 388	700 237	80 960	26
20 232	1 192	217	1 968	3 377	22 555	1 054	27
7 569	1 627	20	599	2 246	9 523	294	28
678 832	25 430	6 717	27 230	59 377	658 827	79 382	29
9 174	-	-	388	388	9 332	230	30
110 946	- 1 042	837	1 861	1 656	91 859	20 742	31
345 850	8 929	8 790	11 564	29 283	307 986	67 145	32
199	-	-	-	-	199	-	33
15 500 757	623 969	217 430	790 153	1 631 553	15 732 423	1 399 887	34
149 115	47	78	587	712	116 689	33 138	35
3 020 233	175 925	47 855	148 115	371 896	2 920 208	471 921	36
12 023 043	438 019	154 162	632 499	1 224 680	12 381 178	866 545	37
89 388	-	13 483	-	13 483	102 871	-	38
218 975	9 977	1 852	8 952	20 782	211 471	28 286	39
222 705 470	9 036 887	2 839 571	20 209 830	32 086 289	x	x	40

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
41	Steuerliches Kindergeld	- 5 234 759	- 768 775	- 871 459
42	Kindergeld Familienkassen	- 7 263 384	- 912 029	- 1 016 377
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	x	- 478 692	- 187 414
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 108 222	- 16 307	- 16 409
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 442 663	- 52 259	- 76 542
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	x	134 010	14 815
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 337 907	- 49 575	- 73 571
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	x	118 568	145 307
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	x	- 539 891	- 868 116
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	1 256 500	- 236 246	- 271 862
51	Zuweisung ÖPNV	3 092 000	327 484	482 868
52	Bundesergänzungszuweisungen	6 367 410	-	-
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	x	- 946 237	- 637 659
nach der				
54	EU-Eigenmittel insgesamt	9 169 992	x	x
55	Zölle	1 677 388	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	3 166 135	x	x
57	BSP-Eigenmittel ¹⁾	4 326 468	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	108 857 438	x	x
59	Bundessteuern	44 012 295	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	45 510 515	x	x
61	Steuern vom Umsatz (51,2 %) ³⁾	34 890 937	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 395 705	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ⁴⁾	96 657 136	11 224 939	13 128 183
64	Landessteuern	8 613 783	1 171 483	1 457 709
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ⁵⁾	45 510 515	7 024 842	7 561 035
66	Steuern vom Umsatz (46,6 %) ³⁾	29 369 490	3 084 027	3 573 552
67	Gewerbesteuerumlage (50 %)	1 395 705	233 688	252 726
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	2 208 231	329 652	437 954
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	34 384 704	4 899 940	6 117 727
70	Gemeindesteuern	17 132 310	2 298 848	2 914 915
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	4 779 015	791 194	899 174
72	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ⁵⁾	19 940 779	3 166 252	3 762 889
73	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2 090 631	226 034	339 097
74	Steuereinnahmen insgesamt	248 969 269	x	x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP- Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1998

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Positionen							
- 117 392	- 397 315	- 89 868	- 465 929	- 1 229 619	- 208 168	- 56 385	41
- 251 839	- 484 081	- 196 807	- 726 390	- 1 615 238	- 343 223	- 87 501	42
425 495	- 596 090	237 126	594 433	- 1 227 059	577 666	9 538	43
-	-	-	- 7 955	- 45 896	- 2 231	-	44
- 1 885	- 71 120	- 1 472	- 24 399	- 137 977	- 17 001	- 3 796	45
27 696	- 612 721	19 482	80 347	137 025	62 134	9 788	46
- 1 989	- 33 496	- 1 337	- 33 842	- 75 434	- 17 400	- 4 612	47
51 555	45 318	27 539	- 38 752	- 445 742	- 19 145	19 128	48
1 127 727	- 555 794	937 478	750 565	- 2 639 350	- 1 995 418	90 744	49
-	- 137 668	-	- 30 875	- 405 891	- 61 256	- 3 059	50
192 071	229 695	103 979	237 157	496 762	152 142	43 299	51
661 778	-	497 296	466 289	-	296 935	504 101	52
258 885	- 944 067	219 393	191 078	- 738 235	163 614	58 457	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
3 556 006	6 585 888	2 518 911	8 533 790	19 376 366	4 342 247	1 617 630	63
205 000	651 579	151 443	754 176	1 971 464	350 514	91 043	64
630 004	4 410 254	389 334	4 063 709	11 384 219	1 984 922	462 297	65
1 605 142	1 782 921	1 155 511	2 472 161	5 307 796	1 217 675	430 523	66
3 126	166 641	1 954	138 971	349 156	64 549	10 775	67
-	288 844	-	210 248	605 204	111 895	17 135	68
511 178	3 092 884	347 036	3 146 211	8 907 556	1 508 838	368 654	69
241 066	1 631 747	150 110	1 570 867	4 336 227	803 953	178 450	70
6 251	604 882	4 102	452 195	1 303 518	179 460	38 700	71
209 577	1 878 631	163 215	1 922 621	5 228 841	793 135	214 756	72
66 786	187 388	37 813	104 918	646 005	91 210	14 148	73
x	x	x	x	x	x	x	74

⁴⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

⁵⁾ Nach Zerlegung.

1 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

1.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Verteilungsrelevante					
41	Steuerliches Kindergeld	- 224 015	- 127 111	- 146 051	- 114 812
42	Kindergeld Familienkassen	- 412 882	- 260 954	- 249 948	- 240 488
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	518 260	339 121	471 389	287 326
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	-	-	- 7 117	-
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 3 435	- 1 989	- 9 337	- 1 491
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	48 422	29 685	31 301	26 138
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 2 671	- 1 325	- 11 747	- 2 280
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	92 394	41 550	91 951	41 867
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	2 121 935	1 365 993	93 288	1 273 372
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	- 23 800	-
51	Zuweisung ÖPNV	222 854	166 757	82 391	124 818
52	Bundesergänzungszuweisungen	1 131 126	722 071	- 42 079	661 441
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	507 471	286 963	- 5 865	292 764
n a c h d e r					
54	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
55	Zölle	x	x	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	x	x	x	x
57	BSP-Eigenmittel	x	x	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
59	Bundessteuern	x	x	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	x	x	x	x
61	Steuern vom Umsatz (51,2 %)	x	x	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (50 %)	x	x	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	6 111 924	3 715 678	2 911 119	3 407 193
64	Landessteuern	382 567	191 928	303 172	162 460
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ²⁾	1 071 627	594 463	1 586 353	526 723
66	Steuern vom Umsatz (46,6 %) ³⁾	2 787 775	1 750 584	856 285	1 637 776
67	Gewerbesteuerumlage (50 %)	8 504	2 911	47 877	1 213
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	82 987	-
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	871 237	449 871	1 167 104	424 229
70	Gemeindesteuern	453 199	235 156	484 322	201 897
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	8 973	5 998	179 045	3 978
72	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ²⁾	358 323	160 993	794 954	170 229
73	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	68 688	59 720	66 873	56 081
74	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

²⁾ Nach Zerlegung.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1998

und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
- 4 816 899	- 216 973	- 47 094	- 153 792	- 417 859	- 4 519 113	- 715 646	41
- 6 797 757	- 269 864	- 64 116	- 131 646	- 465 626	.	.	42
971 099	247 049	- 156 767	- 1 061 381	- 971 099	.	.	43
- 95 915	-	- 2 528	- 9 779	- 12 307	- 108 222	-	44
- 402 703	- 16 483	- 2 620	- 20 857	- 39 960	- 432 390	- 10 272	45
8 122	16 229	6 638	- 30 987	- 8 120	- 162 515	162 515	46
- 309 279	- 10 128	- 6 047	- 12 454	- 28 629	- 328 305	- 9 602	47
171 538	92 535	7 106	- 271 180	- 171 539	- 254 905	254 905	48
1 162 533	263 528	- 112 785	- 1 313 276	- 1 162 533	.	.	49
- 1 170 657	- 39 999	- 2 217	- 43 627	- 85 843	.	.	50
2 862 277	159 522	14 627	55 573	229 722	2 188 998	903 002	51
4 898 958	939 175	529 277	-	1 468 452	.	.	52
- 1 293 438	1 239 284	215 181	- 161 027	1 293 438	.	.	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
87 029 854	5 712 315	1 425 653	2 389 313	9 527 281	75 094 161	21 462 974	63
7 844 538	403 656	67 334	298 257	769 247	7 431 516	1 182 267	64
41 689 782	1 897 715	395 340	1 527 679	3 820 734	.	.	65
27 661 728	1 031 067	181 075	495 620	1 707 762	.	.	66
1 282 091	41 896	8 348	63 370	113 614	1 377 181	18 525	67
2 083 919	-	14 471	109 841	124 312	2 208 231	-	68
31 812 464	1 216 400	318 120	1 037 721	2 572 240	31 480 001	2 904 704	69
15 500 757	623 969	217 430	790 153	1 631 553	15 732 423	1 399 887	70
4 477 470	33 796	31 168	236 581	301 545	4 749 713	29 302	71
18 824 416	565 167	117 117	434 079	1 116 363	18 717 363	1 223 416	72
1 964 761	61 060	14 740	50 070	125 870	1 779 927	310 703	73
x	x	x	x	x	x	x	74

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

2.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Vierteljahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern Insgesamt	4/98	34 384,7	4 899,9	6 117,7	511,2	3 092,9	347,0	3 146,2	8 907,6	1 508,8	368,7
2		3/98	25 453,9	3 379,9	3 957,4	356,8	2 599,4	237,5	2 176,9	6 681,4	1 157,6	242,8
3		4/97	31 530,5	4 532,3	5 042,1	444,4	2 878,6	296,2	3 081,3	8 188,5	1 566,3	361,1
4	Grundsteuer A	4/98	149,8	19,8	33,6	5,4	6,9	6,6	25,5	14,8	7,3	0,5
5		3/98	174,2	21,1	40,4	6,3	10,0	6,4	29,3	17,5	10,8	0,8
6		4/97	144,6	13,6	33,8	5,8	6,7	7,2	24,9	14,7	7,6	0,5
7	Grundsteuer B	4/98	3 392,1	398,3	496,1	70,9	242,5	50,1	358,2	813,8	145,3	37,5
8		3/98	4 468,7	453,2	601,3	89,9	305,9	54,7	454,9	1 226,6	178,6	47,1
9		4/97	3 173,4	381,6	381,0	71,3	226,5	51,1	339,9	805,7	140,4	36,5
10	Gewerbesteuer (brutto)	4/98	13 247,7	1 854,6	2 384,4	159,1	1 352,6	88,3	1 157,9	3 435,8	554,2	129,4
11		3/98	12 599,1	1 738,9	2 066,7	129,1	1 550,6	94,9	997,5	3 297,3	546,8	97,0
12		4/97	13 638,9	1 979,8	1 962,0	126,1	1 346,4	80,0	1 320,2	3 683,5	690,8	160,4
13	Gewerbesteuer- umlage (Ausgabe)	4/98	4 779,0	791,2	899,2	6,3	604,9	4,1	452,2	1 303,5	179,5	38,7
14		3/98	2 550,9	459,6	510,3	3,6	265,6	1,8	262,8	631,0	125,5	23,8
15		4/97	3 930,5	662,2	734,9	- 31,2	417,2	- 16,2	408,2	1 210,9	150,9	40,7
16	Gewerbesteuer (netto)	4/98	8 468,7	1 063,4	1 485,3	152,9	747,8	84,2	705,7	2 132,3	374,7	90,7
17		3/98	10 048,2	1 279,3	1 556,4	125,5	1 285,0	93,1	734,7	2 666,3	421,4	73,2
18		4/97	9 708,5	1 317,6	1 227,1	157,3	929,2	96,2	912,1	2 472,6	539,9	119,7
19	Anteil an Lohn- veranl. Eink. steuer und Zinsabschlag	4/98	19 940,8	3 166,3	3 762,9	209,6	1 878,6	163,2	1 922,6	5 228,8	793,1	214,8
20		3/98	9 068,7	1 409,1	1 555,1	96,7	871,3	59,0	809,6	2 363,5	400,1	96,4
21		4/97	18 158,2	2 793,4	3 399,1	203,9	1 684,8	137,4	1 775,0	4 824,3	782,6	192,1
22	Anteil an der Umsatz- steuer	4/98	2 090,6	226,0	339,1	66,8	187,4	37,8	104,9	646,0	91,2	14,1
23		3/98	1 319,9	189,9	201,4	30,9	92,9	19,2	113,2	320,2	56,3	13,5
24		4/97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Grunderwerb- steuer	4/98	102,9	-	0,0	-	-	-	-	-	82,5	6,9
26		3/98	91,3	-	0,0	-	-	-	-	-	69,7	7,1
27		4/97	105,5	-	0,1	-	-	-	-	-	80,1	8,4
28	Sonstige Steuern und steuerähn- liche Einnahmen	4/98	239,8	26,2	0,7	5,6	29,7	5,0	29,3	71,9	14,7	4,2
29		3/98	282,9	27,2	2,8	7,5	34,3	5,1	35,2	87,4	20,6	4,6
30		4/97	240,2	26,1	1,0	6,0	31,4	4,3	29,5	71,2	15,7	3,9

n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1998

und Ländern

DM

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Flächen-länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadt-staaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
871,2	449,9	1 167,1	424,2	31 812,5	1 216,4	318,1	1 037,7	2 572,2	31 480,0	2 904,7	1
637,6	356,0	810,9	286,9	22 881,2	1 148,1	277,9	1 146,8	2 572,8	23 296,1	2 157,9	2
790,6	406,6	1 091,9	350,4	29 030,4	1 165,3	304,1	1 030,7	2 500,1	28 983,7	2 546,8	3
6,8	9,9	7,7	4,5	149,1	0,0	0,1	0,6	0,7	116,7	33,1	4
6,8	10,0	8,8	5,3	173,7	0,0	0,1	0,4	0,5	139,3	34,9	5
6,4	10,1	8,1	4,6	143,9	0,1	0,1	0,6	0,7	110,5	34,1	6
148,5	77,1	107,2	74,8	3 020,2	175,9	47,9	148,1	371,9	2 920,2	471,9	7
170,2	81,4	138,8	68,0	3 870,9	328,0	65,9	203,9	597,8	3 904,1	564,6	8
140,9	75,4	104,6	63,1	2 818,2	171,6	47,7	135,9	355,2	2 725,9	447,6	9
291,7	143,3	352,3	119,2	12 023,0	438,0	154,2	632,5	1 224,7	12 381,2	866,5	10
262,5	147,9	380,6	119,1	11 428,8	392,4	116,0	661,9	1 170,3	11 800,2	798,9	11
298,1	125,4	391,4	122,7	12 286,7	545,8	146,3	660,1	1 352,2	12 834,1	804,9	12
9,0	6,0	179,0	4,0	4 477,5	33,8	31,2	236,6	301,5	4 749,7	29,3	13
4,6	2,5	105,2	2,1	2 398,3	19,9	21,5	111,1	152,5	2 536,3	14,6	14
- 34,1	- 29,3	161,5	- 17,2	3 658,6	57,3	27,6	187,0	271,9	4 067,6	- 137,2	15
282,7	137,4	173,3	115,2	7 545,6	404,2	123,0	395,9	923,1	7 631,5	837,2	16
257,8	145,4	275,4	116,9	9 030,5	372,4	94,5	550,8	1 017,7	9 263,9	784,3	17
332,2	154,6	229,9	139,8	8 628,1	488,5	118,7	473,1	1 080,4	8 766,4	942,0	18
358,3	161,0	795,0	170,2	18 824,4	565,2	117,1	434,1	1 116,4	18 717,4	1 223,4	19
127,0	81,7	334,8	64,3	8 268,5	381,0	86,6	332,6	800,1	8 526,0	542,7	20
307,6	161,9	731,1	139,5	17 132,6	495,1	118,9	411,6	1 025,6	17 059,9	1 098,4	21
68,7	59,7	66,9	56,1	1 964,8	61,1	14,7	50,1	125,9	1 779,9	310,7	22
69,3	31,0	34,6	27,8	1 200,3	56,8	14,3	48,5	119,5	1 121,4	198,4	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	89,4	-	13,5	-	13,5	102,9	-	25
-	-	-	-	76,9	-	14,5	-	14,5	91,3	-	26
-	-	-	-	88,6	-	16,9	-	16,9	105,5	-	27
6,3	4,9	17,1	3,4	219,0	10,0	1,9	9,0	20,8	211,5	28,3	28
6,4	6,5	18,4	4,5	260,4	9,8	2,0	10,7	22,5	250,0	32,9	29
3,5	4,6	18,3	3,3	218,9	10,0	1,8	9,5	21,3	215,5	24,7	30

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1998

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	149 827	3 392 129	13 247 723	4 779 015	8 468 708	19 940 779	2 090 631	102 871	239 757	34 384 704
Baden- Württemberg	19 819	398 252	1 854 629	791 194	1 063 435	3 166 252	226 034	-	26 150	4 899 940
Bayern	33 580	496 146	2 384 436	899 174	1 485 262	3 762 889	339 097	33	720	6 117 727
Brandenburg	5 401	70 896	159 140	6 251	152 889	209 577	66 786	-	5 629	511 178
Hessen	6 868	242 498	1 352 640	604 882	747 758	1 878 631	187 388	-	29 741	3 092 884
Mecklenburg- Vorpommern	6 621	50 140	88 338	4 102	84 236	163 215	37 813	-	5 011	347 036
Niedersachsen	25 469	358 213	1 157 884	452 195	705 689	1 922 621	104 918	-	29 296	3 146 211
Nordrhein- Westfalen	14 759	813 778	3 435 838	1 303 518	2 132 320	5 228 841	646 005	-	71 851	8 907 555
Rheinland- Pfalz	7 273	145 332	554 161	179 460	374 701	793 135	91 210	82 483	14 703	1 508 838
Saarland	471	37 523	129 414	38 700	90 714	214 756	14 148	6 872	4 169	368 654
Sachsen	6 782	148 451	291 693	8 973	282 720	358 323	68 688	-	6 273	871 237
Sachsen- Anhalt	9 868	77 059	143 349	5 998	137 351	160 993	59 720	-	4 881	449 871
Schleswig- Holstein	7 738	107 171	352 298	179 045	173 253	794 954	66 873	-	17 115	1 167 104
Thüringen	4 466	74 774	119 223	3 978	115 245	170 229	56 081	-	3 436	424 229
Flächenländer	149 115	3 020 233	12 023 043	4 477 470	7 545 573	18 824 416	1 964 761	89 388	218 975	31 812 464
Berlin	47	175 925	438 019	33 796	404 223	565 167	61 060	-	9 977	1 216 400
Bremen	78	47 855	154 162	31 168	122 994	117 117	14 740	13 483	1 852	318 120
Hamburg	587	148 115	632 499	236 581	395 918	434 079	50 070	-	8 952	1 037 721
Stadtstaaten	712	371 896	1 224 680	301 545	923 135	1 116 363	125 870	13 483	20 782	2 572 240
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	116 689	2 920 208	12 381 178	4 749 713	7 631 465	18 717 363	1 779 927	102 871	211 471	31 480 001
Neue Länder und Berlin-Ost	33 138	471 921	866 545	29 302	837 243	1 223 416	310 703	-	28 286	2 904 704

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1998

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	5 158	1 161 060	5 584 721	1 869 355	3 715 366	5 768 466	861 783	24 522	83 499	11 619 857
Baden- Württemberg	699	127 745	495 053	205 662	289 391	586 054	76 333	-	5 789	1 086 011
Bayern	844	206 123	1 372 058	398 864	973 194	1 301 517	158 262	18	31	2 639 988
Brandenburg	126	16 085	33 547	954	32 593	45 392	17 572	-	759	112 527
Hessen	182	107 615	764 836	295 208	469 628	448 500	85 955	-	14 554	1 126 434
Mecklenburg- Vorpommern	91	18 752	43 314	1 788	41 526	73 404	19 244	-	2 413	155 430
Niedersachsen	773	97 029	482 984	161 305	321 679	420 414	39 742	-	8 181	887 821
Nordrhein- Westfalen	1 055	397 837	1 750 052	662 862	1 087 190	2 276 715	324 797	-	36 610	4 124 206
Rheinland- Pfalz	622	51 534	282 000	85 101	196 899	197 581	38 850	24 504	5 741	515 732
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	312	59 891	151 369	4 424	146 945	152 453	34 981	-	3 088	397 670
Sachsen- Anhalt	115	20 331	43 593	1 709	41 884	47 156	20 823	-	1 344	131 652
Schleswig- Holstein	153	31 320	121 514	50 412	71 102	172 107	21 660	-	3 853	300 194
Thüringen	186	26 798	44 401	1 066	43 335	47 173	23 564	-	1 136	142 192
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4 328	1 019 203	5 268 497	1 859 414	3 409 083	5 402 888	745 599	24 522	74 759	10 680 386
Neue Länder	830	141 857	316 224	9 941	306 283	365 578	116 184	-	8 740	939 471

*) Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1998

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steueräähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	143 887	1 859 166	6 438 296	2 608 115	3 830 181	13 055 950	1 102 978	-	127 805	20 119 966
Baden- Württemberg	19 120	270 507	1 359 576	585 532	774 044	2 580 198	149 701	-	20 160	3 813 728
Bayern	32 666	290 016	1 012 352	500 310	512 042	2 461 372	180 835	-	689	3 477 620
Brandenburg	5 275	54 811	125 593	5 297	120 296	164 185	49 214	-	4 651	398 432
Hessen	6 686	134 883	587 804	309 674	278 130	1 430 131	101 433	-	12 950	1 964 213
Mecklenburg- Vorpommern	6 530	31 388	45 024	2 314	42 710	89 811	18 569	-	2 585	191 593
Niedersachsen	24 696	261 184	674 900	290 890	384 010	1 502 207	65 176	-	19 520	2 256 795
Nordrhein- Westfalen	13 704	415 941	1 685 786	640 656	1 045 130	2 952 126	321 208	-	33 863	4 781 971
Rheinland- Pfalz ¹⁾	6 651	93 798	272 161	94 359	177 802	595 554	52 360	-	7 183	933 348
Saarland ²⁾	471	37 523	129 414	38 700	90 714	214 756	14 148	-	4 095	361 708
Sachsen	8 470	88 560	140 324	4 549	135 775	205 870	33 707	-	3 105	473 487
Sachsen- Anhalt	9 753	56 728	99 756	4 289	95 467	113 837	38 897	-	3 513	318 195
Schleswig- Holstein	7 585	75 851	230 784	128 633	102 151	622 847	45 213	-	13 191	866 839
Thüringen	4 280	47 976	74 822	2 912	71 910	123 056	32 517	-	2 300	282 037
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	111 579	1 579 703	5 952 777	2 588 754	3 384 023	12 359 191	930 074	-	111 651	18 456 222
Neue Länder	32 308	279 463	485 519	19 361	466 158	696 759	172 904	-	16 154	1 663 744

¹⁾ In den sonstigen Steuern sind 2 084 Tsd. DM der Verbandsgemeinden enthalten.

²⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1998

2.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

2.2.4 Landkreise

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	70	7	26	64 866	7 671	72 641
Baden-Württemberg	-	-	-	-	201	201
Bayern	70	7	26	15	-	119
Brandenburg	-	-	-	-	219	219
Hessen	-	-	-	-	2 237	2 237
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	13	13
Niedersachsen	-	-	-	-	1 595	1 595
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	1 378	1 378
Rheinland-Pfalz	-	-	-	57 979	1 779	59 758
Saarland ¹⁾	-	-	-	6 872	74	6 946
Sachsen	-	-	-	-	80	80
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	24	24
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	71	71
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	70	7	26	64 866	7 335	72 305
Neue Länder	-	-	-	-	336	336

¹⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1998

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		Insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Deutschland	4./98	31 812 464	11 619 857	20 119 966	13 347 898	6 772 068	72 641
	3./98	22 881 193	9 236 556	13 571 831	9 156 862	4 414 969	72 806
	4./97	29 030 368	10 521 973	18 434 158	12 206 102	6 228 056	74 237
Baden-Württemberg	4./98	4 899 940	1 086 011	3 813 728	2 464 003	1 349 725	201
	3./98	3 379 878	854 560	2 523 141	1 629 515	893 626	2 177
	4./97	4 532 295	1 119 407	3 412 357	2 227 005	1 185 352	531
Bayern	4./98	6 117 727	2 639 988	3 477 620	1 460 806	2 016 814	119
	3./98	3 957 449	1 697 532	2 258 582	981 357	1 277 225	1 335
	4./97	5 042 135	1 775 307	3 266 275	1 359 678	1 906 597	553
Brandenburg	4./98	511 178	112 527	398 432	186 178	212 254	219
	3./98	356 810	70 287	286 300	140 835	145 465	223
	4./97	444 448	99 974	344 293	156 185	188 108	181
Hessen	4./98	3 092 884	1 126 434	1 964 213	1 474 371	489 842	2 237
	3./98	2 599 431	1 201 388	1 395 185	1 083 042	312 143	2 858
	4./97	2 878 611	1 070 911	1 805 800	1 358 319	447 481	1 900
Mecklenburg-Vorpommern	4./98	347 036	155 430	191 593	67 894	123 699	13
	3./98	237 476	106 283	131 138	41 911	89 227	55
	4./97	296 207	134 969	161 216	52 575	108 641	22
Niedersachsen	4./98	3 146 211	887 821	2 256 795	1 603 814	652 981	1 595
	3./98	2 176 889	691 802	1 481 184	1 070 927	410 257	3 903
	4./97	3 081 257	890 623	2 188 936	1 558 053	630 883	1 698
Nordrhein-Westfalen	4./98	8 907 555	4 124 206	4 781 971	4 605 978	175 993	1 378
	3./98	6 681 448	3 400 173	3 274 454	3 153 581	120 873	6 821
	4./97	8 188 534	3 963 705	4 223 121	4 065 381	157 740	1 708

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im 4. Vierteljahr 1998

2.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	4./98	1 508 838	515 732	933 348	249 493	683 855	59 758
	3./98	1 157 616	485 738	624 095	184 728	439 367	47 783
	4./97	1 566 312	614 274	893 179	266 393	626 786	58 859
Saarland	4./98	368 654	-	361 708	333 301	28 407	6 946
	3./98	242 811	-	235 527	218 846	16 681	7 284
	4./97	361 093	-	352 506	326 435	26 071	8 587
Sachsen	4./98	871 237	397 670	473 487	210 333	263 154	80
	3./98	637 578	298 492	339 187	149 156	190 031	- 101
	4./97	790 560	338 384	452 138	199 387	252 751	38
Sachsen-Anhalt	4./98	449 871	131 652	318 195	149 967	168 228	24
	3./98	356 027	106 776	249 166	111 337	137 829	85
	4./97	406 631	114 017	292 585	133 465	159 120	29
Schleswig-Holstein	4./98	1 167 104	300 194	866 839	425 845	440 994	71
	3./98	810 895	226 539	583 973	310 246	273 727	383
	4./97	1 091 876	284 392	807 353	409 526	397 827	131
Thüringen	4./98	424 229	142 192	282 037	115 915	166 122	-
	3./98	286 885	96 986	189 899	81 381	108 518	-
	4./97	350 409	116 010	234 399	93 700	140 699	-
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	4./98	29 208 913	10 680 386	18 456 222	12 617 611	5 838 611	72 305
	3./98	21 006 417	8 557 732	12 376 141	8 632 242	3 743 899	72 544
	4./97	26 742 113	9 718 619	16 949 527	11 570 790	5 378 737	73 967
Neue Länder	4./98	2 603 551	939 471	1 663 744	730 287	933 457	336
	3./98	1 874 776	678 824	1 195 690	524 620	671 070	262
	4./97	2 288 255	803 354	1 484 631	635 312	849 319	270

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

3 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügungs- steuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungs- steuer	Hunde- steuer	Getränke- steuer	Schank- erlaubnis- steuer	Jagd- und Fischerei- steuer	Zweitwohnung- steuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland	4 320	124 664	49 062	6 041	1 556	6 295	15 757
2	Baden-Württemberg	-	18 003	1 263	2	-	207	1 209
3	Bayern	-	-	680	-	-	-	-
4	Brandenburg	3	2 625	1 698	-	-	219	898
5	Hessen	12	8 810	3 535	6 041	1 511	952	477
6	Mecklenburg-Vorpommern	192	2 067	1 354	-	-	13	230
7	Niedersachsen	30	17 882	7 163	- 12	-	1 614	2 965
8	Nordrhein-Westfalen	861	40 775	17 687	-	-	1 588	-
9	Rheinland-Pfalz	27	5 739	3 290	-	45	1 465	-
10	Saarland	-	2 119	798	-	-	74	-
11	Sachsen	2 730	1 609	1 432	-	-	80	26
12	Sachsen-Anhalt	137	3 058	1 524	-	-	24	138
13	Schleswig-Holstein	328	5 460	2 356	-	-	47	8 436
14	Thüringen	-	2 474	933	-	-	12	-
15	Flächenländer	4 320	110 621	43 713	6 031	1 556	6 295	14 379
16	Berlin	-	4 570	5 344	-	-	-	63
17	Bremen	-	1 920	- 116	-	-	-	47
18	Hamburg	-	7 553	120	10	-	-	1 268
19	Stadtstaaten	-	14 043	5 349	10	-	-	1 378
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1 258	111 833	40 063	6 041	1 556	5 947	14 465
21	Neue Länder und Berlin-Ost	3 062	12 831	8 999	-	-	348	1 292

der Gemeinden/Gv. im 4. Vierteljahr 1998

und Ländern

DM

Verpackung- steuer	Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalten 1 - 9)	Fremden- verkehrs- abgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalten 11 - 13)	Insgesamt	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	
- 1 476	3 197	209 403	4 231	23 998	2 125	30 354	239 757	1
-	568	21 251	3 721	101	1 077	4 899	26 150	2
-	245	925	-	-	- 205	- 205	720	3
-	-	5 444	185	-	-	185	5 629	4
- 1 605	147	19 879	-	9 377	485	9 862	29 741	5
-	107	3 960	-	839	212	1 051	5 011	6
- 29	-	29 611	-	-	- 315	- 315	29 296	7
158	1 550	62 618	110	9 123	-	9 233	71 851	8
-	82	10 644	-	3 454	605	4 059	14 703	9
-	-	2 989	-	1 104	76	1 180	4 169	10
-	73	5 951	215	-	107	322	6 273	11
-	-	4 881	-	-	-	-	4 881	12
-	424	17 052	-	-	63	63	17 115	13
-	-	3 416	-	-	20	20	3 436	14
- 1 476	3 196	188 621	4 231	23 998	2 125	30 354	218 975	15
-	-	9 977	-	-	-	-	9 977	16
-	-	1 852	-	-	-	-	1 852	17
-	1	8 952	-	-	-	-	8 952	18
-	1	20 782	-	-	-	-	20 782	19
- 1 476	3 017	182 695	3 831	23 159	1 786	28 776	211 471	20
-	180	26 708	400	839	339	1 578	28 286	21

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1998

4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen					
	1998	1997	Veränderung			
	Mill. DM			%		
Deutschland						
Steuereinnahmen insgesamt	893 342,8	853 055,5	+	40 287,3	+	4,7
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	650 775,3	610 597,1	+	40 178,2	+	6,6
Lohnsteuer ¹⁾	308 254,3	298 436,1	+	9 818,2	+	3,3
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	12 273,2	6 542,2	+	5 731,0	+	87,6
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	28 176,7	17 726,7	+	10 450,0	+	59,0
Zinsabschlag	11 891,4	11 397,6	+	493,8	+	4,3
Körperschaftsteuer ²⁾	39 965,8	35 593,9	+	4 371,9	+	12,3
Umsatzsteuer	203 684,0	199 934,0	+	3 750,0	+	1,9
Einfuhrumsatzsteuer	46 529,7	40 966,5	+	5 563,2	+	13,6
Bundessteuern	130 512,9	135 264,3	-	4 751,4	-	3,5
Versicherungsteuer	13 951,4	14 127,5	-	176,1	-	1,2
Tabaksteuer	21 652,2	21 154,8	+	497,4	+	2,4
Kaffeesteuer	2 103,1	2 243,7	-	140,6	-	6,3
Branntweinsteuer	4 425,9	4 662,2	-	236,3	-	5,1
Schaumweinsteuer	1 027,7	1 094,8	-	67,2	-	6,1
Zwischenerzeugnissteuer	68,1	55,8	+	12,4	+	22,2
Mineralölsteuer	66 676,9	66 008,2	+	668,7	+	1,0
Solidaritätszuschlag	20 558,1	25 891,1	-	5 333,0	-	20,6
Pauschalierte Eingangsabgaben	10,3	9,4	+	0,8	+	8,5
Sonstige Bundessteuern	39,3	16,8	+	22,5	+	133,6
Landessteuern	37 300,0	34 681,9	+	2 618,1	+	7,5
Vermögensteuer	1 062,4	1 756,7	-	694,3	-	39,5
Erbschaftsteuer	4 809,7	4 060,5	+	749,2	+	18,5
Grunderwerbsteuer	10 761,7	9 126,8	+	1 634,8	+	17,9
Kraftfahrzeugsteuer	15 170,9	14 417,6	+	753,3	+	5,2
Rennwett- und Lotteriesteuer	3 183,1	2 911,8	+	271,3	+	9,3
dar.: Lotteriesteuer	3 010,3	2 731,0	+	279,3	+	10,2
Feuerschutzsteuer	646,6	709,7	-	63,1	-	8,9
Biersteuer	1 662,2	1 698,5	-	36,3	-	2,1
Sonstige	3,6	0,3	+	3,3		x
Zölle	6 486,0	6 899,3	-	413,3	-	6,0
Gemeindesteuern	68 268,6	65 612,9	+	2 655,7	+	4,0
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	638,9	642,8	-	3,9	-	0,6
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	15 589,0	14 860,1	+	729,0	+	4,9
Gewerbsteuer	50 508,4	48 601,4	+	1 907,0	+	3,9
Grunderwerbsteuer	350,5	336,7	+	13,8	+	4,1
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 181,7	1 171,9	+	9,8	+	0,8
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	11 112,2	9 463,6	+	1 648,7	+	17,4

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. Im Jahr 1998

4.1 Nach Steuerarten vor der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	1998	1997	Veränderung		
	Mill. DM			%	
Früheres Bundesgebiet					
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	606 181,9	567 797,2	+	38 384,6	+ 6,8
Lohnsteuer ¹⁾	278 629,3	269 417,9	+	9 211,4	+ 3,4
Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	17 993,6	11 857,6	+	6 135,9	+ 51,7
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	27 452,3	17 120,0	+	10 332,3	+ 60,4
Zinsabschlag	11 747,3	11 270,1	+	477,2	+ 4,2
Körperschaftsteuer ²⁾	38 771,7	35 004,9	+	3 766,9	+ 10,8
Umsatzsteuer	186 317,6	183 251,3	+	3 066,3	+ 1,7
Einfuhrumsatzsteuer	45 270,1	39 875,5	+	5 394,6	+ 13,5
Landessteuern	32 457,1	29 869,0	+	2 588,1	+ 8,7
Vermögensteuer	1 061,6	1 760,2	-	698,6	- 39,7
Erbschaftsteuer	4 750,6	4 008,4	+	742,2	+ 18,5
Grunderwerbsteuer	8 801,0	7 056,9	+	1 744,1	+ 24,7
Kraftfahrzeugsteuer	13 022,7	12 331,5	+	691,2	+ 5,6
Rennwett- und Lotteriesteuer	2 876,8	2 658,5	+	218,3	+ 8,2
dar.: Lotteriesteuer	2 710,0	2 483,3	+	226,6	+ 9,1
Feuerschutzsteuer	565,1	620,3	-	55,2	- 8,9
Biersteuer	1 375,8	1 423,0	-	47,2	- 3,3
Sonstige	3,6	0,3	+	3,3	x
Gemeindesteuern	62 833,1	60 616,2	+	2 217,9	+ 3,7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	510,4	514,4	-	3,9	- 0,8
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	13 547,4	12 963,7	+	583,7	+ 4,5
Gewerbsteuer	47 376,8	45 754,2	+	1 622,6	+ 3,5
Grunderwerbsteuer	350,5	336,7	+	13,8	+ 4,1
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 047,9	1 046,2	+	1,6	+ 0,2
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	9 151,5	7 393,6	+	1 757,9	+ 23,8
Neue Länder und Berlin-Ost					
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	44 693,4	42 799,9	+	1 793,5	+ 4,2
Lohnsteuer ¹⁾	29 625,0	29 018,2	+	606,8	+ 2,1
Veranlagte Einkommensteuer	- 5 720,3	- 5 315,4	-	404,9	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	724,4	606,7	+	117,7	+ 19,4
Zinsabschlag	144,2	127,5	+	16,6	+ 13,0
Körperschaftsteuer ²⁾	1 194,1	589,1	+	605,0	+ 102,7
Umsatzsteuer	17 366,4	16 682,7	+	683,7	+ 4,1
Einfuhrumsatzsteuer	1 259,7	1 091,0	+	168,7	+ 15,5
Landessteuern	4 842,9	4 822,9	+	20,0	+ 0,4
Vermögensteuer	0,7	- 3,5	+	4,3	x
Erbschaftsteuer	59,1	52,1	+	7,0	+ 13,4
Grunderwerbsteuer	1 960,7	2 070,0	-	109,3	- 5,3
Kraftfahrzeugsteuer	2 148,2	2 086,1	+	62,1	+ 3,0
Rennwett- und Lotteriesteuer	306,3	253,3	+	53,0	+ 20,9
dar.: Lotteriesteuer	300,4	247,7	+	52,7	+ 21,3
Feuerschutzsteuer	81,5	89,4	-	7,9	- 8,8
Biersteuer	286,4	275,6	+	10,9	+ 3,9
Gemeindesteuern	5 435,5	4 997,7	+	437,8	+ 8,8
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	128,5	128,4	+	0,1	+ 0,0
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	2 041,6	1 896,4	+	145,2	+ 7,7
Gewerbsteuer	3 131,6	2 847,2	+	284,4	+ 10,0
Grunderwerbsteuer	-	-	-	-	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	133,9	125,7	+	8,2	+ 6,5
Nachrichtlich: Grunderwerbsteuer insgesamt	1 960,7	2 070,0	-	109,3	- 5,3

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1998

4.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	1998	1997	Veränderung		
	Mill. DM		%		
Deutschland					
Steuereinnahmen insgesamt	832 816,6	797 269,8	+	35 545,8	+ 4,5
EU-Eigenmittel insgesamt	42 271,0	41 724,0	+	547,0	+ 1,3
Zölle	6 486,0	6 899,3	-	413,3	- 6,0
Mehrwertsteuer-Eigenmittel	17 820,0	20 439,9	-	2 619,9	- 12,8
BSP-Eigenmittel ¹⁾	17 965,0	14 384,9	+	3 580,1	+ 24,9
Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	341 484,5	330 981,8	+	10 502,8	+ 3,2
Bundessteuern	130 512,9	135 264,3	-	4 751,4	- 3,5
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	114 491,6	108 134,9	+	6 356,7	+ 5,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	29 474,1	23 980,7	+	5 493,4	+ 22,9
Zinsabschlag (44 %)	5 232,2	5 014,9	+	217,3	+ 4,3
Steuern vom Umsatz (51,2 bzw. 50,5 %) ⁵⁾	133 213,6	128 504,8	+	4 708,8	+ 3,7
Gewerbesteuerumlage (1998: 19/45; 1997: 50 %)	2 350,6	2 169,2	+	181,3	+ 8,4
Steuereinnahmen der Länder ⁶⁾	344 132,4	328 033,2	+	16 099,2	+ 4,9
Landessteuern	37 300,0	34 681,9	+	2 618,1	+ 7,5
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5%) ³⁾	114 491,6	108 134,9	+	6 356,7	+ 5,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %) ⁴⁾	29 474,1	23 980,7	+	5 493,4	+ 22,9
Zinsabschlag (44 %)	5 232,2	5 014,9	+	217,3	+ 4,3
Steuern vom Umsatz (46,6 bzw. 49,5 %) ⁵⁾	111 695,8	112 395,7	-	700,0	- 0,6
Gewerbesteuerumlage (1998: 26/45; 1997: 50 %)	3 239,9	2 169,2	+	1 070,7	+ 49,4
Erhöhte Gewerbesteuerumlage	4 693,3	4 393,4	+	299,9	+ 6,8
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	104 927,6	96 530,8	+	8 396,8	+ 8,7
Gewerbesteuer (brutto)	50 508,4	48 601,4	+	1 907,0	+ 3,9
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	10 224,2	8 503,7	+	1 720,4	+ 20,2
Gewerbesteuer (netto)	40 284,2	40 097,6	+	186,6	+ 0,5
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	41 858,7	39 421,6	+	2 437,1	+ 6,2
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5 024,4	-	+	5 024,4	x
Übrige Gemeindesteuern	17 760,2	17 011,6	+	748,7	+ 4,4
Es entfallen auf:					
Stadtstaaten	9 870,5	8 996,3	+	874,2	+ 9,7
Gemeinden/Gv.	95 057,1	87 534,4	+	7 522,7	+ 8,6
Kreisfreie Städte	37 016,9	33 213,6	+	3 803,3	+ 11,5
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	57 780,3	54 061,6	+	3 718,6	+ 6,9
mit weniger als 10 000 Einwohnern	18 792,8	17 593,3	+	1 199,5	+ 6,8
mit 10 000 Einwohnern und mehr	38 987,4	36 468,3	+	2 519,1	+ 6,9
Landkreise	259,9	259,2	+	0,8	+ 0,3
Verteilungsrelevante Positionen:					
Steuerliches Kindergeld	- 21 357,3	- 22 338,2	x		x
Kindergeld Familienkassen	- 28 621,2	- 27 426,2	x		x
Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 1 157,0	- 778,8	x		x
Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 5 428,3	- 3 032,6	x		x
Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 3 766,2	- 2 326,6	x		x
Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund					
zum Fonds "Deutsche Einheit"	5 026,0	6 850,0	-	1 824,0	- 26,6
Zuweisung ÖPNV	12 368,0	12 000,0	+	368,0	+ 3,1
Bundesergänzungszuweisungen	25 637,4	25 262,4	+	375,1	+ 1,5

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Brutto sozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP-Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach Abzug von Kindergeld und Erstattungen BfF.

⁴⁾ Nach Abzug von Erstattungen BfF.

⁵⁾ Nach FDE.

⁶⁾ Nach ÖPNV und BEZ.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1998

4.2 Nach Steuerarten nach der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen				
	1998	1997	Veränderung		
	Mill. DM		%		
Früheres Bundesgebiet					
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	265 061,6	251 378,4	+	13 683,2	+ 5,4
Landessteuern	32 457,1	29 859,0	+	2 598,1	+ 8,7
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾		x	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	28 023,4	23 177,6	+	4 845,8	+ 20,9
Zinsabschlag (44 %)	4 763,5	4 576,9	+	186,6	+ 4,1
Steuern vom Umsatz (46,6 bzw. 49,5 %) ³⁾		x	x
Gewerbsteuerumlage (1998: 26/45; 1997: 50 %)	3 181,5	2 158,2	+	1 023,3	+ 47,4
Erhöhte Gewerbsteuerumlage	4 693,3	4 393,4	+	299,9	+ 6,8
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	96 082,5	88 833,4	+	7 249,1	+ 8,2
Gewerbsteuer (brutto)	47 376,8	45 754,2	+	1 622,6	+ 3,5
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	10 168,8	8 488,0	+	1 680,8	+ 19,8
Gewerbsteuer (netto)	37 208,0	37 266,1	-	58,1	- 0,2
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	39 127,5	36 706,2	+	2 421,2	+ 6,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	4 290,7	-	+	4 290,7	x
Übrige Gemeindesteuern	15 456,3	14 861,0	+	595,2	+ 4,0
Es entfallen auf:					
Stadtstaaten	8 779,3	8 109,6	+	669,7	+ 8,3
Gemeinden/Gv.	87 303,2	80 723,8	+	6 579,3	+ 8,2
Neue Länder und Berlin-Ost					
Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	79 070,8	76 654,8	+	2 416,0	+ 3,2
Landessteuern	4 842,9	4 822,9	+	20,0	+ 0,4
Lohn- und veranl. Einkommensteuer (42,5 %) ²⁾		x	x
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer (50 %)	1 450,7	803,1	+	647,6	+ 80,6
Zinsabschlag (44 %)	468,7	438,1	+	30,7	+ 7,0
Steuern vom Umsatz (46,6 bzw. 49,5 %) ³⁾		x	x
Gewerbsteuerumlage (1998: 26/45; 1997: 50 %)	58,4	11,1	+	47,4	+ 428,7
Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	8 845,1	7 697,3	+	1 147,8	+ 14,9
Gewerbsteuer (brutto)	3 131,6	2 847,2	+	284,4	+ 10,0
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	55,3	15,7	+	39,7	+ 252,7
Gewerbsteuer (netto)	3 076,2	2 831,5	+	244,7	+ 8,6
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer und am Zinsabschlag	2 731,2	2 715,3	+	15,9	+ 0,6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	733,7	x	+	733,7	x
Übrige Gemeindesteuern	2 304,0	2 150,5	+	153,4	+ 7,1
Es entfallen auf:					
Stadtstaaten	1 091,2	886,8	+	204,4	+ 23,1
Gemeinden/Gv.	7 753,9	6 810,6	+	943,3	+ 13,9

¹⁾ Nach BEZ und LFA; Aufteilung Berlin in West- und Ostanteil nach Einwohnerzahlen.

²⁾ Aufteilung Kindergeld Familienkassen und Zerlegungsbeträge Lohnsteuer auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

³⁾ Aufteilung Differenzbeträge Länderanteile an den Steuern vom Umsatz und FDE auf Berlin-West und -Ost nicht bekannt.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1998

4.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Jahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung			
		Gemeinschaft-steuern	Bundes-steuern	Landes-steuern	Zölle
Deutschland	1998	650 775,3	130 512,9	37 300,0	6 486,0
	1997	610 597,1	135 264,3	34 681,9	6 899,3
Baden-Württemberg	1998	93 351,7	11 278,4	5 249,4	456,0
	1997	85 941,9	11 513,0	4 891,3	431,6
Bayern	1998	105 251,0	14 906,6	6 300,0	553,3
	1997	98 166,2	13 221,8	5 841,5	636,0
Brandenburg	1998	7 864,9	3 163,7	901,3	15,2
	1997	7 902,3	3 237,4	866,5	22,6
Hessen	1998	63 497,5	5 378,0	2 889,6	367,0
	1997	58 431,6	5 963,7	2 742,7	445,0
Mecklenburg-Vorpommern	1998	4 379,4	1 367,8	553,4	4,0
	1997	4 436,9	1 122,4	551,1	2,6
Niedersachsen	1998	46 739,8	9 014,1	3 353,1	193,5
	1997	44 483,2	9 323,8	3 041,3	191,9
Nordrhein-Westfalen	1998	175 470,6	43 030,7	8 534,9	1 425,3
	1997	164 136,0	45 230,9	7 838,8	1 441,6
Rheinland-Pfalz	1998	41 934,8	2 762,0	1 540,7	2 404,5
	1997	38 483,5	3 001,2	1 333,7	2 614,4
Saarland	1998	6 752,1	354,7	427,0	12,1
	1997	6 616,3	414,6	386,0	11,7
Sachsen	1998	12 573,7	1 595,1	1 598,3	16,5
	1997	12 248,3	1 780,0	1 556,8	14,7
Sachsen-Anhalt	1998	6 937,8	2 835,2	768,0	4,3
	1997	6 385,7	2 357,7	757,6	3,8
Schleswig-Holstein	1998	17 757,5	1 185,1	1 496,8	117,5
	1997	16 825,5	1 379,6	1 179,8	129,8
Thüringen	1998	6 177,7	678,8	724,1	5,7
	1997	6 041,7	731,5	702,7	7,7
Flächenländer	1998	588 688,5	97 550,2	34 336,6	5 574,6
	1997	550 099,3	99 277,7	31 689,9	5 953,1
Berlin	1998	21 786,8	4 920,0	1 548,0	10,9
	1997	21 582,0	6 415,0	1 596,1	12,1
Bremen	1998	6 413,6	2 044,7	208,9	257,1
	1997	6 758,6	2 406,3	373,8	287,5
Hamburg	1998	33 886,4	26 002,3	1 206,5	643,4
	1997	32 157,3	27 165,4	1 022,1	646,5
Stadtstaaten	1998	62 086,8	32 967,0	2 963,4	911,4
	1997	60 497,8	35 986,7	2 992,0	946,1
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1998	606 181,9	.	32 457,1	.
	1997	567 797,2	.	29 859,0	.
Neue Länder und Berlin-Ost	1998	44 593,4	.	4 842,9	.
	1997	42 799,9	.	4 822,9	.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1998

4.3 Nach Ländern

Mill. DM

Land	Jahr	Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung		Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemeinde- steuer	insgesamt	Länder	Gemeinden
Deutschland	1998	68 268,6	893 342,8	344 132,4	104 927,6
	1997	65 612,9	853 055,5	328 033,2	96 530,8
Baden-Württemberg	1998	9 733,4	120 068,9	39 230,3	15 067,7
	1997	9 303,3	112 081,1	36 884,6	13 698,4
Bayern	1998	10 968,4	137 979,3	46 186,6	17 157,9
	1997	9 941,8	127 807,3	43 866,3	15 225,8
Brandenburg	1998	921,4	12 866,5	13 101,7	1 500,3
	1997	854,4	12 883,3	12 600,1	1 353,1
Hessen	1998	6 792,6	78 924,7	22 922,0	9 973,4
	1997	6 244,3	73 827,2	21 618,8	9 175,7
Mecklenburg-Vorpommern	1998	592,6	6 897,3	9 320,3	960,5
	1997	525,7	6 638,8	9 063,7	821,2
Niedersachsen	1998	6 196,9	65 497,2	30 200,7	9 280,7
	1997	6 132,1	63 172,3	28 494,3	8 799,7
Nordrhein-Westfalen	1998	17 238,3	245 699,7	67 718,7	26 703,5
	1997	17 315,8	235 963,1	64 080,4	25 083,3
Rheinland-Pfalz	1998	3 149,1	51 791,1	15 353,0	4 719,0
	1997	3 126,9	48 559,7	14 788,7	4 536,8
Saarland	1998	679,3	8 225,1	6 000,2	1 085,6
	1997	749,3	8 177,8	5 826,0	1 085,3
Sachsen	1998	1 722,4	17 506,1	22 498,7	2 656,9
	1997	1 612,7	17 212,5	21 854,9	2 326,6
Sachsen-Anhalt	1998	925,5	11 470,8	13 768,3	1 414,2
	1997	882,3	10 387,1	13 426,0	1 280,0
Schleswig-Holstein	1998	2 065,0	22 621,9	10 754,8	3 315,4
	1997	1 991,0	21 505,8	10 238,6	3 119,0
Thüringen	1998	764,5	8 350,7	12 585,3	1 221,9
	1997	670,2	8 153,8	12 228,7	1 029,7
Flächenländer	1998	61 749,4	787 899,3	309 640,5	95 057,1
	1997	59 349,9	746 369,9	294 971,0	87 534,4
Berlin	1998	2 626,1	30 891,9	20 687,6	4 482,5
	1997	2 574,8	32 179,9	19 880,2	4 045,2
Bremen	1998	849,0	9 773,3	5 352,6	1 159,5
	1997	790,6	10 616,8	5 184,3	1 067,3
Hamburg	1998	3 044,2	64 782,7	8 451,7	4 228,5
	1997	2 897,6	63 888,9	7 997,7	3 883,8
Stadtstaaten	1998	6 519,3	105 447,9	34 491,9	9 870,5
	1997	6 263,0	106 685,6	33 062,2	8 996,3
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet	1998	62 833,1	.	265 061,6	96 082,5
	1997	60 615,2	.	251 378,4	88 833,4
Neue Länder und Berlin-Ost	1998	5 435,5	.	79 070,8	8 845,1
	1997	4 997,7	.	76 654,8	7 697,3

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
v o r d e r				
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	650 775 266	93 351 690	106 250 972
2	Lohnsteuer ¹⁾	308 254 326	46 757 744	50 674 812
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	12 273 243	3 026 351	2 931 987
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	28 176 718	7 220 121	3 863 163
5	Zinsabschlag	11 891 419	1 327 845	2 019 592
6	Körperschaftsteuer ²⁾	39 965 838	3 143 110	7 882 956
7	Umsatzsteuer	203 683 987	27 377 130	32 604 343
8	Einfuhrumsatzsteuer	46 529 735	4 499 389	5 274 119
9	Bundessteuern ³⁾	130 512 909	11 278 439	14 906 633
10	Versicherungsteuer	13 951 371	878 526	4 630 531
11	Tabaksteuer	21 652 155	379	3 237
12	Kaffeesteuer	2 103 103	88 059	34 444
13	Branntweinsteuer	4 425 901	304 786	349 669
14	Schaumweinsteuer	1 027 659	65 644	40 440
15	Zwischenerzeugnissteuer	68 132	8 435	727
16	Mineralölsteuer ⁴⁾	66 676 946	6 490 653	6 413 344
17	Solidaritätszuschlag	20 558 054	3 440 770	3 433 317
18	Pauschalierte Eingangsabgaben	10 250	969	2 369
19	Sonstige Bundessteuern ³⁾	39 338	218	- 1 445
20	Zölle	6 485 990	455 998	553 305
21	Landessteuern	37 300 009	5 249 414	6 300 019
22	Vermögensteuer	1 062 364	171 095	144 819
23	Erbschaftsteuer	4 809 687	749 190	869 936
24	Grunderwerbsteuer	10 761 680	1 517 046	1 802 789
25	Kraftfahrzeugsteuer	15 170 891	2 145 625	2 493 619
26	Rennwett- und Lotteriesteuer	3 183 061	454 306	530 154
27	Totalisatorsteuer	96 985	7 897	12 631
28	Andere Rennwettsteuer	40 504	6 495	6 210
29	Lotteriesteuer	3 010 326	431 272	503 218
30	Sportwettsteuer ⁵⁾	35 246	8 642	8 095
31	Feuerschutzsteuer	646 556	84 325	123 157
32	Biersteuer	1 662 190	127 778	335 545
33	Sonstige	3 579	48	-
34	Gemeindesteuern	68 268 643	9 733 382	10 968 372
35	Grundsteuer A	638 915	80 865	148 278
36	Grundsteuer B	15 589 049	2 112 735	2 125 933
37	Gewerbsteuer (brutto)	50 508 386	7 368 702	8 664 050
38	Grunderwerbsteuer	350 549	-	- 395
39	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1 181 734	171 078	30 514
40	Steuereinnahmen insgesamt	893 342 817	120 068 923	137 979 301

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld
(Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Das Ergebnis Deutschland ist um 4 366 Tsd. DM
Erstattungen gemindert, die sich länderspezifisch
nicht zuordnen lassen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1998

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Steuerverteilung							
7 864 911	63 497 481	4 379 391	46 739 800	175 470 551	41 934 811	6 752 076	1
4 846 842	30 684 852	3 273 514	24 867 045	76 836 882	12 184 765	3 365 963	2
- 1 011 751	628 838	- 693 772	955 912	6 998 761	273 492	18 016	3
77 233	3 896 101	63 398	1 134 109	7 610 337	1 408 706	159 009	4
20 689	4 223 769	14 302	600 390	1 975 948	280 739	74 625	5
214 373	5 088 821	173 173	4 598 720	11 773 499	1 345 914	249 096	6
3 418 590	16 245 858	1 501 770	11 988 723	62 709 003	8 489 077	2 694 784	7
298 935	2 729 242	47 006	2 594 901	7 566 121	17 952 118	190 583	8
3 163 654	5 377 966	1 367 817	9 014 058	43 030 735	2 761 967	354 710	9
4 650	1 318 653	-	1 211 870	4 145 182	140 560	95 627	10
3 726	508	1 093	911	21 631 605	2 194	69	11
17 053	3 698	244 625	128 243	130 813	53 629	437	12
7 249	235 960	60 687	989 549	710 386	620 572	31 290	13
120	338 443	2 616	15 535	24 553	414 848	20 366	14
29	16 616	3	18 634	5 074	3 756	176	15
2 924 495	1 114 174	913 713	5 017 109	11 276 176	731 175	7 853	16
195 269	2 347 454	133 265	1 630 958	5 115 247	793 525	198 851	17
1 573	1 976	698	241	- 1 908	1 739	26	18
9 490	484	11 117	1 008	- 6 393	- 31	15	19
15 195	366 970	3 963	193 450	1 425 256	2 404 492	12 061	20
901 303	2 889 627	553 447	3 353 078	8 534 901	1 540 720	426 968	21
-	110 273	-	98 250	281 868	56 703	22 047	22
9 189	441 349	4 519	320 857	1 239 824	148 566	34 303	23
355 657	808 599	204 863	926 528	2 397 977	191 296	55 376	24
427 860	1 151 029	269 003	1 570 399	3 282 272	813 885	209 673	25
56 970	240 107	31 749	290 851	725 164	212 310	50 037	26
1 455	1 991	8	2 879	49 954	25	7	27
-	4 768	-	2 266	14 521	-	117	28
55 514	229 439	31 741	285 707	648 379	212 285	49 912	29
-	3 909	-	-	12 310	-	-	30
16 225	59 867	11 716	67 076	134 917	30 969	9 260	31
35 403	78 403	31 598	79 117	472 878	86 991	42 742	32
-	-	-	-	-	-	3 531	33
921 403	6 792 620	592 649	6 196 860	17 238 279	3 149 087	679 303	34
22 669	34 029	23 865	110 219	64 382	34 372	2 650	35
326 944	1 153 238	199 595	1 584 690	3 840 085	644 182	179 421	36
543 368	5 464 763	348 895	4 371 590	13 008 085	2 128 838	451 265	37
-	-	-	-	-	262 688	27 889	38
28 421	140 590	20 295	130 357	325 724	79 003	18 074	39
12 866 466	78 924 664	6 897 267	65 497 246	245 699 722	51 791 077	8 225 118	40

⁴⁾ Darunter Deutschland: 3 200 108 Tsd. DM Heizölsteuer und 3 052 781 Tsd. DM Erdgassteuer.

⁵⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
					vor der
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG	12 573 747	6 937 774	17 757 535	6 177 733
2	Lohnsteuer ¹⁾	8 387 223	4 701 204	8 647 772	4 249 801
3	Veranlagte Einkommensteuer ²⁾	- 1 712 560	- 993 854	756 402	- 1 004 860
4	Nicht veranl. Steuern vom Ertrag ²⁾	135 638	82 122	430 207	109 341
5	Zinsabschlag	43 542	21 053	191 551	22 975
6	Körperschaftsteuer ²⁾	287 798	189 819	1 313 271	63 337
7	Umsatzsteuer	4 937 147	2 687 621	5 868 328	2 602 092
8	Einfuhrumsatzsteuer	494 959	249 809	550 004	135 047
9	Bundessteuern ³⁾	1 595 145	2 835 204	1 185 130	678 777
10	Versicherungsteuer	11 847	-	181 412	-
11	Tabaksteuer	659	197	560	194
12	Kaffeesteuer	339	33 200	15 505	468
13	Branntweinsteuer	24 488	87 142	360 000	197 956
14	Schaumweinsteuer	3 667	80 258	1 272	96
15	Zwischenerzeugnissteuer	80	10	1 575	1 209
16	Mineralölsteuer ⁴⁾	1 196 665	2 446 675	36 303	316 577
17	Solidaritätszuschlag	337 593	185 168	588 406	161 504
18	Pauschalierte Eingangsabgaben	1 845	7	96	14
19	Sonstige Bundessteuern ³⁾	17 962	2 547	1	759
20	Zölle	16 474	4 264	117 460	5 696
21	Landessteuern	1 598 300	767 995	1 496 781	724 058
22	Vermögensteuer	1	-	44 578	-
23	Erbschaftsteuer	21 897	9 588	301 359	8 364
24	Grunderwerbsteuer	639 682	242 777	444 917	231 583
25	Kraftfahrzeugsteuer	670 969	399 054	560 700	381 285
26	Rennwett- und Lotteriesteuer	104 588	57 223	100 053	50 355
27	Totalisatorsteuer	1 229	38	1 221	1
28	Andere Rennwettsteuer	656	44	-	-
29	Lotteriesteuer	101 853	57 141	98 832	50 354
30	Sportwettsteuer ⁵⁾	850	-	-	-
31	Feuerschutzsteuer	25 871	13 561	21 493	14 117
32	Biersteuer	135 292	45 791	23 682	38 354
33	Sonstige	-	-	-	-
34	Gemeindesteuern	1 722 438	925 544	2 064 977	764 470
35	Grundsteuer A	25 662	38 421	33 338	17 857
36	Grundsteuer B	634 801	327 783	466 863	283 691
37	Gewerbsteuer (brutto)	1 030 931	534 357	1 491 924	445 915
38	Grunderwerbsteuer	-	-	-	-
39	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen.....	31 039	24 985	72 852	17 009
40	Steuereinnahmen insgesamt	17 506 104	11 470 781	22 621 883	8 350 734

¹⁾ Vor Abzug von Kindergeld
(Familienkassen- und steuerliches Kindergeld).

²⁾ Vor Abzug von Erstattungen BfF.

³⁾ Das Ergebnis Deutschland ist um 4 366 Tsd. DM
Erstattungen gemindert, die sich länderweise
nicht zuordnen lassen.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1998

und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Steuerverteilung							
588 688 472	21 786 820	6 413 605	33 886 364	62 086 789	606 181 869	44 593 395	1
279 478 419	12 705 392	3 164 012	12 906 502	28 775 906	278 629 319	29 625 006	2
10 172 962	153 347	352 462	1 594 472	2 100 281	17 993 573	- 5 720 330	3
26 189 485	720 780	212 459	1 053 993	1 987 232	27 452 348	724 370	4
10 817 020	489 252	103 927	481 219	1 074 398	11 747 263	144 156	5
36 323 887	1 017 224	43 820	2 580 907	3 641 951	38 771 749	1 194 089	6
183 124 466	6 586 569	1 724 908	12 248 044	20 559 521	186 317 554	17 366 432	7
42 582 233	114 256	812 017	3 021 227	3 947 500	45 270 063	1 259 672	8
97 550 235	4 920 027	2 044 727	26 002 291	32 967 045	.	.	9
12 618 858	98 081	83 581	1 150 851	1 332 513	.	.	10
21 645 332	978	78	5 770	6 826	.	.	11
750 513	342 027	814 750	195 812	1 352 589	.	.	12
3 979 734	176 267	43 033	226 869	446 169	.	.	13
1 007 858	1 178	1 213	17 410	19 801	.	.	14
56 324	217	3 039	8 551	11 807	.	.	15
38 884 912	3 495 673	885 419	23 410 943	27 792 035	.	.	16
18 561 327	797 345	213 738	985 644	1 996 727	.	.	17
9 645	280	47	279	606	.	.	18
35 732	7 981	- 171	162	7 972	.	.	19
5 574 584	10 937	257 069	643 400	911 406	.	.	20
34 336 611	1 547 950	208 911	1 206 537	2 963 398	32 457 126	4 842 883	21
929 634	43 851	20 596	68 282	132 729	1 061 616	748	22
4 158 941	313 182	- 32 590	370 153	650 745	4 750 627	59 061	23
9 819 090	601 630	45 276	295 684	942 590	8 800 976	1 960 704	24
14 375 373	427 720	103 631	264 167	795 518	13 022 720	2 148 171	25
2 903 867	121 445	26 841	130 907	279 193	2 876 789	306 272	26
79 336	7 092	822	9 735	17 649	92 943	4 043	27
35 077	2 136	104	3 186	5 426	39 488	1 016	28
2 755 647	112 217	25 915	116 546	254 678	2 709 963	300 363	29
33 806	-	-	1 440	1 440	34 396	850	30
612 554	1 121	7 031	25 853	34 005	565 066	81 490	31
1 533 574	39 001	38 127	51 490	128 618	1 375 753	286 437	32
3 579	-	-	-	-	3 579	-	33
61 749 384	2 626 118	848 985	3 044 155	6 519 259	62 833 129	5 435 514	34
636 607	189	419	1 701	2 308	510 441	128 474	35
13 879 961	884 613	233 147	591 327	1 709 088	13 547 432	2 041 617	36
45 852 683	1 700 528	543 995	2 411 180	4 655 703	47 376 824	3 131 562	37
290 182	-	60 367	-	60 367	350 549	-	38
1 089 941	40 788	11 056	39 948	91 793	1 047 873	133 861	39
787 899 286	30 891 852	9 773 297	64 782 747	105 447 897	x	x	40

⁴⁾ Darunter Deutschland: 3 200 108 Tsd. DM Heizölsteuer
und 3 052 781 Tsd. DM Erdgassteuer.

⁵⁾ Soweit von den Länderfinanzverwaltungen
getrennt nachgewiesen.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern
Verteilungsrelevante				
41	Steuerliches Kindergeld	- 21 357 340	- 3 030 415	- 3 469 630
42	Kindergeld Familienkassen	- 28 621 172	- 3 577 719	- 4 004 719
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	x	- 1 467 028	225 041
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	- 1 156 988	- 174 338	- 175 427
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 5 428 257	- 640 833	- 938 616
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	x	554 555	186 046
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 3 766 165	- 552 542	- 819 996
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	x	156 973	635 879
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	x	- 2 291 065	- 3 086 835
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	5 026 000	- 942 502	- 1 088 024
51	Zuweisung ÖPNV	12 368 000	1 309 937	1 931 473
52	Bundesergänzungszuweisungen	25 637 444	-	-
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	x	- 3 472 951	- 2 901 444
nach der				
54	EU-Eigenmittel insgesamt	42 271 014	x	x
55	Zölle	6 485 990	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	17 819 995	x	x
57	BSP-Eigenmittel ¹⁾	17 965 029	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes ²⁾	341 484 631	x	x
59	Bundessteuern	130 512 909	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	149 197 920	x	x
61	Steuern vom Umsatz (51,2 %) ³⁾	133 213 593	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (19/45)	2 350 575	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ⁴⁾	344 132 423	39 230 279	46 186 551
64	Landessteuern	37 300 009	5 249 414	6 300 019
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ⁵⁾	149 197 920	23 143 873	25 909 551
66	Steuern vom Umsatz (46,6 %) ³⁾	111 695 798	11 636 459	13 495 004
67	Gewerbesteuerumlage (26/45)	3 239 947	540 135	578 580
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	4 693 306	823 412	873 368
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	104 927 598	15 067 662	17 157 940
70	Gemeindesteuern	68 268 643	9 733 382	10 968 372
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	10 224 150	1 745 419	1 930 550
72	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ⁵⁾	41 858 664	6 346 403	7 392 216
73	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5 024 440	733 296	727 902
74	Steuereinnahmen insgesamt	832 816 566	x	x

¹⁾ Eigenmittelbeträge auf der Basis des Bruttosozialprodukts zu Marktpreisen (Spitzenfinanzierung).

²⁾ Nach ÖPNV und BEZ; nach Abführung MWSt- und BSP- Eigenmittel an EU.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1998

und Ländern

DM

Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Lfd. Nr.
Positionen							
- 479 069	- 1 725 172	- 369 713	- 1 839 108	- 5 172 142	- 845 685	- 250 145	41
- 995 707	- 1 904 999	- 786 687	- 2 847 821	- 6 340 784	- 1 351 032	- 346 289	42
961 014	- 1 890 261	484 317	2 740 455	- 2 764 290	2 252 467	68 032	43
-	-	-	- 85 046	- 490 666	- 23 855	-	44
- 23 114	- 872 126	- 18 054	- 299 200	- 1 691 977	- 208 483	- 46 553	45
155 904	- 3 277 250	110 982	354 828	708 507	267 916	29 762	46
- 22 164	- 373 329	- 14 906	- 377 185	- 840 755	- 193 927	- 51 404	47
146 840	- 730 776	108 853	289 206	- 1 576 901	97 770	102 519	48
4 318 813	- 1 561 571	3 736 337	2 686 267	- 11 067 081	- 7 478 315	288 288	49
-	- 550 067	-	- 120 667	- 1 625 662	- 247 528	- 12 674	50
768 286	918 781	415 915	948 629	1 987 047	608 566	173 196	51
2 640 063	-	1 986 859	1 738 414	-	984 917	2 015 318	52
1 040 768	- 3 435 412	875 605	787 007	- 3 094 996	431 303	227 510	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
13 101 702	22 922 028	9 320 311	30 200 681	67 718 653	15 353 040	6 000 231	63
901 303	2 889 627	553 447	3 353 078	8 534 901	1 540 720	426 968	64
1 685 850	14 882 949	1 022 112	13 204 483	38 172 059	6 774 714	1 465 884	65
6 052 995	6 740 026	4 458 823	9 368 692	20 089 787	4 608 668	1 621 604	66
12 437	363 879	7 550	312 109	807 932	158 539	28 060	67
-	562 179	-	488 270	1 221 922	245 615	41 691	68
1 500 296	9 973 428	960 538	9 280 677	26 703 526	4 718 974	1 085 603	69
921 403	6 792 620	592 649	6 196 860	17 238 279	3 149 087	679 303	70
12 775	1 234 155	7 508	1 033 035	2 603 139	502 956	91 044	71
468 072	4 045 869	300 659	3 698 585	10 795 963	1 882 108	443 899	72
123 596	369 094	74 738	418 267	1 272 422	190 735	53 445	73
x	x	x	x	x	x	x	74

⁴⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

⁵⁾ Nach Zerlegung.

4 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes,

4.4 Nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Verteilungsrelevante					
41	Steuerliches Kindergeld	- 902 422	- 517 192	- 586 847	- 472 713
42	Kindergeld Familienkassen	- 1 641 110	- 1 038 676	- 983 333	- 957 494
43	Zerlegungsbeträge Lohnsteuer	998 664	609 890	1 868 104	655 022
44	Erstattungen BfF veranlagte Einkommensteuer	-	-	- 76 086	-
45	Erstattungen BfF nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	- 42 123	- 24 389	- 114 493	- 18 288
46	Zerlegungsbeträge Zinsabschlag	268 886	166 894	182 639	148 533
47	Erstattungen BfF Körperschaftsteuer	- 29 775	- 14 767	- 130 923	- 25 407
48	Zerlegungsbeträge Körperschaftsteuer	401 698	172 855	112 831	385 622
49	Differenzbeträge Länderanteil an den Steuern vom Umsatz vor und nach der Verteilung	8 253 978	5 402 421	342 128	4 892 952
50	Finanzierungsbeiträge der Länder an den Bund zum Fonds "Deutsche Einheit"	-	-	- 93 824	-
51	Zuweisung ÖPNV	891 417	667 030	329 564	499 272
52	Bundesergänzungszuweisungen	4 519 629	2 885 377	334 417	2 642 791
53	Länderfinanzausgleichsbeträge	1 989 882	1 205 275	- 107	1 160 294
n a c h d e r					
54	EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x
55	Zölle	x	x	x	x
56	Mehrwertsteuer-Eigenmittel	x	x	x	x
57	BSP-Eigenmittel	x	x	x	x
58	Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x
59	Bundessteuern	x	x	x	x
60	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %)	x	x	x	x
61	Steuern vom Umsatz (51,2 %)	x	x	x	x
62	Gewerbesteuerumlage (19/45)	x	x	x	x
63	Steuereinnahmen der Länder ¹⁾	22 498 744	13 768 257	10 754 758	12 585 258
64	Landessteuern	1 598 300	767 995	1 496 781	724 058
65	Steuern vom Einkommen (42,5 bzw. 50 bzw. 44 %) ²⁾	2 694 249	1 459 101	5 061 145	1 382 412
66	Steuern vom Umsatz (46,6 %) ³⁾	10 787 992	6 772 698	3 242 382	6 169 796
67	Gewerbesteuerumlage (26/45)	17 275	10 781	115 525	6 635
68	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	175 051	-
69	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.	2 656 922	1 414 229	3 315 388	1 221 923
70	Gemeindesteuern	1 722 438	925 544	2 064 977	764 470
71	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	16 741	10 613	388 463	7 704
72	Anteil an Lohn-, veranl. Einkommensteuer u. Zinsabschlag ²⁾	727 675	377 402	1 508 757	354 697
73	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	223 550	121 896	130 117	110 460
74	Steuereinnahmen insgesamt	x	x	x	x

¹⁾ Nach ÖPNV, BEZ und LFA.

²⁾ Nach Zerlegung.

³⁾ Nach FDE.

der Länder und der Gemeinden/Gv. im Jahr 1998

und Ländern

DM

Flächen- länder	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd. Nr.
					Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
Positionen							
- 19 660 253	- 886 487	- 187 565	- 623 035	- 1 697 087	- 18 438 495	- 2 918 845	41
- 26 776 370	- 1 071 148	- 253 131	- 520 523	- 1 844 802	.	.	42
4 741 427	18 920	- 703 140	- 4 057 208	- 4 741 428	.	.	43
- 1 025 418	-	- 27 025	- 104 545	- 131 570	- 1 156 988	-	44
- 4 938 249	- 202 121	- 32 124	- 255 763	- 490 008	- 5 302 289	- 125 968	45
- 141 798	109 244	24 919	7 637	141 800	- 921 159	921 159	46
- 3 447 080	- 112 887	- 67 392	- 138 806	- 319 085	- 3 659 146	- 107 019	47
303 369	340 492	31 560	- 675 421	- 303 369	- 1 215 867	1 215 867	48
4 436 317	1 004 031	- 372 909	- 5 067 439	- 4 436 317	.	.	49
- 4 680 948	- 160 473	- 9 455	- 175 125	- 345 053	.	.	50
11 449 113	638 087	58 508	222 294	918 889	8 755 991	3 612 009	51
19 747 785	3 750 754	2 138 905	-	5 889 659	.	.	52
- 5 187 266	4 887 781	912 351	- 612 866	5 187 266	.	.	53
Steuerverteilung							
x	x	x	x	x	x	x	54
x	x	x	x	x	x	x	55
x	x	x	x	x	x	x	56
x	x	x	x	x	x	x	57
x	x	x	x	x	x	x	58
x	x	x	x	x	x	x	59
x	x	x	x	x	x	x	60
x	x	x	x	x	x	x	61
x	x	x	x	x	x	x	62
309 640 493	20 687 631	5 352 589	8 451 709	34 491 929	265 061 643	79 070 780	63
34 336 611	1 547 950	208 911	1 206 537	2 963 398	32 457 126	4 842 883	64
136 858 382	5 786 092	1 147 739	5 405 709	12 339 540	.	.	65
105 044 926	3 969 415	801 082	1 880 374	6 650 871	.	.	66
2 959 437	107 552	34 037	138 918	280 507	3 181 519	58 427	67
4 431 508	-	51 056	210 744	261 800	4 693 306	-	68
95 057 105	4 482 509	1 159 479	4 228 505	9 870 493	96 082 501	8 845 097	69
61 749 384	2 626 118	848 985	3 044 155	6 519 259	62 833 129	5 435 514	70
9 584 102	77 849	109 967	452 232	640 048	10 168 809	55 341	71
38 342 305	1 709 708	368 084	1 438 567	3 516 359	39 127 464	2 731 200	72
4 549 518	224 531	52 376	198 015	474 922	4 290 716	733 724	73
x	x	x	x	x	x	x	74

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv.

5.1 Nach Steuerarten

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland
1	Steuern insgesamt	1998	104 927,6	15 067,7	17 157,9	1 500,3	9 973,4	960,5	9 280,7	26 703,5	4 719,0	1 085,6
2		1997	96 530,8	13 698,4	15 225,8	1 353,1	9 175,7	821,2	8 799,7	25 083,3	4 536,8	1 085,3
3		1996	94 486,2	13 666,3	15 060,9	1 244,9	8 821,8	766,4	8 543,2	24 755,8	4 698,0	1 046,3
4	Grundsteuer A	1998	638,9	80,9	148,3	22,7	34,0	23,9	110,2	64,4	34,4	2,7
5		1997	642,8	79,7	153,9	21,9	33,6	24,8	108,1	66,0	34,9	2,7
6		1996	625,3	77,8	149,9	20,2	33,6	24,1	107,0	61,3	34,3	2,6
7	Grundsteuer B	1998	15 589,0	2 112,7	2 125,9	326,9	1 153,2	199,6	1 584,7	3 840,1	644,2	179,4
8		1997	14 860,1	2 010,1	2 054,2	303,5	1 082,1	196,9	1 504,8	3 679,3	616,6	175,3
9		1996	14 071,2	1 925,6	1 979,8	275,6	1 052,2	178,3	1 424,2	3 423,8	586,2	168,8
10	Gewerbsteuer (brutto)	1998	50 508,4	7 368,7	8 664,1	543,4	5 464,8	348,9	4 371,6	13 008,1	2 128,8	451,3
11		1997	48 601,4	7 040,8	7 702,5	502,4	4 987,6	283,8	4 390,8	13 246,9	2 145,0	523,3
12		1996	45 858,8	6 777,4	7 310,4	428,2	4 736,7	236,5	3 920,3	12 874,1	2 141,6	487,7
13	Gewerbsteuerumlage (Ausgabe)	1998	10 224,2	1 745,4	1 930,6	12,8	1 234,2	7,5	1 033,0	2 603,1	503,0	91,0
14		1997	8 503,7	1 442,4	1 486,4	0,5	838,7	3,0	888,2	2 408,5	416,5	87,7
15		1996	8 808,3	1 446,2	1 451,5	50,6	947,7	24,0	831,7	2 472,3	443,6	94,2
16	Gewerbsteuer (netto)	1998	40 284,2	5 623,3	6 733,5	530,6	4 230,6	341,4	3 338,6	10 404,9	1 625,9	360,2
17		1997	40 097,6	5 598,5	6 216,1	501,8	4 148,9	280,8	3 502,6	10 838,4	1 728,5	435,6
18		1996	37 050,5	5 331,2	5 858,8	377,6	3 789,0	212,4	3 088,5	10 401,8	1 698,0	393,5
19	Anteil an Lohn-, veranl. Eink. steuer und Zinsabschlag	1998	41 858,7	6 346,4	7 392,2	468,1	4 045,9	300,7	3 698,6	10 796,0	1 882,1	443,9
20		1997	39 421,6	5 837,4	6 770,3	499,2	3 770,1	298,4	3 555,8	10 176,0	1 826,3	423,7
21		1996	41 280,9	6 154,3	7 039,9	547,4	3 800,9	333,5	3 801,1	10 551,1	2 052,9 ^{a)}	437,7
22	Anteil an der Umsatzsteuer	1998	5 024,4	733,3	727,9	123,6	369,1	74,7	418,3	1 272,4	190,7	53,4
23		1997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24		1996	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Grunderwerbsteuer	1998	350,5	-	- 0,4	-	-	-	-	-	262,7	27,9
26		1997	336,7	-	2,6	-	-	-	-	-	252,7	30,3
27		1996	305,3	-	1,4	-	1,2	-	-	-	249,1	26,0
28	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	1998	1 181,7	171,1	30,5	28,4	140,6	20,3	130,4	325,7	79,0	18,1
29		1997	1 171,9	172,7	28,5	26,7	140,9	20,3	128,4	323,5	77,9	17,7
30		1996	1 153,0	177,5	31,0	24,1	145,0	18,0	122,4	317,9	77,6	17,6

a) Darunter 143,57 Mill. DM Landeszuweisungen nach dem Familienleistungsausgleich.

n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1998

und Ländern

DM

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Flächenländer	Berlin	Bremen	Hamburg	Stadtstaaten	Nachrichtlich:		Lfd Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
2 656,9	1 414,2	3 315,4	1 221,9	95 057,1	4 482,5	1 159,5	4 228,5	9 870,5	96 082,5	8 845,1	1
2 326,6	1 280,0	3 119,0	1 029,7	87 534,4	4 045,2	1 067,3	3 883,8	8 996,3	88 833,4	7 697,3	2
2 280,4	1 132,5	2 991,8	879,9	85 888,3	3 941,3 r	1 016,1	3 640,5	8 597,9	87 317,4	7 168,8	3
25,7	38,4	33,3	17,9	636,6	0,2	0,4	1,7	2,3	510,4	128,5	4
25,3	38,4	33,1	18,0	640,4	0,2	0,4	1,7	2,4	514,4	128,4	5
24,3	37,9	32,6	17,3	622,9	0,2	0,4	1,7	2,4	501,3	123,9	6
634,8	327,8	466,9	283,7	13 880,0	884,6	233,1	591,3	1 709,1	13 547,4	2 041,6	7
595,6	300,2	449,9	249,3	13 217,8	847,6	224,6	570,1	1 642,3	12 963,7	1 896,4	8
569,6	273,9	428,1	211,7	12 497,7	817,6	204,8	551,1	1 573,4	12 310,0	1 761,2	9
1 030,9	534,4	1 491,9	445,9	45 852,7	1 700,5	544,0	2 411,2	4 655,7	47 376,8	3 131,6	10
962,5	520,7	1 430,1	387,6	44 124,0	1 688,0	504,2	2 285,2	4 477,3	45 754,2	2 847,2	11
836,4	395,2	1 265,1	333,0	41 742,5	1 517,8	500,9	2 097,6	4 116,3	43 479,9	2 378,9	12
16,7	10,6	388,5	7,7	9 584,1	77,8	110,0	452,2	640,0	10 168,8	55,3	13
4,3	2,9	316,7	4,0	7 899,7	140,9	94,8	368,3	604,0	8 488,0	15,7	14
79,0	41,6	295,8	36,2	8 214,5	169,5 r	94,4	329,9	593,8	8 576,9 r	231,4	15
1 014,2	523,7	1 103,5	438,2	36 268,6	1 622,7	434,0	1 958,9	4 015,7	37 208,0	3 076,2	16
958,2	517,8	1 113,5	383,6	36 224,3	1 547,1	408,4	1 916,9	3 873,4	37 266,1	2 831,5	17
757,4	353,5	969,4	296,8	33 528,0	1 348,3	406,6	1 787,8	3 522,5	34 903,0	2 147,5	18
727,7	377,4	1 508,8	354,7	38 342,3	1 709,7	368,1	1 438,8	3 516,4	39 127,5	2 731,2	19
718,2	400,6	1 444,6	363,6	36 084,3	1 611,3	371,5	1 354,5	3 337,3	36 706,2	2 715,3	20
903,1	445,2	1 485,2	340,5	37 892,6	1 742,9	367,0	1 278,5	3 388,3	38 256,0	3 024,9	21
223,6	121,9	130,1	110,5	4 549,5	224,5	52,4	198,0	474,9	4 290,7	733,7	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	290,2	-	60,4	-	60,4	350,5	-	25
-	-	-	-	285,6	-	51,2	-	51,2	336,7	-	26
-	-	-	-	277,7	-	27,6	-	27,6	305,3	-	27
31,0	25,0	72,9	17,0	1 089,9	40,8	11,1	39,9	91,8	1 047,9	133,9	28
29,3	23,1	77,9	15,2	1 082,1	39,1	10,2	40,8	89,9	1 046,2	125,7	29
26,0	21,9	76,6	13,7	1 069,3	32,4	9,7	41,6	83,7	1 041,9	111,2	30

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1998

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.1 Gemeinden insgesamt

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähn. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	638 915	15 589 049	50 508 386	10 224 150	40 284 236	41 858 664	5 024 440	350 549	1 181 734	104 927 598
Baden- Württemberg	80 865	2 112 735	7 368 702	1 745 419	5 623 283	6 346 403	733 296	-	171 078	15 067 662
Bayern	148 278	2 125 933	8 664 050	1 930 550	6 733 500	7 392 216	727 902	- 395	30 514	17 157 940
Brandenburg	22 669	326 944	543 368	12 775	530 593	468 072	123 596	-	28 421	1 500 296
Hessen	34 029	1 153 238	5 464 763	1 234 155	4 230 608	4 045 869	369 094	-	140 590	9 973 428
Mecklenburg- Vorpommern	23 865	199 595	348 895	7 508	341 387	300 659	74 738	-	20 295	960 538
Niedersachsen	110 219	1 584 690	4 371 590	1 033 035	3 338 555	3 698 585	418 267	-	130 357	9 280 677
Nordrhein- Westfalen	64 382	3 840 085	13 008 085	2 603 139	10 404 946	10 795 963	1 272 422	-	325 724	26 703 525
Rheinland- Pfalz	34 372	644 182	2 128 838	502 956	1 625 882	1 882 108	190 735	262 688	79 003	4 718 974
Saarland	2 650	179 421	451 265	91 044	360 221	443 899	53 445	27 889	18 074	1 085 603
Sachsen	25 662	634 801	1 030 931	16 741	1 014 190	727 675	223 550	-	31 039	2 656 922
Sachsen- Anhalt	38 421	327 783	534 357	10 613	523 744	377 402	121 896	-	24 985	1 414 229
Schleswig- Holstein	33 338	466 863	1 491 924	388 463	1 103 461	1 508 757	130 117	-	72 852	3 315 388
Thüringen	17 857	283 691	445 915	7 704	438 211	354 697	110 460	-	17 009	1 221 923
Flächenländer	636 607	13 879 961	45 852 683	9 584 102	36 268 581	38 342 305	4 549 518	290 182	1 089 941	95 057 105
Berlin	190	884 613	1 700 528	77 849	1 622 679	1 709 708	224 531	-	40 788	4 482 509
Bremen	419	233 148	543 995	109 967	434 029	368 084	52 376	60 367	11 056	1 159 479
Hamburg	1 701	591 327	2 411 180	452 232	1 958 948	1 438 567	198 015	-	39 948	4 228 505
Stadtstaaten	2 308	1 709 088	4 655 703	640 048	4 015 655	3 516 359	474 922	60 367	91 793	9 870 493
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	510 441	13 547 432	47 376 824	10 168 809	37 208 016	39 127 464	4 290 716	350 549	1 047 873	96 082 501
Neue Länder und Berlin-Ost	128 474	2 041 617	3 131 562	55 341	3 076 221	2 731 200	733 724	-	133 861	8 845 097

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1998

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.2 Kreisfreie Städte *)

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	22 703	5 523 651	21 307 677	4 024 948	17 282 729	11 795 487	1 932 844	87 844	371 642	37 016 907
Baden- Württemberg	3 092	611 416	2 128 009	455 778	1 672 231	1 186 062	221 997	-	28 795	3 723 594
Bayern	3 821	904 493	4 554 508	860 782	3 693 726	2 533 090	362 832	- 569	9 347	7 506 737
Brandenburg	455	65 264	121 767	2 110	119 657	101 378	32 519	-	4 299	323 572
Hessen	1 129	559 184	3 130 647	596 962	2 533 685	965 901	169 303	-	67 801	4 297 002
Mecklenburg- Vorpommern	357	74 430	183 585	3 509	180 076	135 984	37 906	-	7 880	436 634
Niedersachsen	2 816	479 746	1 795 530	372 111	1 423 419	808 759	140 116	-	30 698	2 885 557
Nordrhein- Westfalen	5 509	2 024 586	6 893 192	1 346 778	5 546 414	4 700 722	639 745	-	158 684	13 075 662
Rheinland- Pfalz	2 517	238 200	1 088 474	252 920	835 554	512 549	83 171	88 413	23 683	1 784 088
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	952	257 421	528 401	8 215	520 186	309 272	114 070	-	13 459	1 215 363
Sachsen- Anhalt	411	92 363	172 387	3 060	169 327	110 541	42 503	-	7 340	422 484
Schleswig- Holstein	702	137 307	524 273	119 976	404 297	328 905	42 269	-	14 849	928 329
Thüringen	942	79 241	186 904	2 747	184 157	102 324	46 413	-	4 807	417 885
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	19 586	4 954 932	20 114 633	4 005 307	16 109 326	11 035 988	1 659 433	87 844	333 857	34 200 969
Neue Länder	3 117	568 719	1 193 044	19 641	1 173 403	759 499	273 411	-	37 785	2 815 938

*) Ohne Stadtstaaten.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1998

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.3 Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer (brutto)	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)	Gewerbe- steuer (netto)	Anteil an Lohn-, veranlagter Einkommenst. u. Zinsabschlag	Anteil an der Umsatz- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steuerähnl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	612 419	8 356 231	24 544 451	5 559 154	18 985 297	26 546 818	2 616 674	-	662 819	57 780 261
Baden- Württemberg	77 773	1 501 319	5 240 693	1 289 641	3 951 052	5 160 341	511 299	-	137 114	11 338 899
Bayern	142 972	1 221 361	4 108 987	1 069 768	3 039 219	4 859 126	365 070	-	21 167	9 648 910
Brandenburg	22 214	261 680	421 601	10 665	410 936	366 694	91 077	-	23 521	1 176 123
Hessen	32 900	594 054	2 334 116	637 193	1 696 923	3 079 968	199 791	-	62 893	5 666 530
Mecklenburg- Vorpommern	23 508	125 165	165 310	3 999	161 311	164 675	36 832	-	12 054	523 543
Niedersachsen	107 403	1 104 944	2 576 060	660 924	1 915 136	2 889 826	278 151	-	92 403	6 387 864
Nordrhein- Westfalen	58 873	1 815 499	6 114 893	1 256 361	4 858 532	6 095 241	632 677	-	149 305	13 610 128
Rheinland- Pfalz ¹⁾	31 855	405 982	1 040 364	250 036	790 328	1 369 559	107 564	-	43 573	2 748 864
Saarland ²⁾	2 650	179 421	451 265	91 044	360 221	443 899	53 445	-	17 586	1 057 226
Sachsen	24 710	377 380	502 530	8 526	494 004	418 403	109 480	-	17 460	1 441 439
Sachsen- Anhalt	38 010	235 420	361 970	7 553	354 417	266 861	79 393	-	17 328	991 428
Schleswig- Holstein	32 636	329 556	967 651	268 487	699 164	1 179 852	87 848	-	56 213	2 385 269
Thüringen	16 915	204 450	259 011	4 957	254 054	252 373	64 047	-	12 202	804 038
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	487 062	7 152 136	22 834 029	5 523 454	17 310 575	25 077 812	2 235 845	-	580 254	52 843 690
Neue Länder	125 357	1 204 095	1 710 422	35 700	1 674 722	1 469 006	380 829	-	82 565	4 936 571

¹⁾ In den sonstigen Steuern sind 8 753 Tsd. DM der Verbandsgemeinden enthalten.

²⁾ Einschl. Landeshauptstadt Saarbrücken.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1998

5.2 Nach Steuerarten, Körperschaftsgruppen und Ländern

5.2.4 Landkreise

1 000 DM

Land	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer	Grund- erwerb- steuer	Sonstige Steuern u. steueräuhl. Einnahmen	Insgesamt
Deutschland	1 485	79	555	202 338	55 480	259 937
Baden-Württemberg	-	-	-	-	5 169	5 169
Bayern	1 485	79	555	174	-	2 293
Brandenburg	-	-	-	-	601	601
Hessen	-	-	-	-	9 896	9 896
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	361	361
Niedersachsen	-	-	-	-	7 256	7 256
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	17 735	17 735
Rheinland-Pfalz	-	-	-	174 275	11 747	186 022
Saarland ¹⁾	-	-	-	27 889	488	28 377
Sachsen	-	-	-	-	120	120
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	317	317
Schleswig-Holstein	-	-	-	-	1 790	1 790
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1 485	79	555	202 338	54 081	258 538
Neue Länder	-	-	-	-	1 399	1 399

¹⁾ Einschl. Stadtverband Saarbrücken.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1998

5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte 1)	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Deutschland	1998	95 057 105	37 016 907	57 780 261	38 987 429	18 792 832	259 937
	1997	87 534 416	33 213 616	54 061 633	36 468 328	17 593 305	259 167
	1996	85 888 275	32 669 625	52 967 984	35 556 874	17 411 110	250 666
Baden-Württemberg	1998	15 067 662	3 723 594	11 338 899	7 525 429	3 813 470	5 169
	1997	13 698 373	3 559 308	10 134 033	6 687 792	3 446 241	5 032
	1996	13 666 304	3 478 385	10 182 677	6 697 075	3 485 602	5 242
Bayern	1998	17 157 940	7 506 737	9 648 910	4 165 136	5 483 774	2 293
	1997	15 225 751	6 149 729	9 072 644	3 890 546	5 182 098	3 378
	1996	15 060 913	6 235 357	8 822 869	3 750 798	5 072 071	2 687
Brandenburg	1998	1 500 296	323 572	1 176 123	561 749	614 374	601
	1997	1 353 099	279 542	1 072 988	494 609	578 379	569
	1996	1 244 927	237 683	1 006 678	450 785	555 893	566
Hessen	1998	9 973 428	4 297 002	5 666 530	4 362 029	1 304 501	9 896
	1997	9 175 671	3 718 543	5 448 149	4 199 456	1 248 693	8 979
	1996	8 821 770	3 625 449	5 186 062	4 027 472	1 158 590	10 259
Mecklenburg-Vorpommern ..	1998	960 538	436 634	523 543	178 881	344 662	361
	1997	821 198	361 913	458 874	147 509	311 365	411
	1996	766 392	303 493	462 436	136 458	325 978	463
Niedersachsen	1998	9 280 677	2 885 557	6 387 864	4 621 979	1 765 885	7 256
	1997	8 799 720	2 649 355	6 143 259	4 431 778	1 711 481	7 106
	1996	8 543 204	2 467 393	6 069 836	4 412 677	1 657 159	5 975
Nordrhein-Westfalen	1998	26 703 525	13 075 662	13 610 128	13 112 541	497 587	17 735
	1997	25 083 287	12 232 180	12 833 476	12 370 943	462 533	17 631
	1996	24 755 792	12 198 613	12 540 340	12 090 590	449 750	16 839

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

5 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung im Jahr 1998

5.3 Nach Körperschaftsgruppen und Ländern

1 000 DM

Land	Jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					
		insgesamt	Kreisfreie Städte ¹⁾	Kreisangehörige Gemeinden			Landkreise
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Rheinland-Pfalz	1998	4 718 974	1 784 088	2 748 864	775 659	1 973 205	186 022
	1997	4 536 785	1 727 726	2 625 927	785 147	1 840 780	183 132
	1996	4 698 023	1 806 058	2 712 306	765 013	1 947 293	179 659
Saarland	1998	1 085 603	-	1 057 226	977 231	79 995	28 377
	1997	1 085 279	-	1 054 530	973 627	80 903	30 749
	1996	1 046 271	-	1 019 799	948 805	70 994	26 472
Sachsen	1998	2 656 922	1 215 363	1 441 439	643 544	797 895	120
	1997	2 326 561	998 858	1 327 665	570 323	757 342	38
	1996	2 280 409	942 755	1 337 517	527 418	810 099	137
Sachsen-Anhalt	1998	1 414 229	422 484	991 428	461 081	530 347	317
	1997	1 280 017	375 436	904 287	418 738	485 549	294
	1996	1 132 487	313 275	818 922	359 980	458 942	290
Schleswig-Holstein	1998	3 315 388	928 329	2 385 269	1 263 203	1 122 066	1 790
	1997	3 118 983	849 961	2 267 174	1 190 827	1 076 347	1 848
	1996	2 991 836	821 776	2 168 004	1 122 829	1 045 175	2 056
Thüringen	1998	1 221 923	417 885	804 038	338 967	465 071	-
	1997	1 029 692	311 065	718 627	307 033	411 594	-
	1996	879 947	239 388	640 538	266 974	373 564	21
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	1998	87 303 197	34 200 969	52 843 690	36 803 207	16 040 483	258 538
	1997	80 723 849	30 886 802	49 579 192	34 530 116	15 049 076	257 855
	1996	79 584 113	30 633 031	48 701 893	33 815 259	14 886 634	249 189
Neue Länder	1998	7 753 908	2 815 938	4 936 571	2 184 222	2 752 349	1 399
	1997	6 810 567	2 326 814	4 482 441	1 938 212	2 544 229	1 312
	1996	6 304 162	2 036 594	4 266 091	1 741 615	2 524 476	1 477

¹⁾ Ohne Stadtstaaten.

6 Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen

nach Steuerarten

1 000

Lfd. Nr.	Land	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	Sonstige Vergnügungssteuer	Hunde-steuer	Getränke-steuer	Schank-erlaubnis-steuer	Jagd- und Fischerei-steuer	Zweit-wohnungsteuer
		1	2	3	4	5	6	7
1	Deutschland	17 169	494 708	350 131	28 366	7 466	50 145	75 584
2	Baden-Württemberg	-	69 937	47 515	25	-	5 273	13 110
3	Bayern	-	-	27 690	-	-	-	-
4	Brandenburg	16	10 831	11 206	-	-	616	5 257
5	Hessen	49	34 264	21 839	28 251	7 153	5 354	1 796
6	Mecklenburg-Vorpommern	423	8 550	7 837	-	-	365	831
7	Niedersachsen	114	69 167	38 089	33	-	7 312	16 660
8	Nordrhein-Westfalen	3 562	164 789	100 234	-	-	18 124	-
9	Rheinland-Pfalz	115	23 517	18 041	-	297	10 447	-
10	Saarland	-	8 187	4 711	-	-	487	-
11	Sachsen	11 057	5 832	12 449	-	16	122	198
12	Sachsen-Anhalt	680	12 547	10 927	-	-	318	512
13	Schleswig-Holstein	1 153	22 249	11 707	-	-	1 677	31 289
14	Thüringen	-	9 498	7 427	-	-	50	-
15	Flächenländer	17 169	439 368	319 672	28 309	7 466	50 145	69 653
16	Berlin	-	18 054	22 671	-	-	-	63
17	Bremen	-	7 050	3 106	-	-	-	898
18	Hamburg	-	30 236	4 681	57	-	-	4 971
19	Stadtstaaten	-	55 340	30 459	57	-	-	5 931
20	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	4 993	443 620	292 003	28 366	7 450	48 674	68 786
21	Neue Länder und Berlin-Ost	12 176	51 088	58 127	-	16	1 471	6 798

der Gemeinden/Gv. im Jahr 1998

und Ländern

DM

Verpackungs- steuer	Sonstige Steuern	Andere Steuern zusammen (Summe Spalten 1 - 9)	Fremden- verkehrs- abgabe	Abgaben von Spielbanken	Sonstige steuerähnliche Einnahmen	Steuerähnliche Einnahmen zus. (Summe Spalten 11 - 13)	Insgesamt	Lfd. Nr.
8	9	10	11	12	13	14	15	
- 2 341	13 527	1 034 773	11 880	94 831	40 250	146 961	1 181 734	1
-	2 149	138 004	10 583	186	22 305	33 074	171 078	2
-	1 004	28 699	-	-	1 815	1 815	30 514	3
-	10	27 941	398	-	82	480	28 421	4
- 1 524	822	98 006	-	39 038	3 546	42 584	140 590	5
-	398	18 403	-	1 084	798	1 892	20 295	6
- 1 326	10	130 061	-	-	296	296	130 357	7
509	3 585	290 801	324	34 587	2	34 923	325 724	8
-	713	53 130	-	15 322	10 551	25 873	79 003	9
-	-	13 385	-	4 594	95	4 689	18 074	10
-	427	30 104	575	-	380	935	31 039	11
-	-	24 985	-	-	-	-	24 985	12
-	4 451	72 529	-	-	323	323	72 852	13
-	- 45	16 932	-	-	77	77	17 009	14
- 2 341	13 524	942 980	11 880	94 831	40 250	146 961	1 089 941	15
-	-	40 788	-	-	-	-	40 788	16
-	0	11 056	-	-	-	-	11 056	17
-	3	39 948	-	-	-	-	39 948	18
-	3	91 793	-	-	-	-	91 793	19
- 2 341	12 737	904 286	10 907	93 737	38 833	143 577	1 047 873	20
-	780	130 477	973	1 084	1 317	3 384	133 861	21

**7 Bruttoaufkommen, Abzüge und Nettoaufkommen ausgewählter Gemeinschaftsteuern
von 1995 bis 1998**

7.1 Lohnsteuer	1995	1996	1997	1998
	Mill. DM			
Früheres Bundesgebiet				
Lohnsteuer, Bruttoaufkommen	255 625	266 041	269 523	278 725
- Lohnsteuerjahresausgleich	189	- 5	- 1	- 2
- Bergmannsprämien	112	119	- 104	- 94
- Arbeitnehmerzulage Berlin	65	3	0	0
Lohnsteuer vor Kindergeld	-	265 925	269 418	278 629
- Kindergeld Arbeitgeber	-	- 16 626	- 19 187	- 18 439
- Kindergeld Familienkassen ¹⁾	-	- 18 826	- 21 755	- 22 795
Lohnsteuer, Nettoaufkommen	255 259	230 473	228 476	237 396
Neue Länder und Berlin-Ost				
Lohnsteuer, Bruttoaufkommen	27 446	28 657	29 020	29 627
- Lohnsteuerjahresausgleich	0	0	- 0	- 0
- Bergmannsprämien	1	2	- 2	- 2
- Arbeitnehmerzulage Berlin	3	0	0	0
Lohnsteuer vor Kindergeld	-	28 655	29 018	29 625
- Kindergeld Arbeitgeber	-	- 2 847	- 3 151	- 2 919
- Kindergeld Familienkassen ¹⁾	-	- 5 002	- 5 672	- 5 827
Lohnsteuer, Nettoaufkommen	27 442	20 805	20 196	20 880
Deutschland				
Lohnsteuer, Bruttoaufkommen	283 071	294 698	298 543	308 352
- Lohnsteuerjahresausgleich	189	- 5	- 1	- 2
- Bergmannsprämien	114	121	- 106	- 96
- Arbeitnehmerzulage Berlin	68	3	0	0
Lohnsteuer vor Kindergeld	-	294 579	298 436	308 254
- Kindergeld Arbeitgeber	-	- 19 473	- 22 338	- 21 357
- Kindergeld Familienkassen	-	- 23 828	- 27 426	- 28 621
Lohnsteuer, Nettoaufkommen	282 700	251 278	248 672	258 276

¹⁾ Aufteilung Berlin West/Ost geschätzt.

7.2 Veranlagte Einkommensteuer	1995	1996	1997	1998
	Mill. DM			
Früheres Bundesgebiet				
Vorauszahlungsmonate	45 738	46 268	46 392	51 438
Nachzahlungsmonate	5 557	6 347	5 827	8 758
Veranlagte Einkommensteuer, Bruttoaufkommen	51 295	52 615	52 219	60 196
- Investitionszulage	- 218	- 125	- 108	- 51
- Erstattungen gem. § 46 EStG	- 33 870	- 36 500	- 37 469	- 36 571
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	x	x	- 779	- 1 157
- Eigenheimzulage	-	- 455	- 2 785	- 5 581
Veranlagte Einkommensteuer, Nettoaufkommen	17 206	15 534	11 079	16 837
Neue Länder und Berlin-Ost				
Vorauszahlungsmonate	2 332	2 262	1 997	2 241
Nachzahlungsmonate	- 320	- 393	- 1 129	- 539
Veranlagte Einkommensteuer, Bruttoaufkommen	2 013	1 869	868	1 703
- Investitionszulage	- 1 076	- 703	- 545	- 353
- Erstattungen gem. § 46 EStG	- 4 146	- 4 969	- 4 917	- 5 602
- Eigenheimzulage	-	- 116	- 722	- 1 468
Veranlagte Einkommensteuer, Nettoaufkommen	- 3 209	- 3 919	- 5 315	- 5 720
Deutschland				
Vorauszahlungsmonate	48 070	48 530	48 389	53 679
Nachzahlungsmonate	5 238	5 954	4 698	8 219
Veranlagte Einkommensteuer, Bruttoaufkommen	53 307	54 484	53 087	61 899
- Investitionszulage	- 1 294	- 828	- 653	- 404
- Erstattungen gem. § 46 EStG	- 38 016	- 41 470	- 42 385	- 42 173
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	x	x	- 779	- 1 157
- Eigenheimzulage	-	- 571	- 3 507	- 7 049
Veranlagte Einkommensteuer, Nettoaufkommen	13 997	11 616	5 763	11 116

7.3 Körperschaftsteuer	1995	1996	1997	1998
	Mill. DM			
Früheres Bundesgebiet				
Vorauszahlungsmonate	27 667	31 878	37 255	44 383
Nachzahlungsmonate	- 8 373	- 1 992	- 1 976	- 5 319
Körperschaftsteuer, Bruttoaufkommen	19 293	29 887	35 279	39 063
- Investitionszulage	- 527	- 338	- 274	- 292
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	x	x	- 2 286	- 3 659
Körperschaftsteuer, Nettoaufkommen	18 767	29 549	32 719	35 113
Neue Länder und Berlin-Ost				
Vorauszahlungsmonate	1 252	1 338	1 502	1 648
Nachzahlungsmonate	- 65	- 105	- 2	154
Körperschaftsteuer, Bruttoaufkommen	1 187	1 234	1 500	1 802
- Investitionszulage	- 1 818	- 1 325	- 911	- 607
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	x	x	- 41	- 107
Körperschaftsteuer, Nettoaufkommen	- 631	- 91	548	1 087
Deutschland				
Vorauszahlungsmonate	28 919	33 217	38 757	46 031
Nachzahlungsmonate	- 8 438	- 2 097	- 1 978	- 5 166
Körperschaftsteuer, Bruttoaufkommen	20 481	31 120	36 779	40 865
- Investitionszulage	- 2 345	- 1 662	- 1 185	- 899
- Erstattungen des Bundesamts für Finanzen	x	x	- 2 327	- 3 766
Körperschaftsteuer, Nettoaufkommen	18 136	29 458	33 267	36 200

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der *vierteljährliche Bericht* gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Art und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen *jährlich* nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1), und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport und Erholung (Reihe 3.5), Öffentliche und öffentlich geförderte Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung (Reihe 3.6)

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die *vierteljährlichen* Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der erzieltesten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliedert Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der *jährlichen* Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden,

Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, Bundeseisenbahnvermögen (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, der Deutschen Bundesbank, den Sozialversicherungsträgern, den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden und den rechtlich selbständigen Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Dienstthermfähigkeit (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Organisationen ohne Erwerbszweck für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung mit überwiegend öffentlicher Finanzierung und bei rechtlich selbständigen öffentlichen Einrichtungen.

Die Beschäftigten werden *jährlich* in der Gliederung nach: Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Art, Umfang und Dauer des Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnisses, der Laufbahngruppe, Einstufung, Dienst- oder Lebensaltersstufe, Ortszuschlagsstufe, Dienst- oder Arbeitsort sowie nach Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich erfaßt. In den neuen Ländern wird die Erhebung bis einschl. 30. Juni 1997 nur mit einem eingeschränkten Merkmalskatalog durchgeführt.

Reihe 6.1: Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Altersversicherungssystems zum Stichtag 1. Januar. Aufgrund der verschiedenen gesetzlichen Grundlagen werden drei aus den Haushaltsmitteln der jeweiligen Dienstherren finanzierte Altersversorgungssysteme unterschieden: die Beamtenversorgung (einschl. Richterversorgung), die Soldatenversorgung und die Versorgung der nach dem Zweiten Weltkrieg nicht wiedererworbene Bediensteten des Deutschen Reiches, soweit sie einen Anspruch auf beamtenrechtliche Versorgung hatten.

Die Versorgungsempfänger werden jährlich in der Gliederung nach: ehemaligem Beschäftigungsbereich, Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart, Geburtsmonat und -jahr, Geschlecht, Familienstand, Wohnort, Laufbahn-/Besoldungsgruppe, Ruhegehaltssatz, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, Bruttobezüge des Vorjahres sowie Bezügebestandteile im Berichtsmonat erfaßt. Im Bereich des mittelbaren öffentlichen Dienstes sehen die gesetzlichen Vorschriften ein verkürztes Erhebungsprogramm mit den Merkmalen Art des früheren Dienstverhältnisses, Versorgungsart und Besoldungsgruppe vor.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In *dreijährlicher* Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

Fortsetzung nächste Seite

7.1 Lohn- und Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschluß über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschl. 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7.S.1) veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge 3jährlich) enthält Angaben über die Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u.a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7.S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert

mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren. (Berichterstattung mit dem Berichtsjahr 1997 eingestellt)

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). in dem Bericht für Dezember wird auch das Ergebnis für das Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol und Branntweinsteuer

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

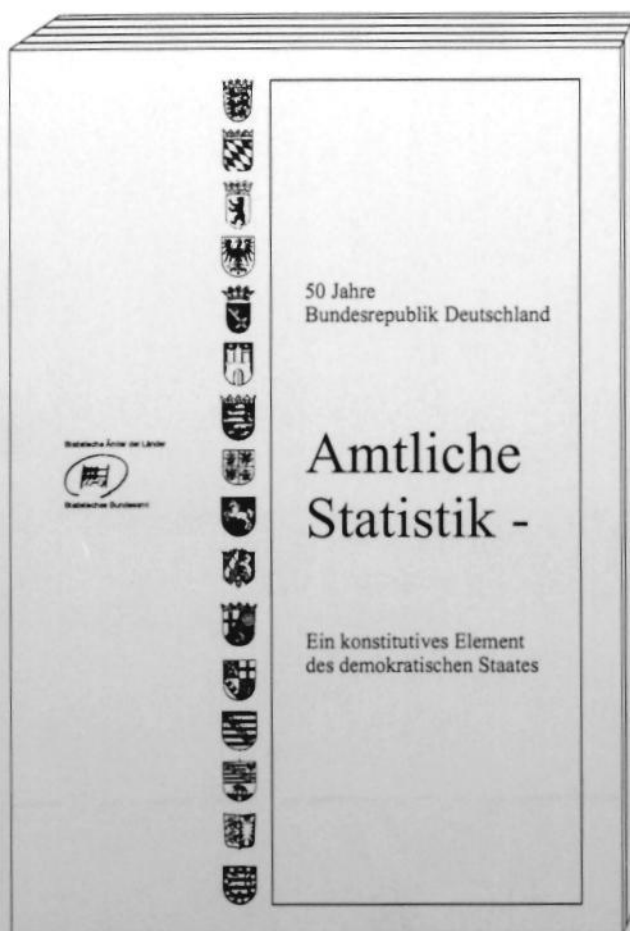
Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.

Soeben erschienen

Statistische Ämter der Länder



Statistisches Bundesamt



Amtliche Statistik -

Ein konstitutives Element
des demokratischen Staates

161 Seiten, DIN A 4
Kart., DM 28,80, EUR 14,73
Bestell-Nr. 1011100 - 99900

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben diese Veröffentlichung gemeinsam als Festschrift zum 50jährigen Bestehen der Bundesrepublik Deutschland herausgegeben. Der Band enthält die Vorträge und die Podiumsdiskussion des gleichnamigen siebten wissenschaftlichen Kolloquiums, das im November 1998 im Statistischen Bundesamt in Kooperation mit der Deutschen Statistischen Gesellschaft stattfand. Die Autoren, u.a. aus Politik und Wissenschaft, beleuchten in ihren Beiträgen die amtliche Statistik aus den verschiedensten Blickwinkeln, so daß sich ein vielschichtiges Bild von ihrer Funktion in der Gesellschaft ergibt. Die Beiträge sind nicht nur vergangenheitsbezogen sondern öffnen den Blick für zukünftige Entwicklungen und Anforderungen an die amtliche Statistik. Der Band schließt mit einem illustrierten historischen Rückblick auf 50 Jahre amtliche Statistik als wichtiger Bestandteil eines demokratischen Staates und des europäischen Integrationsprozesses.

Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB/PVM, 65180 Wiesbaden
Telefax 06 11 / 75 25 55, Internet: <http://www.statistik-bund.de>
E-Mail: poststelle@statistik-bund.de